

INFO

MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL



Bürgermeister Jochen Jance, der Gemeinderat und die
Bediensteten der Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.,
wünschen Ihnen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



www.st-barbara.gv.at

INHALT

Christbaum-Entsorgung	2	Jubilare-Nachtrag	25
Impressum	2	Jubilare	26
Vorwort des		Hochzeits-Jubilare	29
Bürgermeisters	3	Wir gratulieren	29
ASZ Öffnungszeiten	4	Verstorbene	29
Bedienstete	7	Kindergarten Mitterdorf	30
Trinkwasser	7, 9	Kindergarten Veitsch	31
Sanierungen	8	Kindergarten Wartberg	32
Sprechtag	8	Musikvolksschule	
St. Barbara ist stolz auf	9	Mitterdorf	33
Jahresrückblick	10	Volksschule Veitsch	35
Verkehrsreferat	12	Volksschule Wartberg	36
Frauenkomitee	12	NMMS Mitterdorf	37
Sportbewerbe	13	Hospizteam Mürztal	38
Jägerkurs	13	Bandenzauber	39
Die BH informiert	14	Smart Meter Feldtests	40
Meldepflicht für		Alu-Kaffeekapseln	42
Veranstaltungen	15	ÖBB „Rechtsverkehr“	42
Konsumerhebung	15	Storchenjahr	44
Bibliothek	16	Künstl. Mineralfasern	46
Klimawandel-		Die Polizei informiert	48
anpassungsgemeinden	17	ÖKB Wartberg/	
Jugend & Familie	18	Mitterdorf	49
Sozialreferat	20		
Geburten	22	Apothekendienst	74
Hochzeiten	24	Ärzte, Notrufe	75
Fundgegenstände	24	Veranstaltungen	76

MITTERDORF

EKiZ Mürztal	50	MTK	53
Feuerwehr	50	Hornwerkstatt	53
Pensionistenverband	51	Laienbühne	54
Seniorenbund	51	Tischtennisclub	54
Alpenverein	52	Modellflug IG-Scale	55
Naturfreunde	52	Sportverein	56
Feuerwehr	52	Tennisclub	57

VEITSCH

Pensionistenverband	58	Naturfreunde	61
Bergrettung	59	Seniorenbund	61
Veitschtal-Xang	59	Werkskapelle	62
Bergwacht	60	FC Veitsch	63
Strickrunde	60		

WARTBERG

Pensionistenverband	64	Kinderfreunde	69
VinziMarkt	64	Turnverein	70
MV Harmonie	65	Seniorenbund	71
Oldtimerclub	66	Frauenkomitee	71
Reitverein	67	Burgverein Lichtenegg	72
Naturfreunde	68	ESV Olympia	73

Ihnen sind bestimmt schon die wunderschönen Christbäume in den Ortsteilen aufgefallen. Wir danken folgenden Spendern:

Mitterdorf: Engelbert Zangl (Hauptplatz)
Marktgemeinde St. Barbara
(neuer Rastplatz Schloss Pichl)

Wartberg: Marktgemeinde St. Barbara
(Bäume bei Billa und Volkshaus)
Kainbacher Ditmar (vor der Gemeinde)

Veitsch: Andreas Leitner (vor der Kirche)
Herbert Prasch (Groß-Veitsch)

Christbaum-Entsorgung

Die Weihnachtsbäume können in jedem Ortsteil **am DIENSTAG, dem 7.1.2020**, folgendermaßen entsorgt werden:

Mitterdorf

Die Christbäume können von 7–14 Uhr beim Bauhof MITTERDORF/ASZ entsorgt werden.

Veitsch

Die Christbäume können im Container bei den Tennisplätzen entsorgt werden.

Wartberg:

Die Christbäume können von 7–14 Uhr beim Bauhof MITTERDORF/ASZ entsorgt werden.



Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde St. Barbara i.M.
Stelzhamerstraße 7
8662 St. Barbara i.M.
Telefon: 03858 - 2203
gzs@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: St. Barbara i.M.

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
28. Mai 2020

Layout:
buero two design und kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg



Ihr Bürgermeister Jochen Jance informiert!

Werte Bürgerinnen und Bürger von Sankt Barbara im Mürztal!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit für einen Rückblick. Diese Ausgabe wird Ihnen wieder zeigen, wie vielseitig und umfangreich das Aufgabengebiet der Gemeinde ist.

Im Jänner jährt sich die Zusammenlegung der Gemeinde zum fünften Mal. Seit 1.1.2015 sind unsere Ortsteile Mitterdorf, Wartberg und Veitsch zu einem gemeinsamen Sankt Barbara vereint. Veränderungen müssen wachsen und können nicht von einem Tag zum anderen umgesetzt werden. Zum einen, weil es Zeit braucht um zu planen und zum anderen, weil Menschen die in diesem Verbund arbeiten, sich umstellen und sich neu zurecht finden müssen. Diesen heiklen Spagat haben wir meiner Meinung nach sehr gut gemeistert.

Ich möchte wiederum den vielen Vereinen und deren Funktionären und Mitarbeitern danken. Mein Dank geht aber auch an die Einsatzkräfte, freiwilligen Helfer, die Gewerbetreibenden, sowie Ärzte und Pflegedienste und Seelsorger für ihren Dienst in unserer Gemeinde. Nur durch Euch wird unser Sankt Barbara so lebens- und liebenswert.

Hundebesitzer aufgepasst!

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies der Gemeinde in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen vier Wochen zu melden. Verpflichtend für jeden Hundebesitzer/in – jeder Hund muss eine Microchipnummer haben, der Hund muss in der Heimtierdatenbank (Hunderegister) eingetragen sein (nähere Informationen dazu bei Ihrem Tierarzt) und jeder Hund muss versichert sein (Haftpflicht- bzw. Haushaltsversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in der Höhe von € 725.000,00). Auch jene Mitbürger/innen die sich in unserer Gemeinde neu mit Hauptwohnsitz anmelden und im Besitz eines Hundes bzw. Hunde sind, bitte nicht zu „vergessen“ auch ihren Hund bzw. Hunde bei der Gemeinde mitanzumelden, da ansonsten im Anlassfall hohe Verwaltungsstrafen drohen. Bei Beendigung des Haltens eines Hundes muss der Endigungsgrund und eventuell unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundebesitzers dies der Gemeinde schriftlich binnen vier Wochen gemeldet werden. Die Hundeabgabe beträgt in der Regel jährlich € 60,00. Für jene Personen, die mit dem jeweiligen Hund eine Begleithundeprüfung (BH I oder BH II) positiv absolvieren und den Nachweis der Marktgemeinde vorlegen, beträgt die jährliche Hundeabgabe € 30,00. Für all jene, die neu einen Hund anmelden und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung eines Hundekundenachweiskurses enthebt, (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierärztIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte HundetrainerIn) beträgt die jährliche Hundeabgabe (ohne Hundekundenachweis) € 120,00. Hundekundenachweiskurse werden von der BH Bruck-Mürzzuschlag abgehalten. Termine werden gesondert ausgeschrieben. Im Interesse einer einheitlichen und fairen Behandlung aller Hundebesitzer/innen, bitten wir Sie diese gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das leidige Problem der Verunreinigung der Gehsteige, Geh- und Radwege, Parkanlagen usw. durch Hundekot hinweisen. Obwohl in ganz Sankt Barbara flächendeckend sogenannte „Gassi-Stationen“ aufgestellt sind, bei denen Hundekotsackerl entnommen werden können, (kann man sich übrigens auch gratis bei den Bürgerservicestellen in Mitterdorf, Veitsch und Wartberg holen) gibt es leider immer wieder Hundebesitzer/innen, die den Kot ihrer Hunde nicht entfernen (obwohl sie dazu verpflichtet wären).

Die wohl unverständlichste, zu beobachtende Unart ist, dass manche HundehalterInnen zwar den Kot aufsam-



meln, aber dann das Sackerl einfach in der freien Natur „entsorgen“, anstatt es in den vorgesehenen Mülleimer (Restmüllcontainer) zu werfen. Gemäß Straßenverkehrsordnung 1960 idgF. können Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung herangezogen werden. Straffolgen wären Anzeige und Geldstrafe durch die BH-Bruck-Mürzzuschlag.



Wir bitten sie daher dringendst, auch im Sinne eines harmonischen Zusammenlebens, dafür Sorge zu tragen, dass der Hundekot weggeräumt wird!

Shiatsu-Praxis Kerstin Partlic-Leitner

Ich gratuliere Frau Kerstin-Partlic Leiter zu Ihrer neuen Shiatsu-Praxis im Ortsteil Wartberg!



Klein Veitsch Grundbauerhütte – neue Pächter

Ich bedanke mich recht herzlich für das jahrzehntelange Betreiben der Grundbauerhütte bei Frau Scheikl Annemarie sowie bei Familie Maierhofer Christl und Erich. Im Frühjahr durfte ich die neue Pächterin Raben-

steiner Ursula besuchen. Ich wünsche viel Glück, Gäste und Erfolg mit der neuen Aufgabe.



Foto: PesendorferFilm.at

Kinderfreundliche Gemeinde

Bereits im Sommer gab es Workshops mit einigen Freiwilligen aus Sankt Barbara. Es gab konkrete Vorschläge, die für die Zukunft unserer Gemeinde sehr gut umsetzbar wären. Wir sind sehr froh, dass so viele die Chance genutzt haben, ihre persönlichen Anliegen vorzutragen und gemeinsam einen Maßnahmenplan erstellten.

In den nächsten 3 Jahren sollten folgende Punkte umgesetzt werden:

- Kinder- und Familienfolder
- Waldspielplatz Nord
- Lesereise mit Eveline Mautner
- Gartenprojekt mit Kindern & Älteren
- Digitale Kompetenz
- Brunnalm: Kinder- und Familienland

Ich bedanke mich bei Karin Rothwagl, Roland Serton, Karin Dornhofer, Heinz Rogers, Doris Kammerhofer, Jörg Knöbelreiter, Denise Jöbstl, Manfred Stix, Petra Hauser, Daniela Graggober, Eveline Mautner, Melanie Haider, Gertraud Huber, Claudia Scheikl, Dagmar Wijnstra, Claudia Fasching, Joana Jance und Lara Scheikl (o. Reihung).



Workshop Kinderfreundliche Gemeinde

Klimawandelanpassungsgemeinde

Sankt Barbara nimmt mit neun weiteren steirischen Gemeinden an einem Pilotprojekt der Landesregierung teil und wird eine Klimawandelanpassungsgemeinde. Dies bedeutet, dass wir uns damit beschäftigen, wo wir Handlungsmaßnahmen und Umsetzungsmaßnahmen im täglichen Gemeindeleben hinsichtlich des Klimawandels haben. Unsere Schwerpunkte wurden in einem Workshop mit dem Land Steiermark und BürgerInnen aus St. Barbara erarbeitet. Konkret werden wir uns in der Klimawandelanpassung auf Tourismus und Wirtschaft, Raumplanung / Bauen und Wohnen, Naturschutz und Katastrophenschutz spezialisieren. Die einzelnen Maßnahmen hierzu werden wir im nächsten Jahr vorstellen.

ASZ – Änderungen der Öffnungszeiten Ortsteil Mitterdorf und Wartberg: Altstoffsammelzentrum

■ Sperrmüll und Problemstoffübergabe jeden 1. Mittwoch und jeden 3. Mittwoch (jeder 3. Mittwoch nur von April – November) von 10 – 17 Uhr im Altstoffsammelzentrum Mitterdorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, das ASZ Veitsch zu benutzen.

■ Gras- und Grünschnitt (im Bauhof) jeden Montag und Donnerstag vom 16. April bis 16. November 2020 von 10 – 17 Uhr.

Ortsteil Veitsch: Altstoffsammelzentrum

■ Sperrmüll und Problemstoffübergabe jeden 2. Montag im Monat von 10 - 17 Uhr im Altstoffsammelzentrum Veitsch.

Es besteht auch die Möglichkeit, das ASZ Mitterdorf zu benutzen.

- Gras- und Grünschnitt bei Container Bürgerservicestelle Veitsch von 16. April bis 16. November 2020.

Sicherheit für die Schulanfänger

Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Kinder sind uns als Gemeinde wichtig! Daher habe ich zum Schulanfang an die Schülerinnen und Schüler der ersten Schulstufe reflektierende Armbänder ausgeteilt. Weiters wurde auf meinen Wunsch hin eine Unfallversicherung für alle Kindergartenkinder und SchülerInnen im Gemeinderat beschlossen. Diese umfasst den Weg vom und zum Kindergarten, die Zeit im Kindergarten, sämtliche Veranstaltungen des Kindergartens (auch solche der ElternvertreterInnen), Wandertage sowie Veranstaltungen, die vom Kindergarten angeboten werden.

Für Schulkinder sind Schulwege und Wege zu schulischen Veranstaltungen, der Schulbereich und sämtliche Schulveranstaltungen (auch solche vom Elternverein), Schikurse und Wandertage, Exkursionen, Ferialpra-



xis, Sprachferien im Ausland, Schüleraustausch sowie Kurse, die von LehrerInnen angeboten werden aber auch Ferienaktionen von den Schulen im Versicherungsumfang.

Jugendpark Sankt Barbara

Jugendliche brauchen Platz um sich zu treffen und eine altersgerechte Anlage mit Freizeitangeboten.

Im Zuge unserer vielen Jugendbeteiligungs-Veranstaltungen, wurde der Wunsch an mich herangetragen, mehr Raum für Jugendliche in Sankt Barbara zu schaffen. Ein Entwurf für eine Freizeitanlage wurde bereits im Winter 2017 mit Jugendlichen ausgearbeitet, allerdings mussten erst die finanziellen Mittel aufgetrieben werden. Umso mehr freut es mich, dass wir dieses Projekt Mitte August fertig stellen konnten.

Mit einer Investition von 145.000 EUR (davon fördert das Land Stmk. 87.000 EUR) wurde der alte Tennisplatz in Wartberg komplett umgebaut. Errichtet wurden eine Pump-Track-Anlage, ein Bodentrampolin, eine Nestschaukel, ein Volleyballplatz, ein Fitness-Parcours mit Slackline, eine Laube und mehrere Sitzgelegenheiten.

Die Nutzung der Anlage ist von 08.00 – 21.00 Uhr erlaubt.



Achtung: Auf der Pump-Track-Anlage besteht HELMPFLICHT und im gesamten Jugendpark gilt Alkoholverbot!

Am 12.09.2019 fand die offizielle Eröffnungsfeier mit Landtagspräsidentin Gabriele Kolar statt.



Bibliothek:

Vor kurzem wurde unserer Bibliothekarin Eveline Mautner der Meilenstein der Landesregierung in der Kategorie „Außerordentliche Ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Erwachsenenbildung“ verliehen. Dies ist eine verdiente Auszeichnung, da unsere Eveline wirklich Unglaubliches in der Bibliothek leistet. Sie schafft durch ihre unkonventionelle Art große und kleine LeserInnen für die Bibliothek zu begeistern. Ich gratuliere und bedanke mich aufs herzlichste!

Batterien sind teilweise brandgefährlich!

Anfang Juni wurde die Steirische Restmüllanalyse abgeschlossen. Diese hat, ähnlich wie die zeitgleich erfolgten Analysen in allen weiteren Bundesländern, zutage gebracht, dass nur etwa 45 Prozent der in Verkehr gesetzten Batterien in die richtigen Sammelschienen – sprich zurück in den Handel oder in eines der steirischen Altstoffsammelzentren – gelangen. Von den aus Unwissenheit oder Sorglosigkeit über den Restmüll entsorgten Batterien und Akkus können jene auf Lithium-Ionen-Basis brandgefährlich und explosiv sein! In den letzten Jahren hat der Anteil an diesen Akkus stetig zugenommen, weil diese vermehrt in modernen Haushalts- und Alltagsgeräten enthalten sind.



Wir ersuchen daher die Bevölkerung um sorgfältige Mülltrennung – auch in Ihrem eigenen Interesse!

Neues Wappen für Sankt Barbara!

Am 23.09.2019 wurde unserer Marktgemeinde von Landeshauptmann-Stellv. Mag. Michael Schickhofer bei einer feierlichen Zeremonie im Schloss Pichl das neue Wappen verliehen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Musikern aller 3 Ortskapellen, als eine große Blasmusikkapelle. Pfarrer Monsignore Franz Higtzberger segnete das neue Wappen mit einer aufheiternenden Rede.



Das große Wappen gestaltete Malermeister Thomas Koudelka nach genauen Vorgaben des Landes Steiermark, welches nun an der Hausmauer der Marktgemeinde im OT Mitterdorf angebracht ist.

Gemeinsam statt einsam

Auch heuer wird es wieder die Veranstaltung Gemeinsam statt einsam geben. In Mürrzuschlag sind Jene eingeladen, die am Heiligen Abend nicht allein sein möchten. Informationen und Anmeldung: Bürgerservice St. Barbara, 03858 / 2203.



LED-Beleuchtung Mitterdorf: ABSCHLUSS

Der Austausch der Leuchten im Ortsteil Mitterdorf ist nun abgeschlossen, ebenso die technische Sanierung laut Anlagenbuch. Zur besseren Problembehandlung bei Ausfällen werden noch einige Trafostation durch das E-Werk Kindberg umgebaut, sodass die Straßenbeleuchtung bei Ausfällen schneller aktiviert werden kann.

Für 2020 ist im OT Wartberg eine Erweiterung in der Dorfstraße von der

Neuen Heimat bis zum Gewerbepark geplant. Hierbei sollen die bestehenden Leuchten ausgetauscht und zusätzliche Masten aufgestellt werden. Die Beleuchtung des Schutzweges wird in diesem Zusammenhang auch gegen stärkere Leuchten ausgetauscht.



Freibad Mitterdorf

Das Freibad Mitterdorf verabschiedete sich Anfang September in die Winterpause. Dies war seit langem wieder ein wunderschöner Sommer mit vielen Sonnenstunden, dadurch ergab sich die höchste Gästezahl seit der Eröffnung. Wir konnten 7.963 Gäste bei uns willkommen heißen. Vermutlich lockte aber nicht nur das





Kerstin Lackner



Wolfgang Rothwangl



Mercedes Vorraber



Bianca Jance



Petra Pusterhofer

schöne Wetter, sondern auch unser ausgesprochen schönes Bad mit den vielen Freizeitangeboten und das freundliche Personal, die Besucher mit Freibadkarte haben. Gerade Möglichkeit für Weihnachten – bei der Gemeinde Saisonkarten für das Freibad zu kaufen. Wir würden uns natürlich auch wieder in der nächsten Badesaison so viele Besucher wünschen!

Kohlbacher-Häuser

Anfang November erfolgte die Schlüsselübergabe für acht Wohnungen durch die Firma Kohlbacher und viel Glück und Wohlwünsche an den neuen Wohnung.



Bedienstete

Neue Grünanlagenbetreuerin in Veitsch
Die langjährige „Blumenfee“ von Veitsch tritt mit 01.01.2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Gerlinde Leitner hat nicht nur die Blumen, die das Ortsbild von Veitsch zieren, mit viel Herzblut betreut, sondern den gesamten Bauhof immer tatkräftig unterstützt.

Wir danken herzlich für deine Arbeit und wünschen dir für die Zukunft alles Gute!

Erfreulicherweise konnte Frau Kerstin Lackner als neue Grünanlagenbetreuerin eingestellt werden.

Sie ist bereits seit September mit vollem Elan bei der Arbeit und ist mit Eifer, Herz und Engagement dabei.

Neuaufnahme Bauhofmitarbeiter für Mitterdorf

Seit September verstärkt Herr Wolfgang Rothwangl das Team des Bauhofes Mitterdorf. Wir sind sehr froh, das Team in Mitterdorf zum Wohle der Bevölkerung erweitert zu haben und wünschen Herrn Rothwangl viel Kraft und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Lehrling Verwaltungsassistentin

Die Marktgemeinde Sankt Barbara bildet nach langer Pause wieder Lehrlinge in der Verwaltungsassistenten aus. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre. Es haben sich ursprünglich 16 Personen beworben. Alle wurden zu einem Eignungstest eingeladen, bei dem jedoch nur neun Personen teilgenommen haben. Davon wurden wiederum sechs Personen zu einem Schnuppertag eingeladen. Die Entscheidung wurde aufgrund des Eignungstestes und des Schnuppertages getroffen. Seit Oktober wird nun Frau Mercedes Vorraber ausgebildet. Mit ihrer positiven Einstellung und ihrer Freundlichkeit verstärkt sie unser Team und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Raumpflegerin und KIGA-Betreuerin-Vertretung im Kindergarten-Veitsch

Auch im Kindergarten Veitsch ist es im Bereich der Reinigung zu einem Wechsel gekommen. Frau Brigitta Lohner ist in die Freizeitphase der Altersteilzeit eingetreten und Frau Bianca Jance hat die Agenden der Reinigung übernommen. Weiters wird sie die Betreuerinnen bei Ab-

wesenheit vertreten. Frau Jance hat ihre Genauigkeit und ihren Einsatz bereits als Vertretung in der Reinigung der Bürgerservicestelle zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde unter Beweis gestellt.

Neue Kindergartenbetreuerin und ausgebildete Pädagogin im Kindergarten Veitsch

Auch im Bereich der Kinderbetreuung im Kindergarten Veitsch gab es einen Wechsel. Frau Pusterhofer Petra, bisher bereits sehr oft als Vertretung von Pädagoginnen und Betreuerinnen im Einsatz, ist seit August bei uns im Team des Kindergartens. Auch ihr wünschen wir viel Freude mit unseren Kindern.

Wir wünschen allen neuen Kollegen einen guten Start und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Trinkwasserversorgung

Erst durch Ausfälle, Rohrbrüche oder Naturereignisse wird uns allen bewusst, wie wichtig das Trinkwasser für uns alle ist. Wir haben zum Glück das Privileg, zu jeder Zeit aus der Wasserleitung trinken zu können und die sehr, sehr gute Qualität unseres Trinkwassers genießen zu können.

Um dies auch weiterhin gewährleisten zu können wird ein Projekt ausgearbeitet, wie die Versorgungssicherheit weiterhin erhöht werden kann und Reparaturen und Ausfälle besser überbrückt werden können. Allein dafür sollen im Jahr 2020 € 100.000,00 investiert werden und in den nächsten Jahren weitere 1,5 Mio. € in die Umsetzung gehen.

Trinkwasser muss geschützt werden und der Umgang damit sehr sorgsam erfolgen! Dafür sind wir alle aufgerufen und auch aufgefordert, damit auch unsere Nachkommen die selben Trinkwasserqualitäten erleben dürfen.

Sanierungen

Natürlich wurden auch heuer wieder einige Sanierungen in unserer Gemeinde durchgeführt. Anbei darf ich Ihnen diese aufschlüsseln:

- L118 Autobahnabfahrt bis Kreisverkehr Mitterdorf (Sanierung durch das Land Steiermark. Im Zuge dessen wurde von der Marktgemeinde St. Barbara der Radweg mitsaniert.)
- Radwegsanie rung Mitterdorf (Kosten: 90.000 EUR)
- Sanierung Bachmauer und Gehweg Kleinveitschbach (Kosten: 110.000 EUR)
- Sanierung Rittisstraße und Bahngasse (Kosten: 83.000 EUR)
- Sanierung Kunischgasse (Kosten: 413.000 EUR)
- Sanierung Veitschbachgasse (Kosten: 118.000 EUR)
- Sanierung Laufbahn NMMS (Kosten: 41.000 EUR)
- Errichtung Jugendpark St. Barbara (Kosten: 145.000 EUR)

Kindergarten Veitsch

Der Kindergarten in Veitsch ist nunmehr 44 Jahre und muss dringend



Sanierung Veitschbachgasse

saniert werden. Es wurde abgewogen, ob der KIGA saniert oder neu gebaut werden soll. Zur Entscheidungsfindung gab es im Frühjahr 2019 einen Architekturwettbewerb für einen Neubau des Kindergartens. Wichtig ist für uns, dass der Kindergartenbetrieb weiterhin aufrecht erhalten wird.

Folgende Möglichkeiten wurden bedacht: Variante 1:

Neubau beim jetzigen Standort des Kindergartens. Dadurch ergibt sich, dass während der Bauphase ein Ausweichquartier für den Kindergarten benötigt wird. Für die Spielfläche im Freien müssen wir ein Grundstück von der Pfarre pachten. Gesamtkosten dieser Variante inkl. Abbruch des alten Kindergartens ohne Ausweichquartier und Pachtkosten: 1,7 Mio. EUR.

Variante 2:

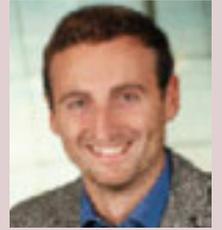
Es werden vorhandene Ressourcen genutzt. Das alte Hauptschulgebäude ist denkmalgeschützt und muss saniert werden. Wenn wir den Kindergarten in das Gebäude integrieren, brauchen wir kein Ausweichquartier und können sofort mit den Umbaumaßnahmen starten. Es entstehen erheblich weniger Kosten und wir nutzen die vorhandene Infrastruktur. Kosten: 1,3 Mio. EUR.

Wir starten im März mit dem Umbau. Voraussichtlich startet das Kindergartenjahr 2020/21 schon im neuen Kindergarten.



Sanierung Kunischgasse

Sprech- tage des Bürger- meisters:



Bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 03858 - 2203

Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Zum Abschluss möchte ich noch meinem gesamten Team – ich sage bewusst Team und nicht Gemeindebedienstete oder Gemeinderat – recht herzlich danken! Ihr bildet die Brücke zwischen Bürgern und Politik und das ist nicht immer einfach.

Ich wünsche Ihnen eine stressfreie Adventzeit, schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten, sowie ein gutes aber vor allem gesundes neues Jahr 2020!

Bürgermeister
Jochen Jance

St. Barbara ist stolz auf

Josef und Margret Zink: Auch St. Barbara hat Wein!

Mitterdorf im Mürztal ... 47. Breitengrad, gemäßigte Klimazone, warme sonnige Sommer, milde Herbsttage, kühle Nächte und es ist mit einer Temperaturzunahme durch den Klimawandel bis 2050 von beachtlichen 1,4 Grad zu rechnen. Also was spricht gegen Weinbau in Mitterdorf im Mürztal? Die Antwort auf diese Frage wollten sich die Hobby-Winzer Josef und Margret Zink direkt durch das Anlegen eines kleinen Weingartens in Mitterdorf/Lutschaun und in Kapfenberg/Diendlach geben. Der Erfolg gab ihnen Recht.

Es ist ihnen gelungen, im Weinkeller ihres Hauses, mit den im Jahr 2018 geernteten Trauben drei Sorten PIWI Wein rein auszubauen, nämlich einen fruchtigen Solaris, einen Muscaris mit der typischen Muskatnote und Sauvignier gris, im Duft ähnlich einem Weiß- und Grauburgunder.

Auch die Ernte des Jahres 2019 ist schon in den Tanks und bleibt abzuwarten, ob auch dieses Jahr das Ergebnis so gut schmeckt. Prost!



Hirschegger Rudolf

Dieses Jahr war Herr Hirschegger Rudolf wieder sehr aktiv. Er fuhr die UCI Granfondo Amateure-Masters World Series. Es war sein Ziel bei einem Rennen unter die ersten Acht zu kommen und somit die WM Qualifikation in Polen zu schaffen. Beim ersten Rennen in Luxemburg/Mondorf gelang dies mit Platz 10 um zwei Plätze leider nicht, obwohl er mit dieser Platzierung der beste Österreicher war! Aber in Ljubljana ging sein Konzept voll auf und er schaffte das erste Mal bei einem UCI World Series Rennen einen Podestplatz und dadurch die Qualifikation für die WM in Polen. Davor fuhr er noch ein weiteres Rennen in Trentino (Trento) und belegte Platz 20. Bei der Weltmeisterschaft in Polen konnte er mit Platz 31 sein bisher bestes WM Ergebnis einfahren. Im Vergleich: Vor zwei Jahren in Frankreich belegte er Platz 124. „Ich bin sehr zufrieden, gemeinsam mit 35 Nationen am Start gewesen zu sein und es ist schön, wenn man im Österreichischen Nationalteam mit dabei sein kann“, so Hirschegger.

Wir gratulieren zu diesen ausgezeichneten Erfolgen und wünschen ein unfallfreies Jahr 2020!



Trinkwasseranalyse unserer Ortsteile

	Wartberg TW15	Mitterdorf Tiefbrunnen I	Veitsch Südwest, alte Brunnalmquelle	
Mikrobiologischer Befund				
Coliforme Keime (ISO 9308-1)	0	0	0	/100ml
E. coli (ISO 9308-1)	0	0	0	/100 ml
Enterokokken (ISO 7899-2)	0	0	0	/100 ml
KBE bei 22 °C (72 h) (EN ISO 6222)	1	0	0	/ml (maximal 100)
KBE bei 37 °C (EN ISO 6222)	0	0	0	/ml (maximal 20)
Chemischer/Physikalischer Befund				
Wassertemperatur (vor Ort)	13,7	13,2	8,2	Grad Celsius
Leitfähigkeit, elektr. (vor Ort)	688	447	347	µS/cm (maximal 2500)
pH-Wert (vor Ort)	7,3	7,1	7,5	
Gesamthärte	20,7	14,1	11,4	°dH
Carbonathärte	17,1	12,7	7,3	°dH
Säurekapazität bis pH 4,3	6,11	4,54	2,61	mmol/l
Natrium (Na)	16,7	8,3	1,7	mg/l (max. 200 mg/l)
Kalium (K)	2,3	1,4	<1,00	mg/l
Magnesium (Mg)	30,7	17,9	14,2	mg/l
Calcium (Ca)	98,4	72,1	58,6	mg/l
Clorid (Cl-)	42,9	12,6	3,1	mg/l (max. 200 mg/l)
Sulfat	36,2	24,1	68,4	mg/l (max. 750 mg/l)
Nitrat	10	5,5	3,5	mg/l (max. 50 mg/l)
Eisen (Fe)	<0,030	<0,030	<0,030	mg/l (max. 0,200 mg/l)
Mangan (Mn)	<0,010	<0,010	<0,010	mg/l (max. 0,050 mg/l)
Ammonium	<0,030	<0,03	<0,03	mg/l (max. 0,50 mg/l)
Nitrit	<0,01	<0,01	<0,01	mg/l (max. 0,10 mg/l)
NPOC (nicht ausblasb. organ. Kohlenstoff)	0,5	0,3	<0,3	mg/l

Abkürzungen: < [Wert]nicht bestimmbar, unterhalb der Bestimmungsgrenze = [Wert]

Härtestufen: 1: 0-10 °dH – weiches bis mäßig hartes Wasser, 2: 10°dH-16°dH – ziemlich hartes Wasser, 3: über 16 °dH – hartes Wasser

JAHRESRÜCKBLICK 2019

JÄNNER



DIE GEMÜTLICHEN PENSIONISTENNACHMITTAGE IN ALLEN 3 ORTSTEILEN WURDEN GUT BESUCHT



FEBRUAR

BLUMENSCHMUCKPRÄMIERUNGEN – DIE FLEISSIGEN HOBBYGÄRTNERINNEN, DIE UNSER ORTSBILD VERSCHÖNERN, WURDEN GEEHRT

MAI



E-BIKE LADESTATIONEN WERDEN AUCH IN SANKT BARBARA IN BETRIEB GENOMMEN

JUNI



JUGENDPARK WIRD ERRICHTET

SEPTEMBER



DIE LANDESREGIERUNG, VERTRETEN DURCH MAG. MICHAEL SCHICKHOFER, VERLIEH DER MARKTGEMEINDE SANKT BARBARA FEIERLICH DAS NEUE WAPPEN



OKTOBER

DIE NEUE WERBEGEMEINSCHAFT SANKT BARBARA IM MÜRZTAL VERANSTALTETE EINEN KNÖDELTAG SAISONAUSKLANG AM PILGERKREUZ – VEITSCHER KIRTAG

DAS SÄNGER- UND
MUSIKANTEN-
TREFFEN (DIESMAL
IN VEITSCH UND
NÄCHSTES JAHR IN
WARTBERG) MIT
ZAHLEICHEN
MUSIKALISCHEN
GRÖSSEN WAR
GUT BESUCHT

MÄRZ



Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  Gemeinde

 familienfreundliche Gemeinde

**A
P
R
I
L**



WIR WERDEN EINE
FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE



JULI

DIE FERIENSPIELE
IN DEN SOMMERFERIEN WERDEN VON DEN
KINDERN SEHR GUT ANGENOMMEN



AUGUST

BESUCHERREKORD IM FREIBAD!
WIR KONNTEN DIESSE BADESAISON 7.963 GÄSTE
BEI UNS WILLKOMMEN HEISSEN.



NOVEMBER

DIV. SANIERUNGEN:
KUNISCHGASSE,
VEITSCHBACHGASSE



DEZEMBER

DIE WEIHNACHTSMÄRKTE
IN SANKT BARBARA

Verkehrsreferat

Seit der letzten Ausgabe wird viel über den Bereich Verkehr diskutiert. Einige Dinge wurden zwischenzeitlich auch umgesetzt. Eine teilweise Beschränkung auf 30 km/h in der Dorfstraße im Ortsteil Wartberg, Poller die das Parken im Kreuzungsbereich Hundskopfstraße und Birken-gasse verhindern, die Markierungsarbeiten und eine Verkehrszählanlage mit Anzeige von Smileys in der Schulstraße und auch das Fahrverbot in der Neugasse. Letzteres wurde teilweise heftig diskutiert.

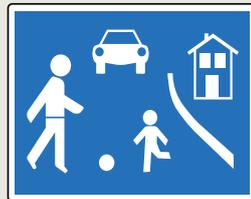
Wir schließen uns hier der Beobachtung an, die bereits 1995 von den ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates gemacht wurde. Aus

Ein aufmerksamer Leser hat auf eine Ungenauigkeit in der letzten Ausgabe hingewiesen. Korrekt muss es heißen:

"Im gesamten Gemeindegebiet gilt eine 30 km/h Beschränkung. Ausgenommen davon sind die Landesstraße, Dorfstraße, Klein-Weitsch-Straße, Brunnalm Straße."

Die 30er Beschränkung wurde zudem im Ortsteil Veitsch mit einem System von 30er Zonen geregelt. Schlussendlich entspricht diese Lösung aber dem gleichen Prinzip wie in den anderen beiden Ortsteilen.

einem Protokoll einer Besprechung mit den Anwohnern der Neugasse, bei dem Bgm. Stöhrmann, VBgm. Berger und GR Lackner anwesend waren, geht hervor, „dass es nie die Absicht der Marktgemeinde war, den Durchzugsverkehr durch die Neugasse zu lenken“. Weiters, „Man habe eine Drosselung der Verkehrsfrequenz durch die örtliche bestehende Einschnürung (Ausweibuchten) der Straßenbreite erwartet.“ Nach einer Beobachtung traf diese Erwartung allerdings nicht zu. Daraufhin wurde versprochen eine Wohnstraße daraus zu machen. Bei einer Wohnstraße ist wie jetzt auch, nur das Zu- und Abfahren erlaubt. Nachsatz aus dem Protokoll „Von den anwesenden Gemeinderäten, ... wurden keine Einwände vorgebracht.“



Dass die Umsetzung nun 24 Jahre gedauert hat ist bedauerlich, wurde nun aber durchgeführt. Besonders betrüblich stimmt mich die Meinung der Presse, wir sollten uns „im Hinblick auf die Gemeinderatswahl überlegen das zu ändern“. Das wäre Populismus in Reinkultur. Manchmal gibt es auch Entscheidungen, die

nicht bei allen Bewohnern Zuspruch finden werden.

Warum keine Einbahnstraße?

Die besondere Situation in der Neugasse ist die Feuerwehr. Hätte man eine Einbahnregelung gemacht, hätten die Feuerwehrkameraden bei der Hinfahrt zum Depot entlang der Einbahnstraße fahren müssen, was die Einsatzzeit negativ beeinflusst hätte.

Ich bitte Sie nochmals mitzuhelfen und sich an bestehende Regelungen zu halten. Wie man sieht, sind Änderungen und Verkehrsstrafen für niemanden angenehm. In diesem Bereich versuchen wir nur einzugreifen, wenn Handlungsbedarf besteht. Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit und andere Probleme im Verkehr müssen wir jedoch anpacken. 30 km/h im Ort, Rechtsregel, wenn nicht anders gekennzeichnet und ein Verständnis für ein gutes Miteinander und das Vorkommen auf unseren Straßen ist gesichert.

DI Christoph Bammer



Frauenkomitee von St. Barbara

Haussammlung des SPÖ-Frauenkomitees:

Im November veranstalteten die Frauenkomitees aller 3 Ortsteile wieder eine Haussammlung. Mit den gesamten Einnahmen dieser Sammlung unterstützen wir bedürftige Menschen in St. Barbara.

Unterstützungen der ehrenamtlichen Volkshilfe:

Wenn Menschen mit wenig Einkommen in Not kommen, unterstützt die

ehrenamtliche Volkshilfe diese. Die Ansuchen dafür werden für Sie gerne von den Vorsitzenden Doris Dieter und Claudia Fasching in den einzelnen Ortsteilen gemacht. Die ehrenamtliche Volkshilfe hat heuer wieder Schulstartgutscheine, sowie eine Woche Gratisurlaub in Vorau für acht Mindestpensionisten und eine Woche Gratisurlaub für alleinerziehende Mütter ermöglicht. Das SPÖ-Frauenkomitee übernahm wieder die Organisation rund um die An-

meldungen und Durchführung.

Mit den ganzjährigen Einnahmen aus den verschiedensten Aktivitäten des Frauenkomitees in unseren Ortsteilen, konnten wir wieder viele Menschen unterstützen, was uns viel Freude bereitet.

Ein frohes und gesundes Jahr 2020 wünscht Ihnen die Regionalfrauenvorsitzende Doris Dieter.

Sportbewerbe in St. Barbara

33. Veitscher Grenzstaffellauf HOHE-VEITSCH Trailrun am 29.6.2019

Auch der 33. Grenzstaffellauf war wieder ein toller Erfolg. Das Wetter über die Hohe Veitsch war wiederum optimal, nur auf den letzten 15 km über das Hocheck zum Mirl und dann ins Ziel war es fast zu heiß. Wir konnten wieder rund 400 Läufer für unseren Lauf begeistern, wobei es 146 Läufer über die 54km und 2060 Hm wagten. Heuer wurde zum ersten Mal eine vollelektronische Zeitnehmung mit einem Startnummernchip eingesetzt, die uns die



Grenzstaffellauf Organisationsteam

gesamte Auswertungsarbeit, Registrierung und Kontrolle wesentlich erleichterte.

Es wurden 18 Staffeln und 9 Marathonläufer gewertet. Gesamt waren ca. 65 Läufer (17% Anteil) aus St. Barbara bei diesem 33. Grenzstaffellauf am Start.

Das Grenzstaffellauf-Team (Huber Gertraud und Hans, Pointner Werner, Jochen Jance und Stelzer Bernd) bedankt sich bei allen Grundbesitzern, bei den Sponsoren, der Feuerwehr, der Bergrettung, dem Roten Kreuz, bei den vielen BäckerInnen für die guten Mehlspeisen und bei den rund 100 Helfern die uns immer über die gesamte Strecke und im Ziel helfen. Ein besonderer Dank geht auch an den Tennisverein Veitsch, der seit einigen Jahren die Verpflegung im Festzelt zur besten Zufriedenheit übernommen hat.

Das GSL-Team freut sich schon auf den 34. Grenzstaffellauf am 27.6.20!

Für das GSL Team,
Werner Pointner

Ortspokal St. Barbara

Einen herzlichen Dank seitens der Marktgemeinde St. Barbara bei den drei Asphaltstockschießenvereinen für die Durchführung und Organisation der tollen Veranstaltung! Eure Mühen tragen wesentlich zum Zusammenrücken der Ortsteile bei.

Insgesamt nahmen 14 Mannschaften aus den drei Ortsteilen am Ortspokal teil, bei dem das Team vom Reitstall Winkelmayr als Sieger hervorging. Die weiteren Plätze gingen an das Team „Binder Kinder“, Feuerwehr Mitterdorf, dem ESV Olympia Wartberg und an das Team von Feuerwehr Wartberg 1.



Grenzstaffellauf-Siegerehrung



Ortspokal-Siegerteam Reitstall Winkelmayr

Jägerkurs 2020

Die Zweigstelle Kindberg veranstaltet mit Beginn am Freitag, dem 10. Jänner 2020 um 18.00 Uhr, in der NMS (Hauptschule) in Kindberg einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben.

Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: www.jagdschutzverein.at

unter Ausbildung/Kurskalender/Kurssuche/Anmeldung ausfüllen und beim Zweigverein Kindberg anmelden Oder bei: Karl Mixner, Brucknerweg 1, 8662 St. Barbara i. M., Tel.: 0664/750 23 886, Mail: karl.mixner@twin.at In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt bei Kursbeginn möglich. Die Kursdauer beträgt ca. 4 Monate. Der Kursbeitrag ist bei Kursteilnahme gleich nach der Infostunde zu bezahlen.

Kurszeiten

Wochenendseminar – ideal für berufstätige Menschen: jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr

Auch die praktischen Übungen sind am Wochenende.

Waidmannsheil
Karl Mixner



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Dr. Theodor Körner Straße 34, 8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899, Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at



Verwendung von Feuerwerkskörpern

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verboten. Eine Ausnahme (im Ortsgebiet) durch Verordnung des Bürgermeisters ist jedoch möglich.

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung (BH Bruck-Mürzzuschlag) erlaubt.

Verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Kategorien:

- F1 Knallbonbons
- F2 Raketen
- S1 Bengalpulver
- F3 Raketen
- F4 Wasserfeuerwerke
- T1 und T2 pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater
- P1 Anzündlitze

- P2 Anzündbänder
- S2 pyrotechnische Sätze

Weitere Infos erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Fr. Kirchmair, 03862-899-424.

Verordnung über die Aufhebung des Verbotes von Feuerentzünden und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.g.F. wird verordnet:

§1 Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag des Verbotes von Feuerentzünden und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Hundekundenachweiskurs

Die nächsten Termine zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung

unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierarztIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte HundetrainerIn), sind

Freitag, der 17.01.2020 von 14.30 bis 18.30 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, 8600 Bruck/Mur, Dr.-Th.-Körner-Straße 34, Sitzungssaal, 2. Stock und

Freitag, der 20.03.2019 von 14.30 bis 18.30 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Außenstelle Mürzzuschlag, 8680 Mürzzuschlag, DDr. Schachner-Platz 1, Sitzungssaal, 4. Stock

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 41,60 an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis spätestens 3 Tage vor Stattfinden des Kurses. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Personen.

Weitere Termine werden je nach Bedarf anberaunt und werden auf der Amtstafel bekannt gegeben!

Der Tourismusverein und die Wirte vom Ortsteil Mitterdorf wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Prosit 2020 und freuen sich auf Ihr Kommen zum

Bauernsilvester

am Hauptplatz in St. Barbara
Montag, 30.12.2019, ab 18 Uhr

Veranstaltungen sind melde- bzw. anzeigepflichtig

Leider kommt es immer wieder vor, dass Personen, Vereine oder Institutionen, welche Veranstaltungen abhalten, diese verspätet oder gar nicht melden.

Die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal bringt daher in Erinnerung, dass jede Art von öffentlichen Veranstaltungen bei der Marktgemeinde St. Barbara i. M. bzw. BH Bruck-Mürzzuschlag zu melden sind.

Hier ist zu unterscheiden:

Meldepflichtige Veranstaltungen gem. § 7 Stmk. Veranstaltungsgesetz

- Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben, die von einer gewerblichen Betriebsanlagengenehmigung umfasst sind und nicht durch die Betriebsinhaberin/den Betriebsinhaber durchgeführt werden
- Mobile Veranstaltungen und mobile Veranstaltungsbetriebe, die von einer Bewilligung nach § 10 umfasst sind
- Veranstaltungen, die von einer

Veranstaltungsstättenbewilligung umfasst sind

■ Kleinveranstaltungen

Diese Veranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor Durchführung der Veranstaltung bei der Marktgemeinde Sankt Barbara i. M. zu melden (Formulare auf der Homepage St. Barbara i. M.)

Anzeigepflichtige Veranstaltungen gem. § 8 Stmk. Veranstaltungsgesetz

Unter die anzeigepflichtigen Veranstaltungen fallen alle Veranstaltungen, die nicht melde- oder bewilligungspflichtig sind.

Diese Veranstaltungen sind spätestens 6 Wochen vor Durchführung der Veranstaltung bei der Marktgemeinde Sankt Barbara i. M. zu melden (Formular auf der Homepage St. Barbara i. M.)

Bewilligungspflichtige Veranstaltungen gem. § 9 Stmk. Veranstaltungsgesetz

- Großveranstaltungen (Veranstal-

tungen zu denen während der Veranstaltungsdauer mehr als 20.000 Personen erwartet werden oder Veranstaltungen, die an einem Veranstaltungstag gleichzeitig von mehr als 20.000 Personen besucht werden können; (sofern sie nicht von einer Veranstaltungsstättenbewilligung umfasst sind)

Die Durchführung einer solchen Veranstaltung ist spätestens 3 Monate vor ihrem Beginn bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag schriftlich zu beantragen.

Es wird nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen nur durchgeführt werden dürfen, wenn die Veranstalterin/der Veranstalter die persönlichen Voraussetzungen erfüllen und die Veranstaltung fristgerecht gemeldet (§7) bzw. angezeigt (§8) und bestätigt (§8 Abs. 9) oder rechtskräftig bewilligt (§9) wurde.

Ihr Bürgermeister Jochen Jance

Konsumerhebung 2019/20 der Statistik Austria

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten?

Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unter-

haltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Seit Ende Mai 2019 bis Juni 2020 wird die Konsumerhebung 2019/20 durchgeführt. Haushalte, die in ganz

Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte 50,- EUR Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info



Bibliothek

Zuerst die freudige Nachricht: 70 Kinder sind in der Bücherei als Leser angemeldet. Für mich ist die Bücherei ein Ort der Begegnung und der Kommunikation. Durch das Miteinander wird der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt wieder gestärkt.

Nach dem Motto „Bilder sagen mehr als Worte“ möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in meine Tätigkeit geben.



Lesenacht mit der 4. Klasse Volksschule auf der Suche nach dem Mörder.



Waldführung mit Michelle in der Veitsch. Ich durfte die Kinder mit Geschichten verzaubern.



Märchenwanderung mit dem Faschingsverein. Nach dem Märchen „Hänsel und Gretel“ ging es stationsweise auf die Ruine.



Lesen mit Tanja in der Veitsch – gebannt hören die Bewohner der Geschichte vom Regenschirm zu.



Lesen mit der Nachmittagsbetreuung in Mitterdorf und Wartberg.



Dankeschön vom Gemeindekindergarten



Workshop mit Michelle in Mitterdorf. Die Kinder waren begeistert und stellten viele Fragen, die ihnen Michelle fachkundig beantwortete.



Roseggerlesung in Mitterdorf mit musikalischer Untermalung der Musikschule Krieglach



Geschichten vom Herbst mit dem Nebelexperiment in der Flasche.

Neues Projekt: „Miteinander lesen“

Ende November initiierte ich als Botschafterin 60+ das Projekt „Miteinander lesen“.

Das Prinzip ist simpel: Einmal pro Woche kommen SeniorInnen und ich mit Einverständnis von Frau Dir. Roggetzer in die VS Wartberg und hören einem Kind beim Lesen zu. Danach wird das Gelesene spielerisch aufgearbeitet und besprochen. Als Belohnung lesen die Erwachsenen dann eine Geschichte vor. Einige SeniorInnen haben sich schon bei mir für diese ehrenamtliche Tätigkeit angemeldet. Wer selbst auch gerne mitmachen möchte, kann sich gerne unter der Tel.Nr. 0676 / 8960 597 informieren und anmelden. Ich danke recht herzlich!

Die erste Rückmeldung einer Lesepatin war auch für mich sehr angenehm: „Danke, dass ich mitmachen darf – es war sehr schön!“.

Förderung

Unsere Bibliothek erhielt aufgrund der Erfüllung von den vorgeschriebenen Auflagen das erste Mal eine Förderung von der Landesregierung.

Bibliotheksforumspreis:

Mit dem Projekt „Bring die Bücher zu den Senioren“ erhielt ich den Bibliotheksforumspreis.

Herbsttagung des Lesezentrums

Ich durfte bei der Herbsttagung des Lesezentrums Graz erstmals ein Dankeschön in Form einer Ehrung für meine abgeschlossene Ausbildung als ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekarin von Frau Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner entgegennehmen.



Öffnungszeiten der Bibliothek Wartberg:

Mittwoch von 15–18 Uhr
Donnerstag von 12–13 Uhr

Mitterdorf:

Donnerstag von 15–17 Uhr

**Frohe Festtage wünscht Ihre
Bibliothekarin Eveline Mautner!**

Klimawandelanpassungsgemeinden – Wir sind dabei!

Der Klimawandel ist zweifelsfrei eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Gemeinden bekommen die Auswirkungen besonders drastisch und auf unterschiedlichen Ebenen zu spüren.

Mit dem Projekt „Klimawandelanpassungsgemeinden der Steiermark“ werden zehn Gemeinden vom Land Steiermark und der Energie Agentur Steiermark unterstützt, einen lokalen Anpassungsplan zu erstellen und erforderliche Maßnahmen auf Gemeindeebene zu erarbeiten und umzusetzen. Im Zuge eines Basisworkshops, welcher im Sommer 2019 in der Gemeinde stattgefunden hat, wurden bereits erste Themenfelder identifiziert, welche für St. Barbara von Bedeutung sind und mit denen man sich in einem ersten Schritt näher auseinandersetzen möchte. Dies sind die Themenfelder Tourismus und Wirtschaft, Raumplanung/Bauen/Wohnen sowie Naturschutz und Katastrophenschutz.

St. Barbara möchte mit der Teilnahme am Projekt ein Zeichen setzen und nachhaltige Anpassungsmaßnahmen realisieren, um das Leben in der Region auch für die nächsten Generationen lebenswert zu erhalten.

HORA Pass informiert umfassend über persönliches Naturgefahrenrisiko

Die Risikolandkarte HORA ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern eine rasche und einfache Ersteinschätzung der persönlichen Gefahrensituation.

Die Gemeinde St. Barbara ist seit 2019 eine von zehn „Klimawandelanpassungsgemeinden der Steiermark“. Im Zuge diesem, vom Land Steiermark unterstütztem Projekt, werden Maßnahmen auf Gemeindeebene erarbeitet und es wird die Bevölkerung bestmöglich mit Informationen zum Thema versorgt.

Ein wesentlicher Aspekt in Zusammenhang mit dem Klimawandel ist

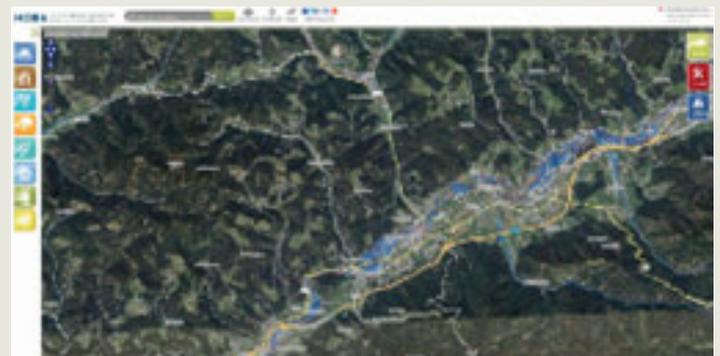
der Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren. Dies stellt eine große Herausforderung für die Gemeinde, Land und Bund dar. Bürgerinnen und Bürger müssen informiert, sensibilisiert und eingebunden werden.

Ein wichtiges digitales Angebot dazu ist die Risikolandkarte HORA: <https://www.hora.gv.at>. Sie ermöglicht es jedem einzelnen Bürger / jeder einzelnen Bürgerin rasch und einfach per Mausclick eine Ersteinschätzung der persönlichen Gefahrensituation aufzuzeigen.

Mit dem neuen HORA-Pass wurde das Angebot erweitert. Für jede beliebige Adresse in Österreich können alle auf der HORA-Plattform ersichtlichen Naturgefahren abgerufen werden. In einer übersichtlichen und leicht verständlichen Gesamtdarstellung werden die erwartete Intensität sowie Tipps zur Verbesserung der Eigenvorsorge zum Abrufen bereitgestellt.



v.l.n.r.: Amtsleiter Mario Ellmeier, VzBgm. Hannes Koudelka, Margret Zink, Bgm. Jochen Jance, Alfred König, Bettina Fischer



Screenshot der Gemeinde St. Barbara
Quelle: www.hora.gv.at, August 2019

Aktiv durch den Sommer

Bürgermeister Jochen Jance und ich luden die Abschlussklassen der NMMS und des Gymnasiums wieder in die Kletterhalle ein. Wir verbrachten den Vormittag mit den Jugendlichen am Kletterturm. Das war für alle eine große Herausforderung, die Kraft und Mut kostete und so starteten die Jugendlichen mit Elan in die Ferien.

Apropos Ferien! Natürlich habe ich auch heuer wieder ein Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen organisiert. Sehr viele Vereine haben sich tolle Sachen einfallen lassen, mitgestaltet und uns unterstützt! Tennisverein Mitterdorf vermittelte Freude am Tennisspiel, der Alpenverein Mitterdorf wanderte mit GPS in Richtung Stanglalm. Das war für alle ein außergewöhnliches Erlebnis. Beim MV Harmonie Wartberg konnten alle Instrumente ausprobiert werden. Dabei wurde sicher das eine oder andere Talent entdeckt. Beim Roten Kreuz lernten die Kinder Erstversorgung und das Rettungsauto kennen. Showdance war auch wie-

der sehr angesagt. Erstmals gab es auch Kinderjoga mit erfolgreicher Beteiligung.

Mit Tipps und Tricks, vermittelte der Atus Wartberg den Kindern wieder die Lust zum Fußball. Parkour & Freerunning war besonders angesagt. Das Erlernte können die Jugendlichen auf dem neu eröffneten Jugendpark im OT Wartberg auch gleich ausprobieren!

Beliebt war auch wieder das Bogenschießen auf der Burgruine Lichtenegg mit dem PV-Wartberg. Mit den Naturfreunden Wartberg wurde ein Generationenprojekt auf dem Gemeindevorplatz in Wartberg umgesetzt. Alt und Jung kamen zusammen und gestalteten den Platz bunt. Die Märchenwanderung mit dem Faschingsverein St. Barbara und unserer Bibliothekarin wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Wasser und Schaum war bei dieser Hitze gerade das richtige. Die FF-Wartberg zeigte aber auch ihre Feuerwehrautos. Jeder konnte selbst ausprobieren und alles wurde gezeigt und erklärt.

Den Abschluss der Ferienspiele bildete wieder, mit drei vollen Autobussen, die Fahrt in den Family Park nach St. Margareten. Die Ferienspiele wurden zahlreich besucht und verliefen lustig-fröhlich-bunt-interessant und unfallfrei.

Danke an alle Vereine und deren HelferInnen. Ohne Euch würden die Ferien der Kinder und Jugendlichen von St. Barbara nur halb so spannend sein. DANKE.

An den drei Adventsamstagen boten wir die Möglichkeit, dass Eltern ihre Kinder in die Volksschule Wartberg für je drei Stunden zum Basteln-Spielen-Lesen und zu einer Herbergssuch-Wanderung bringen. So hatten die Eltern Zeit um dem Christkind unter die Arme zu greifen oder unseren Adventmarkt zu besuchen.

Im Namen des Jugend- und Familienreferates wünsche ich allen, Groß und Klein, ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Jugend & Familienreferentin
GRⁱⁿ Claudia Fasching





Brunnalm Hohe Veitsch

Bitte beachten
 Sie den
 Brunnalm
 Hohe Veitsch-
 Infofolder
 zum Heraus-
 trennen in der
 Heftmitte.



Aktuelles aus dem Sozialreferat

Ich darf Ihnen wieder von den Sozialleistungen und Ergebnissen des Ausschusses berichten:

Weihnachtsgutscheine 2019 und Heizkostenzuschuss 2020 für Mindestpensionisten

Die Gewährung des heurigen Weihnachtsgutscheins im Wert von 50,- Euro und im nächsten Jahr für den Heizkostenzuschuss, ebenfalls in Form eines 50,- Euro-Gutscheines, an unsere Mindestpensionisten/Ausgleichszulagenbezieher wurde im Sozialausschuss beraten und im Gemeinderat beschlossen. Alle, die diese Zuschüsse schon einmal von der Gemeinde erhalten haben, müssen nicht wieder extra ansuchen, sondern werden von uns automatisch angeschrieben. Für Pensionisten, die noch nicht angeschrieben haben: Bitte in Ihrem Gemeindeamt den Pensionsabschnitt vorlegen!

Besuche in den Heimen der Ortsteile Veitsch und Mitterdorf sowie „Betreutes Wohnen“ in Wartberg und Veitsch

Mit süßen Präsenten begaben sich Hr. Bürgermeister Jochen Jance, Fr. Sozialreferentin Doris Dieter und Fr. Margarete Bammer auf einen Besuch in die Seniorenzentren von St. Barbara. Es wurde ein gemütliches Beisammensein mit lustigen Erzählungen und schönen Erinnerungen aus dem Leben der Heimbewohner.

Danke an die Heimleitung und das Pflegepersonal für die liebevolle Betreuung.

Unsere neuen Erdenbürger

Alle Kinder, die zur Welt kommen, würde ich sehr gerne in Begleitung unseres Bürgermeisters persönlich begrüßen und auf diesem Wege ein Babypaket überreichen. Um dies zu



ermöglichen, bitte ich die Eltern um Terminvereinbarung bei Frau GRⁱⁿ Doris Dieter unter der Telefonnummer 0676/612 78 95.



Seniorenkompetenzzentrum Fichtenhof, Mitterdorf im Müritzal

Volkshilfe Seniorenzentrum Veitsch

Persönliche Geburtstagsgratulationen

Eine besondere Freude erreichen wir bei unseren Jubilaren, wenn Bgm. Jochen Jance und Sozialreferentin Doris Dieter ihre Glückwünsche persönlich überbringen.

Essen auf Rädern

In allen Ortsteilen gibt es die Möglichkeit Essen auf Rädern bei der Volkshilfe zu beziehen. Anmeldungen bitte in Ihrem Gemeindeamt mit der Vorlage ihres Einkommensnachweises.

Startgutscheine für Schul- und Kindergartenanfänger

Alle Kinder, die heuer das erste Mal die erste Klasse Volksschule in St. Barbara i. M. besuchen, erhielten als Unterstützung Sankt Barbara

Gutscheine im Wert von 100,- Euro. Auch die Kindergartenanfänger erhielten Gutscheine, deren Wert sozial gestaffelt wurde.



Sozialreferentin Doris Dieter, Obfrau im Sozialausschuss, wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr!



Gabi Winklmayr



Franz Dirry



Gerlinde Eiter



Theresia Paunger



Volkshilfe Betreutes Wohnen Wartberg



Anna Buti



Rupert Machsteiner



Maximilian Lackner



Ernestine Pesendorfer

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

GEBURTEN

Leopold-Ferdinand, Bernadette & Daniel Gaich, Wartberg
Johanna Beate, Michaela Hölblfer & Stefan Zapf, Veitsch
Lara, Sabrina & Gerhard Scheickl, Veitsch
Hanna, Petra & Laszlo Radak, Mitterdorf
Katharina, Petra Hinterleitner & Michael Paier, Wartberg
Leonie, Sandra Rechberger & Markus Wölfler, Mitterdorf
Liam, Isabel & Markus Wernbacher, Mitterdorf
Helena, Nicole & Patrick Lang, Wartberg
Arian, Sabrina & Jan Angerer, Mitterdorf
Iacob-Viorel, Elisabeta & Viorel Hognogi, Wartberg
Davud, Elmedita & Harun Alijagic, Mitterdorf
David-Timotei, Emilia & Adrian Chira, Mitterdorf
Anna, Melanie Fuchs & Ing. DI (FH) Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Andreas Prommer, Mitterdorf
Hannah, DI Melanie Horn BSc & DI Dr. mont. Andreas Horn, Mitterdorf
Matthias, Nicole Lohner & Christian Schöggl, Veitsch
Armin, Jasmin und Ajla Singer, Wartberg
Milan Edurard, Adelina und Razvan Dobre, Mitterdorf
Jakob Konrad, Manuela Schilcher & Manfred Schober, Mitterdorf
Viktorija, Claudia Steinacher und Manuel Uhlir, Mitterdorf
Leon, Camelia Toma & Kevin Schaufler, Wartberg
Lars-Philipp, Petruta-Daniela & Bernd Paunger, Veitsch
Mia, Anja & Hubert Biber, Mitterdorf
Julia, Claudia und Christopher Ellmaier, Wartberg
Emma, Jacqueline Ebner & Thomas Schipp, Mitterdorf
Emma Christine, Corinna Dittmann & Manuel Kalcher, Wartberg
Lukas, Evelyn Paller & Bernd Pfannhofer, Veitsch
Leon, Michelle Schapfel & Rene Feiel, Wartberg
Luiza, Stephanie Riegler & Daniel Fraidl, Veitsch



David-Timotei Chira



Lukas Paller



Armin Singer



Hanna Radak



Julia Ellmaier



Leonie Rechberger mit Schwester Emely



Matthias Lohner



Davud Alijagic



Arian Angerer



Leopold-Ferdinand Gaich



Leon Toma



Emma Ebner



Katharina Hinterleitner



Lars-Philipp Paunger



Jakob Konrad Schilcher



Helena Lang



Lara Scheikl



Johanna Beate Hölbfer



Hannah Horn



Liam Wernbacher

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Iacob-Viorel Hognogi



Emma Dittmann



Viktoria Steinacher

HOCHZEITEN



Lisa-Maria Fuchs & Lukas Maier



Manuela Hölblinger & Bernhard Weichlbauer



Daniela Kaufmann & Ing. Willi Roposch

Daniela Kaufmann & Ing. Willi Roposch, 28.06.2019
Victoria Gruber & Matthias Schweighofer, 06.07.2019
Sandra Weitzer & Patrick Rust, 06.07.2019
Manuela Hölblinger & Bernhard Weichlbauer, 20.07.2019
Bianca Hafenscherer & Stephan Rüsbuldt, 20.07.2019
Michaela Paul & Stefan Schiester, 26.07.2019
Spreitzer Julia & Ehrnhöfer Thomas, 08.08.2019
Lisa-Maria Fuchs & Lukas Maier, 24.08.2019
Barbara Haider & Hubert Pfannhofer, 02.09.2019
Julia Sterlinger & Ing. Gregor Hochörtler, 07.09.2019
Vanessa Kern & Christoph Wagner, 07.09.2019
Julia Pfannhofer & Markus Fuchsichler, 28.09.2019
Elisabeth Zöscher & Reinhard Hölblinger, 28.09.2019
Barbara Holzer & Martin Lackner, 05.10.2019



Julia Sterlinger & Ing. Gregor Hochörtler

FUNDGEGEN- STÄNDE

In allen drei Ortsteilen liegen am Gemeindeamt diverse Fundgegenstände auf. Wenn Sie etwas vermissen, kontaktieren Sie uns bitte!

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

JUBILARE-Nachtrag

75 Jahr-Jubiläum

Walpurga Baumgartner	Mitterdorf
Elke Darer	Mitterdorf
Angela Fischer	Mitterdorf
Maria Haindl	Mitterdorf
Veronika Kraxner	Mitterdorf
Friederike Kroisleitner	Mitterdorf
Edith Pamegger	Mitterdorf
Frieda Scheickl	Mitterdorf
Hilde Thonhofer	Mitterdorf
Kristine Winkler	Mitterdorf
Maria Feitl	Veitsch
Paula Fraiß	Veitsch
Helga Fröhwein	Veitsch
Erika Ganster	Veitsch
Monika Habian	Veitsch
Margarete Kavc	Veitsch
Adelheid Märzendorfer	Veitsch
Kristine Pusterhofer	Veitsch
Sieglinde Scheickl	Veitsch
Annemarie Zimmer	Veitsch
Maria Zundner	Veitsch
Elfriede Zuntner	Veitsch
Gabriele Bredler	Wartberg
Huberta Götz	Wartberg
Monika Hölbling	Wartberg
Helga Jandl	Wartberg
Gertrude Khüny	Wartberg
Annemarie Kreidl	Wartberg
Hildegard Meiburg	Wartberg
Anita Rothwangl	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Johanna Fast	Mitterdorf
Gertrud Gstättner	Mitterdorf
Emma Maierhofer	Mitterdorf
Gerda Marzini	Mitterdorf
Helga Postl	Mitterdorf
Karoline Preinz	Mitterdorf
Ingrid Rinnhofer	Mitterdorf
Aloisia Schweiger	Mitterdorf
Friederike Stöhrmann	Mitterdorf
Roswitha Strempl	Mitterdorf
Maria Wagenhofer	Mitterdorf
Ingrid Wernbacher	Mitterdorf
Anneliese Benak	Veitsch
Renata Blengl	Veitsch
Margareta Grabner	Veitsch
Margareta Gulnbrein	Veitsch
Herta Habian	Veitsch
Gertrude Hornhofer	Veitsch
Johanna Kammerhofer	Veitsch
Annemarie Kavc	Veitsch
Anna Kerschenbauer	Veitsch
Johanna Lackner	Veitsch
Martha Lohner	Veitsch

Ingeborg Petric	Veitsch
Charlotte Sattler	Veitsch
Bertraud Schinagl	Veitsch
Eleonora Wagner	Veitsch
Walpurga Zapf	Veitsch
Erna Zenz	Veitsch
Maria Bauernhofer	Wartberg
Ingeborg Brauneis	Wartberg
Maria Dunst	Wartberg
Josefine Glanzer	Wartberg
Stefanie Gruber	Wartberg
Elfriede Maier	Wartberg
Ursula Pengg	Wartberg
Stefanie Rappel	Wartberg
Liudmila Reshetnikova	Wartberg
Ottilia Rohrauer	Wartberg
Angela Seitinger	Wartberg
Charlotte Steinberger	Wartberg
Erika Stieber	Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Rosa Giessauf	Mitterdorf
Josefa Kurakin	Mitterdorf
Ingeborg Liebhart	Mitterdorf
Anna Pretterhofer	Mitterdorf
Maria Sommersguter-Maierhofer	Mitterdorf
Emilie Wallisch	Mitterdorf
Sabina Zöschner	Mitterdorf
Hildegard Feistl	Veitsch
Maria Klammler	Veitsch
Rosina Lammer	Veitsch
Theresia Loregger	Veitsch
Josefine Meißner	Veitsch
Josefine Neulinger	Veitsch
Erika Steinwender	Veitsch
Elisabeth Tscherner	Veitsch
Elisabeth Breitegger	Wartberg
Cäcilia Fraydl	Wartberg
Maria Kern	Wartberg
Maria Lutterschmidt	Wartberg
Helga Tiefengraber	Wartberg
Margarete Weberhofer	Wartberg
Maria Wilfinger	Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Aloisia Buchgraber	Mitterdorf
Angela Lueger	Mitterdorf
Maria Pusterhofer	Mitterdorf
Theresia Schlang	Mitterdorf
Anna Stary	Mitterdorf
Gertrude Scheickl	Veitsch
Grete Fürstl	Wartberg
Ruperta Grasser	Wartberg
Kornelia Mayer	Wartberg
Maria Wilfinger	Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Irma Holzer	Mitterdorf
-------------	------------

Margareta Ranftl	Veitsch
Gertrude Schütter	Veitsch
Rosalia Leitner	Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Margaretha Gugimaier	Mitterdorf
Helga Knabl	Mitterdorf
Eleonore Pöllinger	Mitterdorf
Dorothea Ressel	Mitterdorf
Rosina Boiger	Veitsch
Rosa-Munde Doletschek	Veitsch
Maria Matejka	Veitsch

93 Jahr-Jubiläum

Maria Wildmann	Mitterdorf
Anna Buchebner	Veitsch
Frieda Dissauer	Veitsch
Josefa Ebner	Veitsch
Anna Herrmann	Veitsch
Walfriede Pickl	Veitsch
Maria Korp	Wartberg
Josefine Sorg	Wartberg

94 Jahr-Jubiläum

Josefine Gstettner	Mitterdorf
Maria Königshofer	Mitterdorf
Herlinde Tösch	Mitterdorf

95 Jahr-Jubiläum

Josefine Höfler	Mitterdorf
Anna Steinacher	Wartberg

96 Jahr-Jubiläum

Maria Grafoner	Mitterdorf
Antonia Höller	Mitterdorf
Josefa Nickmann	Mitterdorf
Maria Fischer	Veitsch
Margarete Knabl	Veitsch
Maria Schüttbacher	Veitsch
Helene Tarkus	Veitsch
Margareta Windisch	Veitsch

97 Jahr-Jubiläum

Maria Ott	Mitterdorf
Anna Scheidl	Veitsch

98 Jahr-Jubiläum

Maria Christine Fuchs	Wartberg
-----------------------	----------

100 Jahr-Jubiläum

Aloisia Hofer	Veitsch
---------------	---------

In der Sommerausgabe fehlten leider aufgrund eines technischen Fehlers alle weiblichen Jubilare.

Wir bedauern den Fehler und gratulieren sehr herzlich!

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

75 Jahr-Jubiläum

Erna-Maria Fraiß	Mitterdorf
Karl Gösslbauer	Mitterdorf
Theresia Heidenbauer	Mitterdorf
Helmut Henne	Mitterdorf
Raimund Hörzinger	Mitterdorf
Franz Löcker	Mitterdorf
Helga Rohrleitner	Mitterdorf
Sieglinde Seiser	Mitterdorf
Bernhard Stöhrmann	Mitterdorf
Anna Zächling	Mitterdorf
Sonja Feltrin	Veitsch
Heidmarie Holzer	Veitsch
Sieglinde Rinnerhofer	Veitsch
Flora Schöggl	Veitsch

Stefanie Spitzer	Veitsch
Rosa Streimel	Veitsch
Christine Ebenbauer	Wartberg
Rudolf Ellmaier	Wartberg
Elfriede Jambor	Wartberg
Helmut Kellner	Wartberg
Franz Leitner	Wartberg
DI Gerhard Mülleder	Wartberg
Wolfgang Pantak	Wartberg
Erna Reinagl	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Erika Dielacher	Mitterdorf
Gerlinde Eiter	Mitterdorf
Augustin Engelbrecht	Mitterdorf
Anna Grill	Mitterdorf
Edda Harter	Mitterdorf
Rudolf Kolb	Mitterdorf

Siegrid Schultmeyer	Mitterdorf
Mechtild Sibert	Mitterdorf
Christine Zangl	Mitterdorf
Karl Birnbaum	Veitsch
Alfred Boiger	Veitsch
Inge Fötsch	Veitsch
Erika Fraiß	Veitsch
Christine Frühbauer	Veitsch
Maria Habenbacher	Veitsch
Hermine Haider	Veitsch
Friederike Hornhofer	Veitsch
Zäzilia Jantscher	Veitsch
Hertha Leitner	Veitsch
Walter Lohner	Veitsch
Hermine Lueger	Veitsch
Hermine Märzendorfer	Veitsch
Rudolf Paier	Veitsch
Friederike Polak	Veitsch



Jubilarehrung Mitterdorf im Sommer und Herbst

Maria Putzgruber	Veitsch	Hildegard Subrt	Wartberg	Gerlinde Krois	Veitsch
Magdalena Schön	Veitsch	Frieda Wernbacher	Wartberg	Gottfried Loregger	Veitsch
Herbert Zenz	Veitsch	Josef Zimmermann	Wartberg	Hermine Markfelder	Veitsch
Johann Zundner	Veitsch			Erna Meier	Veitsch
Harald Zuntner	Veitsch	85 Jahr-Jubiläum		Siegfried Preiss	Veitsch
Elisabeth Eckl	Wartberg	Gottfried Bauer	Mitterdorf	Herbert Raidl	Veitsch
Maria Gruber	Wartberg	Leonhard Bauer	Mitterdorf	Peter Tonhofer	Veitsch
Elisabeth Hirschenberger	Wartberg	Theresia Grohsinger	Mitterdorf	Otto Atzler	Wartberg
Peter Hölbling	Wartberg	Sophie Leitner	Mitterdorf	Margareta Dröxler	Wartberg
Hans Hölblinger	Wartberg	Heinrich Milchrahm	Mitterdorf	Anna Grassegger	Wartberg
Karl Kammerhofer	Wartberg	Gertrud Pagger	Mitterdorf	Elisabeth Held	Wartberg
Gertrude Kern	Wartberg	Maria Petz	Mitterdorf	Franz Serfler	Wartberg
Waltraud Koller	Wartberg	Anna Schöngrundner	Mitterdorf	Gertrude Zöchling	Wartberg
Hildegard Pesendorfer	Wartberg	Waltraud Zeilbauer	Mitterdorf		
Josef Pinitsch	Wartberg	Maria Zottler	Mitterdorf	90 Jahr-Jubiläum	
Gertrude Pöttl	Wartberg	Erika Baumann	Veitsch	Peter Gletthofer	Mitterdorf
Theresia Saubart	Wartberg	Katharina Gruber	Veitsch	Luise Niesenbacher	Mitterdorf
Johann Spandl	Wartberg	Christine Haider	Veitsch	Anton Ressel	Mitterdorf



Jubilarehrung Veitsch im Sommer und Herbst

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Elfriede Wolf	Mitterdorf	Gertrude Katrein	Veitsch	Adelheid Putzgruber	Veitsch
Anna Buti	Veitsch	Gertrude Schütter	Veitsch	Anna Atzler	Wartberg
Hildegard Scheickl	Veitsch	Alexander Tscherner	Veitsch		
Engelbert Zöchling	Veitsch	Rupert Zapf	Veitsch	95 Jahr-Jubiläum	
Alfred Haas	Wartberg			Gertrude Derler	Mitterdorf
Ferdinand Rath	Wartberg	93 Jahr-Jubiläum		Theresia Paunger	Mitterdorf
		Josefa Lausecker	Mitterdorf		
91 Jahr-Jubiläum		Anna Nosch	Mitterdorf	96 Jahr-Jubiläum	
Franz Ressel	Mitterdorf	Eleonore Pöllinger	Mitterdorf	Valerie Möslinger	Mitterdorf
Josef Rüscher	Mitterdorf	Erwin Sükar	Mitterdorf	Maria Petric	Veitsch
Amalia Scheickl	Mitterdorf	Hildegard Ziegerhofer	Mitterdorf		
Hildegard Leimberger	Veitsch	Olga Amon	Veitsch	97 Jahr-Jubiläum	
Mag. Hilma Puchegger	Wartberg	Karl Arzberger	Veitsch	Ida Scheickl	Mitterdorf
				Maria Fischer	Veitsch
92 Jahr-Jubiläum		94 Jahr-Jubiläum		Klara Schrittwieser	Veitsch
Berta Adelmann	Mitterdorf	Adalbert Möslinger	Mitterdorf		
Irma Holzer	Mitterdorf	Maria Petelinc	Mitterdorf	98 Jahr-Jubiläum	
Franz Reinisch	Mitterdorf	Hedwig Thonhofer	Mitterdorf	Rupert Machsteiner	Veitsch



Jubilarehrung Wartberg im Sommer und Herbst

HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Helene & Ernst Wegl	Veitsch
Margaretha & Walter Dalla-Via	Wartberg
Hilda & Anton Dorn	Veitsch
Franziska & Franz Gallin	Mitterdorf
Gertraud & Johann Huber	Veitsch
Ida & Josef Zapf	Veitsch
Christine & Franz Willixhofer	Veitsch
Otilia & Heinz Rohrauer	Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Gerda & Ludwig Marzini	Mitterdorf
Anna & Johann Grassegger	Wartberg
Ingrid & Rudolf Wernbacher	Mitterdorf

Waltraud & Wilhelm Eichholzer	Veitsch
Annemarie & Friedrich Fuchs	Mitterdorf

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Josefine & Karl Zeiringer	Mitterdorf
Margareta & Raimund Dröxler	Veitsch
	Wartberg

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Margarete & Oskar Thonhofer	Wartberg
Maria & Anton Ressel	Mitterdorf

Gnaden-Platin Hochzeit – 70 Jahre

Dorothea & Franz Ressel	Mitterdorf
-------------------------	------------

WIR GRATULIEREN



Boiger-Bertl Martina MSc
Masterstudium Sozialmanagement
Uni Krems



Lukas Andreas Stary BA MA
Masterstudium Musikologie
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Die
Marktgemeinde
St. Barbara
gratuliert
recht herzlich
zu den
erworbenen
Titeln!

WIR GEDENKEN

Gerhard Kaufmann, 60	Veitsch
Juliana Thonhofer, 80	Veitsch
Hermine Dobler, 93	Veitsch
Hildegard Kern, 100	Wartberg
Apollonia Klöckl, 91	Wartberg
Johann Raithofer, 92	Veitsch
Johanna Zajc, 94	Veitsch
Horst Grünewald, 79	Veitsch
Theresia Baier, 89	Veitsch
Anna Prasch, 93	Veitsch
Johanna Gangl, 93	Veitsch
Gertrude Bauer, 89	Mitterdorf
Rosa Schneller, 84	Mitterdorf
Anna Fabing, 96	Mitterdorf
Kurt Naszada, 78	Wartberg
Barbara Exel, 95	Mitterdorf
Anna Marzini, 88	Mitterdorf
Juliana Scheifinger, 98	Wartberg

Josef Twrzisky, 95	Veitsch
Silke Dünsthuber, 45	Wartberg
Maria Wallner, 91	Mitterdorf
Helma Wernbacher, 75	Mitterdorf
Rudolf Hartensteiner, 83	Veitsch
Christine Kepplinger, 95	Veitsch
Inge Knöbelreiter, 73	Mitterdorf
Brigitte Hlebayna, 66	Mitterdorf
Juliana Milchrahm, 92	Wartberg
Max Gerhalter, 71	Mitterdorf
Johann Reiter, 65	Wartberg
Markus Schafferhofer, 87	Veitsch
Anna Döbler, 77	Veitsch
Erika Probst, 90	Mitterdorf
Johann Fließler, 87	Veitsch
Karl Winkler, 91	Mitterdorf
Josef Mandl, 87	Veitsch
Juliana Primec, 87	Veitsch
Siegfried Preinz, 79	Mitterdorf
Maria Schaar, 99	Mitterdorf
Maria Könighofer, 89	Mitterdorf

Margareta Hafenschere, 84	Mitterdorf
Hermine Koprivnik, 97	Veitsch
Stefanie Koidl, 91	Mitterdorf
Maria Holzheu, 89	Veitsch
Heribert Grojer, 93	Veitsch
Antonia Trenkwaldner, 100	Wartberg
Hilda Janser, 95	Veitsch
Johann Raithofer, 92	Veitsch
Elisabeth Ganster, 75	Veitsch
Anna Wallner, 90	Mitterdorf
Silvester Gutmann, 64	Wartberg
Peter Schantl, 71	Wartberg
Viktor Piech, 68	Wartberg
Johann Kammerhofer, 73	Wartberg
Erna Zingl, 92	Veitsch
Gottfried Fraiß, 73	Veitsch
Peter Steininger, 84	Veitsch
Anna Hauser, 96	Wartberg
Doris Serton, 67	Mitterdorf
Franz Rennhofer, 72	Mitterdorf

Kindergarten Mitterdorf

„Eine Reise um die Welt“ ist unser heuriges Jahresthema. Ziel ist es, im Laufe des Jahres andere Länder, fremde Sitten und Bräuche, Tiere in fremden Ländern, die Sprache sowie landestypische Gerichte kennenzulernen.

Zuerst beschäftigten wir uns mit der Frage, auf welche Weise man in fremde Länder reisen kann.

Aber nicht nur die Beschäftigung mit fremder, sondern auch mit eigener Kultur steht auf dem Programm. Die Kinder durften eine Österreichfahne basteln und lernten auch das neue Wappen von St. Barbara kennen.

Der Martinsumzug zum Gedenken an den Heiligen Martin zählt nicht nur bei uns, sondern in ganz Mitteleuropa zum Brauchtum und wird in unserem Kindergarten in Form des

Laternenfestes gefeiert.

Das Kindergartenteam wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Gebastelte Österreichfahnen



Wie man reisen kann



Laternenfest

Kindergarten Veitsch



Der Herbst im Kindergarten Veitsch stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Natur. Trotz Nebel, Kälte und Regen haben wir uns hinaus in Garten und Wald gewagt. Ausgerüstet mit Matschhose und festen Schuhen führt uns einmal in der Woche unser Weg hinauf in den Wald, um diesen zu erkunden. Welche Bäume gibt es im Wald? Was kann man aus Zapfen und Ästen bauen? Was ist eigentlich eine Waldrutsche? Mit jedem Besuch im Wald wurden die Kinder kreativer und mutiger. Wurzeln wurden als Kletterhilfen verwendet, aus einem Baumstumpf und einem dicken Ast entstand eine Wippe, aus Zapfen wurden kleine Häuschen gebaut und der Waldboden wurde als Rutsche verwendet.

Auch an die Tiere des Waldes wurde gedacht und für Eichhörnchen, Maus und Igel Schlafplätze gebaut. Sogar im Garten halfen die Kinder den Tieren sich auf den Winter vorzubereiten. Fleißig wurde Laub zu großen Haufen aufgetürmt, um den Igeln einen kuscheligen Platz für den Winterschlaf zu bereiten.

Das Kindergartenteam wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Kindergarten Wartberg

Dieses Jahr möchten wir die Kinder in eine magische Welt der Märchen mitnehmen. Jedes Monat wird in unserem Märchenkoffer ein neues Märchen zu finden sein. Durch das Eintauchen in eine andere Welt voller wunderbarer Dinge entwickeln die Kinder einen wichtigen Zugang zu Phantasie.

Auch das Feiern von Festen ist ein fixer Bestandteil in unserem Kindergartenalltag. Beginnend mit dem Erntedankfest dauerte es auch nicht lange bis zum Laternenfest am 11. November.

Am 22. Oktober fuhren wir mit dem Bus nach Krieglach und schauten uns ein Theater an. Für die Kinder waren die Fahrt mit dem Autobus

und das Theater ein großes Erlebnis.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Kleintierausstellung im Volkshaus Wartberg. Wir sahen sehr viele verschiedene und interessante Tiere und freuten uns sehr über diese Einladung. Die Kinder durften viele Tiere betrachten und zum Abschluss noch einen Hasen streicheln.

Mit den verschiedensten Naturmaterialien gestalteten wir bei Entspannungsmusik fantasievolle Mandalas. Jedes Kind konnte seiner Fantasie freien Lauf lassen und ein eigenes Bild aus Kastanien, Blättern, Eicheln, ... legen.

Wie wünschen allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Märchenkoffer



Besuch der Kleintierausstellung



Erntedankfest



Mandalas aus Naturmaterialien



Musikvolksschule Mitterdorf

Manege frei!

Zum Schulschluss durften die SchülerInnen der Volksschulen von St. Barbara Zirkusluft schnuppern. Die ganze letzte Schulwoche trainierten die Kinder ihre Kunststücke mit Hilfe der Artisten des Zirkus Penelli. Am Freitag präsentierten die Schulen das Ergebnis unter tobenden Beifall ihrer Eltern. Ob Seiltanz, Jonglage, Trapez oder Voltigieren – das Schuljahr ging für die Kinder diesmal mit einem ganz besonderen Erlebnis zu Ende!



Tauschen Klassenzimmer gegen Wald und Berghütte!

Die 4. Klasse begab sich Mitte Oktober auf ein ganz besonderes Abenteuer: Bei herrlichem Herbstwetter wanderten die Kinder von Sprengnitz in Richtung Stanglalm, um 2 Tage auf der Leopold-Wittmaier-Hütte zu verbringen. Nach flotten 2 Stunden kamen sie bei der Hütte an und stärkten sich mit einem leckeren Mittagessen, bevor der Förster ein-



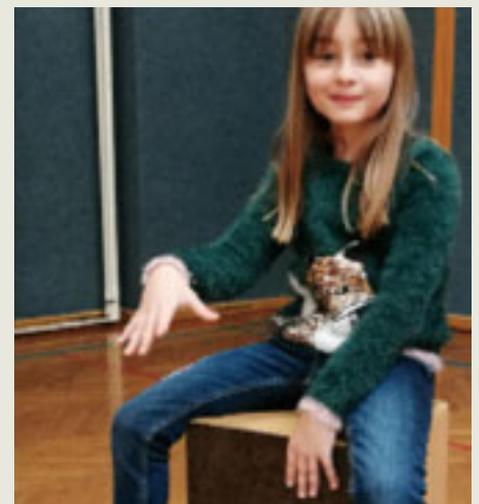
traf und mit ihnen eine waldpädagogische Führung machte. Sie lernten viel über das richtige Verhalten im Wald, über verschiedene Pflanzen und Tiere und fanden sogar einige tolle Federn, Geweihe und Schädel, die sie für ihre Klasse mitnehmen durften. Bevor es finster wurde, sammelten sie noch Brennholz und Steckerl, um später ihr Abendessen bei einem gemütlichen Lagerfeuer zubereiten zu können. Um 22 Uhr hieß es „Licht aus“, die Kinder fielen in ihre Matratzen und ließen den schönen Tag Revue passieren. Am nächsten Morgen wanderte die Klasse nach dem Frühstück zurück zur Schule. Es waren zwei tolle Schultage voller Abenteuer, Spaß und Freundschaft.



Auf die Kisten, fertig, los!

Am 11. Oktober besuchte uns ein lieber Kollege aus Slowenien mit seinen Cajons um mit uns zu Trommeln. Jaka Strajnar ist Musikpädagoge und Schlagwerker und bereist mit seinen „Holzkisten“ nun auch Österreich um mit Schülern zu musizieren. In vier Unterrichtseinheiten kamen

alle Kinder in den Genuss um mit Jaka spielerisch dieses tolle Rhythmusinstrument kennen zu lernen. Mit großer Hingabe wurde zu bekannten Hits aus dem Radio getrommelt.



Schwimmkurs ab der ersten Klasse!

In diesem Schuljahr dürfen wir einen neuen Kollegen, Stefan Huber, bei uns begrüßen. Herr Huber ist ein begnadeter Sportler und Schwimmen steht neben Bodybuilding, Eishockey



und Football auf seinem Programm. Heuer übernahm er alle Turnstunden und somit auch die Verantwortung, dass unsere Kleinsten schwimmen lernen. Jeden Montag besucht unser Kollege mit der ersten Klasse das Schwimmbad und gibt für sie einen Schwimmkurs. Für die größeren SchülerInnen bietet er eine Unverbindliche Übung im Schwimmbad an um die Techniken zu trainieren. Wir danken für das große Engagement unseres Kollegen und für die Möglichkeit auch heuer wieder das Schwimmbad der Berufsschule nutzen zu dürfen!

Fit für die Fahrradprüfung!

Strahlende Kinderaugen konnte man Mitte Oktober in der 4. Klasse der Volksschule Mitterdorf finden. Frau Monika Steininger, Oma einer



Schülerin der 4. Klasse, ermöglichte Mostafa den Traum vom eigenen Drahtesel und spendete ein neues Fahrrad. So kann er nun auch nach der erfolgreich absolvierten Fahrradprüfung mit seinem eigenen Rad in die Schule fahren. Vielen lieben Dank für diese großzügige Spende!

Bei Gott sind alle Kinder willkommen!



Nach den langen Sommerferien ist es eine gute Tradition, am Schulanfang eine Heilige Messe zu feiern. Zum Thema „Bei Gott sind alle Kinder willkommen“ fanden sich die Schülerinnen und Schüler der VS Mitterdorf und VS Wartberg erstmalig gemeinsam in

der Kirche in Wartberg ein, um für den Segen für das Schuljahr 2019/2020 zu bitten. Die Kinder haben begeistert gesungen und so die Feier lebendig mitgestaltet. Herr Pfarrer Obenauf freute sich über die bunte und fröhliche Schulgemeinschaft.

Die Schatzreise kann beginnen!

Alle Kinder unserer drei Volksschulen erhielten das Spiel „Schatzreise“ von Bürgermeister Jochen Jance überreicht. Die 4. Klasse der VS Mitterdorf hat daran mitgewirkt und die Vorschläge ihrer Lieblingsplätze in St. Barbara an das Regionalmanagement übermittelt. So ist eine spannende Entdeckungsreise durch unsere östliche Obersteiermark entstanden.

Alle Eltern sind nun eingeladen so manchen Spieleabend mit ihren Kindern durchzuführen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das gesamte Team der MVS Mitterdorf!



Schatzreise - Volksschule Mitterdorf



Schatzreise - Volksschule Veitsch



Schatzreise - Volksschule Wartberg

Volksschule Veitsch



wir uns über eine reiche Ernte erfreuen, die wir in Form einer selbst gemachten Erdäpfelsuppe verkosten.



Erdäpfelpyramide

Die erste und dritte Klasse arbeiteten gemeinsam am Projekt „Erdäpfelpyramide“. Im ersten Teil erfuhren die Kinder Allgemeines über die Kartoffel. Wo kommt sie her? Wozu können wir sie verwenden? Wie wächst sie? Im zweiten Teil entwarfen die Kinder ein Layout für die Gestaltung der Pyramide. Im dritten Teil wurden die Entwürfe der 1. und 3. Klasse verschmolzen und in die Tat umgesetzt. Die einzelnen Bretter der Pyramide wurden geschliffen und bemalt. Nachdem die Pyramide getrocknet und verschraubt war, konnte sie im 4. Teil endlich mit Erde befüllt und bepflanzt werden. Im Herbst durften



Aktionstag der Bäuerinnen

Im Oktober bekamen die ersten Klassen unserer drei Volksschulen Besuch von Bäuerinnen aus der Region. Im Mittelpunkt stand die Verarbeitung und Bedeutung der Milch als Grundnahrungsmittel. Auf die Regionalität und Qualität von Lebensmitteln wurden die Kinder hingewiesen. Danach stellten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Butter im Marmeladenglas her, die dann mit selbst gebackenem Brot und heimischen Gemüsesorten verkostet wurde. Dazu gab es einen schmackhaften Apfelsaft.

Besuch vom Bürgermeister

Unser Bürgermeister, Jochen Jance stattete den Kindern der 1. Klasse einen Besuch ab, um Reflektoren an unsere Kleinsten zu verteilen. Durch deren Befestigung an der Kleidung wird die Sichtbarkeit als Fußgänger erheblich erhöht und trägt somit zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Ein großes Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister!



Das Team der Volksschule Veitsch wünscht allen schöne Weihnachten und eine gutes neues Jahr!

Volksschule Wartberg

Kürbisfest

Das Kürbisprojekt der Volksschule Wartberg begann bereits im Herbst 2018. Die Kinder sammelten verschiedene Informationen über den Kürbis. Im April setzten alle vier Klassen unserer Schule die Samen unterschiedlicher Kürbissorten in Töpfe. Die Beobachtungen des Wachstums wurden besprochen und dokumentiert. Ende Mai war es endlich soweit. Die Kinder durften ihre Kürbispflanzen, mit einer Durchschnittsgröße von zirka 15 Zentimetern, im Schulhof in ihre neue

Heimat pflanzen. Hierfür hat uns unserer Schulwart, Herr Manfred Fürstl, ein perfektes Kürbisbeet angelegt. Ab diesem Zeitpunkt waren die Aufgaben gut verteilt - gießen und beobachten. Zu Beginn des heurigen Schuljahres konnte geerntet werden. Die meiste Freude hatten die Kinder mit unserem größten Kürbis. Er hatte einen Durchmesser von 51 Zentimetern und ein Gewicht von 18,5 Kilogramm. Mit diesem Kürbis gewannen die SchülerInnen der Volksschule Wartberg die Kinderwertung des Kürbisfestes von St. Barbara. Wir haben die Kerne dieses Exemplars bereits getrocknet und werden sie im nächsten Jahr wieder in die Erde legen.

Kleine Tiere, großer Spaß!

Alle Klassen der VS Wartberg besuchten die Kleintierausstellung im Volkshaus. Die Kinder konnten kleine und große Kaninchen, Enten, Fasane, Tauben und viele andere Tiere bewundern. Die Kaninchen durften sogar aus dem Stall gehoben werden. Am Schluss durften die Schülerinnen und Schüler sogar einige davon streicheln.

Es war ein toller Ausflug mit großem Spaß und vielen neuen Eindrücken.

Ein frohes und gesundes Jahr 2020 wünscht Ihnen das Team der Volksschule Wartberg!





Neue Musikmittelschule Mitterdorf

Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Mitterdorf zu Gast in der Oper in Graz

Im Rahmen des Projekts „Romeo & Julia“ der steirischen Musikmittelschulen waren die Schülerinnen und Schüler unserer 2m Klasse am Samstag, dem 21. September zum diesjäh-

rigen Eröffnungskonzert der Grazer Philharmoniker in die Grazer Oper eingeladen. Bei einem Meet & Greet mit dem Dirigenten Hrn. Marcus Merkel aus Berlin konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen und konnten so Einblicke in das Leben eines Dirigenten erlangen. Hr.

Merkel war sogar bereit, ein kleines Privatkonzert mit Klavier und Gesang darzubieten. Das Konzertprogramm reichte von Schostakowitsch bis Prokofiev. Großer Dank gilt der Kollegin Barbara Ditsios für die Organisation dieses grandiosen Ausflugs. *Manfred Kammerhofer*



Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Umsteigen auf Öffis – für eine reine Luft!

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Um Ihnen den Umstieg zu erleichtern, wird von Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) in den bezahlten Tarifzonen dazugeschenkt.

Als großes Plus gilt diese Aktion von 9. bis 24. Dezember 2019 täglich.

Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis.



JEDEN FREITAG
1. Dez. 2019 bis
29. Feb. 2020

PLUS

TÄGLICH
IN DEN 2 WOCHEN
VOR WEIHNACHTEN
9. bis 24. Dez. 2019

meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund



DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!



Das Land
Steiermark

→ Umwelt und Verkehr

Hospizteam Mürztal

Zertifikatsverleihung

Im festlichen Rahmen in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierte das Hospizteam Mürztal im VAZ Krieglach die Zertifikatsverleihung an zehn Absolventinnen des Hospizgrundseminars. Für die beschwingte musikalische Umrahmung sorgten die „Friends of Jazz“, die an diesem Abend ehrenamtlich gespielt haben.

Von einem außerordentlichen Programmpunkt wurde sowohl das Hospizteam als auch das Publikum überrascht: Der Reinerlös aus der Einweihungsfeier des „Projektes Hochwasserschutzverbau Lammerbach“ wurde an das Hospizteam Mürztal spendet.

„Damit können wir wichtige Schritte für die Gewinnung weiterer ehrenamtlicher MitarbeiterInnen setzen, u.a. eine Unterstützung bei den Ausbildungskosten, sowie in die Fortbildung unserer Teammitglieder (aktuell 24 Damen und ein Herr) investieren. Es ermöglicht uns auch den Ankauf von weiteren Blusen und Gilets für unser Team und die neuen Teammitglieder“ so Fraiss.

Es mischten sich auch ernste Töne in die Feier, denn es wird zunehmend schwieriger ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu gewinnen. Darum arbeitet der Hospizverein Steiermark schon an einigen zukunftsorientierten Projekten, mit dem Ziel, die hohe Ausbildungsqualität der MitarbeiterInnen zu erhalten und die Zahl der Ehrenamtlichen zu erhöhen.

Das Hospizteam Mürztal stellt sich vor

Wie oft hört man die Worte „wir können nichts mehr für sie tun“, aber wir, das Hospizteam Mürztal, sagt, gerade jetzt – in der letzten Lebensphase – kann man noch sehr viel machen. In einer Hospizbegleitung werden Wege aufgezeigt welche die Betroffenen und die Angehörigen gehen können ohne ihnen den Weg vorzugeben.

Was können wir unter den gegebenen Umständen Hier und Jetzt noch für einen schwerkranken oder sterbenden Menschen und dessen Angehörige tun? Wir erfüllen individuelle Wünsche wie zum Beispiel ein Fußballmatch besuchen, Spazieren gehen, wir lesen vor und Vieles mehr. Unsere HospizteammitarbeiterInnen gehen auf die speziellen Bedürfnisse der kranken Menschen und ihrer Angehörigen ebenso ein wie auf deren Sorgen und Ängste.

Hospizarbeit ist Leben – alle Dinge des Lebens haben hier Platz! Jeder Mensch ist einzigartig – und so einzigartig und individuell ist auch jede Begleitung und jedes Sterben.

Wenn nichts mehr gesagt werden kann oder muss, halten wir das Schweigen aus, dann geht es um das DASEIN. Dasein für den sterbenden Menschen und dessen Angehörige. Jeder Mensch hat ein Recht auf ein würdiges Leben und ebenso hat er ein Recht auf ein würdiges Sterben. Denn der Mensch bleibt Mensch bis zum letzten Atemzug.

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, sind zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet, sind überparteilich und überkonfessionell und halten sich an die Richtlinien des Hospizvereins. Voraussetzung für die Mitarbeit im Hospizteam ist die Absolvierung des Hospizgrundseminars sowie ein 40 stündiges Praktikum.

Wir begleiten Menschen zwischen Spital am Semmering und St. Marein/St. Lorenzen in den neun Pflegeeinrichtungen, zu Hause oder im Krankenhaus.

Bei Verlust eines Kindes/Jugendlichen bieten unsere zertifizierten Trauerbegleiterinnen, Frau Erika Pfandl und Frau Ingrid Willingshofer, in einem geschützten, vertrauten Rahmen eine spezielle Trauerbegleitung im Einzelgespräch an. Unter dem Motto „In meiner Liebe bleibst du mir nahe“ können betroffene Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte des verstorbenen Kindes/Jugendlichen dieses kostenlose Angebot annehmen. Bitte um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0664 / 58 15 000.

Für nähere Informationen über das Hospizteam Mürztal oder für Anfragen bezüglich Anforderungen von Begleitungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Roswitha Fraiss
Hospizteamleitung Mürztal
Tel: 0664 91 41 230
Mail: muerztal@hospiz-stmk.at



SPANDL GRÜNBICHLER

MALER-
MEISTER



Malermeister Günther macht die Wände bunt und "bünter"

Farbe beeinflusst Ihre Stimmung und wirkt antibakteriell. Sie fördert somit im doppelten Sinne ihre Gesundheit. Der Farbton aktiviert oder beruhigt und kann auch Wärme ausstrahlen. Malermeister Günther Grünbichler bespricht mit Ihnen gerne passende Gestaltungsmöglichkeiten. Natürlich mit Sauberkeitsgarantie! Die "Wohlfühlmaler" aus Sankt Barbara. Unsere Kunden wissen warum!

Das Farbentelefon:
Günther Grünbichler
0664 / 35 61 778

Bandenzauber 2019

Schon zum 19. Mal fand am 16.11.2019 im Turnsaal der ehemaligen Hauptschule Veitsch der Bandenzauber statt.

Der Fanclub Yellow-Blue-Forever und der Wintersportverein Veitsch durften heuer 17 Jugend- und 10 Erwachsenenmannschaften begrüßen. Neben Spaß und Spiel war auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer bestens gesorgt. Nach den jeweiligen Siegerehrungen fand das Hobbyturnier mit einer

großen Warenpreisverlosung einen gelungenen Abschluss.

Der Erlös dieses Turniers kommt zur Gänze der Fußball- und Skijugend zugute.

Der Fanclub und der WSV möchten sich bei allen Helfern und Sponsoren, und natürlich bei den Teilnehmern, recht herzlich bedanken und hoffen schon jetzt auf eine zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr, wenn es heißt: „20 Jahre Bandenzauber“



Smart Meter – Feldtests in der Endphase

Die Vorbereitungen für den Zählertausch im Netzgebiet des EW-Kindberg gehen in die Endphase.

Im Jahr 2009 haben die EU-Mitgliedstaaten beschlossen, dass bis zum Jahr 2020 europaweit intelligente Messsysteme (Smart Meter) eingeführt werden. Nach der aktuellen gesetzlichen Grundlage gemäß der Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO) ist jeder Netzbetreiber in Österreich verpflichtet, bis zum Jahr 2022 95% aller an sein Netz angeschlossenen Verbrauchsanlagen mit intelligenten Stromzählern auszustatten.

Der Grundgedanke hinter der Einführung von Smart Metern ist, dass Kundinnen und Kunden durch zeitnahe Verbrauchsinformationen zu mehr Energiebewusstsein und damit verbundenem effizienten Umgang mit Strom angeregt werden. Langfristiges Ziel ist also die Reduktion des Energieverbrauchs und der mit der Energieerzeugung verbundenen CO₂-Emissionen. Dadurch sollen Verbrauchsspitzen reduziert und der Stromverbrauch über den Tag gleichmäßiger verteilt werden können.

Als eines von 30 steirischen Energieunternehmen hat sich das E-Werk Kindberg am Großprojekt zur gemeinsamen, europaweiten Ausschreibung von rund 900.000 Smart Meter beteiligt. Das Gesamtauftrags-

volumen, das neben der Zählerlieferung und -montage auch die IT-Infrastruktur für Datenübertragung und Datenverarbeitung umfasst, beträgt rd 250 Millionen Euro. Mit diesem gemeinsamen Projekt wird die Beschaffung von Stromzählern für rund 90% der steirischen Haushalte abgedeckt.



Das E-Werk Kindberg bereitet sich im Rahmen von aktuell laufenden Feldtests sehr intensiv auf den Tausch der Messgeräte vor und wird die Kundinnen und Kunden rechtzeitig informieren, wenn es losgeht. Der Ausbau erfolgt dabei nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, wobei laut Planung voraussichtlich ab Februar entsprechend den Gruppen für die Jahresabrechnungen begonnen wird. Start wird daher in der Marktgemeinde St. Barbara sein und in weiterer Folge die Gemeinden Krieglach/ Freßnitz, Kindberg, St. Lorenzen, St. Marein und Stanz betreffen.

Der Wechsel auf einen intelligenten Stromzähler dauert etwa 30 Minuten

und wird von unseren Mitarbeitern (Dienstausweis!) termingerecht durchgeführt. Ist Ihr Stromzähler frei zugänglich (z.B. in einem Mehrfamilienhaus) entfällt eine Terminvereinbarung. Beim Zählertausch fallen im Normalfall weder Staub noch sonstige Verschmutzungen an. Beachten Sie aber bitte, dass je nach technischer Ausführung Ihrer Anlage die Stromversorgung kurzzeitig unterbrochen werden muss.

Der Tausch erfolgt für Sie kostenlos.

Für Fragen rund um das Thema Zählertausch stehen unsere MitarbeiterInnen der Kundenabteilung Strom persönlich oder unter Tel. Nr. 03865/2318 DW 19 oder 90 während der Bürozeiten (Montag bis Freitag 7.00 – 15.00) gerne zur Verfügung. Informationen können aber auch über unsere Homepage unter www.ewerk-kindberg.at eingeholt werden.



Wir wünschen allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden **frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2020!**

www.ewerk-kindberg.at

**ewerk
kindberg**



Zeit ist ein wertvolles Gut.

Wir als Steiermärkische Sparkasse helfen unseren Kundinnen und Kunden, Zeit zu sparen. Dank modernster digitaler Serviceleistungen und persönlicher Beratung bleibt Ihnen mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben. Für die Familie, für gute Gespräche, für Freunde, zum Entspannen, für Träume und Abenteuer.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit
und alles Gute für 2020.**

Steiermärkische
SPARKASSE 

[steiermaerkische.at](https://www.steiermaerkische.at)

KaffEEKapseln aus Aluminium sinnvoll wiederverwerten

Ab sofort können gebrauchte Aluminium KaffEEKapseln auch in den blauen Tonnen für Metallverpackungen (Dosensammlung) entsorgt werden.

KaffEE Genießer schätzen den aromatischen KaffEEgenuss in Kapsel-form. Bislang konnten die gebrauchten Aluminiumkapseln nur bei bestimmten Sammelstellen zum Recycling abgegeben werden. Hier gibt es ab sofort eine wichtige Verbesserung: Von nun an können gebrauchte Aluminium Kapseln einfach bei den Altstoffsammelstellen in die Behälter für Metallverpackungen (Dosensammlung, Blaue Tonne) geworfen werden. Die sinnvolle Wiederverwertung des Wertstoffes Aluminium wird dadurch noch einfacher und bequemer. Die Region der Abfallwirtschaftsverbände Mürzverband und Leoben sind einer der ersten Bezirke in der Steiermark, welche die Sammlung

und Verwertung der KaffEEKapseln mit einer derartigen Initiative unterstützen.



Aluminiumrecycling – Positiv für Umwelt und Energieeffizienz

Richard Paulus, Sustainability Manager Nespresso Österreich: „Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, dessen Recycling sich lohnt. Das Material wiederzuverwerten ist wichtig, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und Energie einzusparen. Durch das Recycling von Aluminium kann verglichen mit der Produktion von „neuem“ Primäraluminium bis zu 95% an Energie eingespart werden“.

Andreas Zöscher, Geschäftsführer des AWV Mürzverband:

„KaffEEKapseln aus Aluminium mussten bisher als „nicht restentleerte Verpackung“ über den Restmüll entsorgt werden. Mit der neuen Vereinbarung zur Mitsammlung in der blauen Tonne (Metallverpackungen), wird das hochwertige Aluminium zu 100% recycelt“!

ÖBB stellen auf „Rechtsverkehr“ um

Die ÖBB-Züge fahren ab dem 15.12.2019 rechts, dadurch ändern sich zum Teil die Zustiegs-Bahnsteige für Fahrgäste

Mit dem ÖBB-Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 ändern sich für die Fahrgäste der Bahnstrecke Payerbach-Reichenau – Bruck/Mur einige gewohnte Wege. In Zukunft fahren die Züge nämlich rechts, womit sie fast in allen Bahnhöfen an anderen Bahnsteigen stehen bleiben. Besonders groß ist der Unterschied an den Haltestellen, an denen es zwei voneinander getrennte Randbahnsteige gibt: Dort muss man in Zukunft zum anderen Bahnsteig



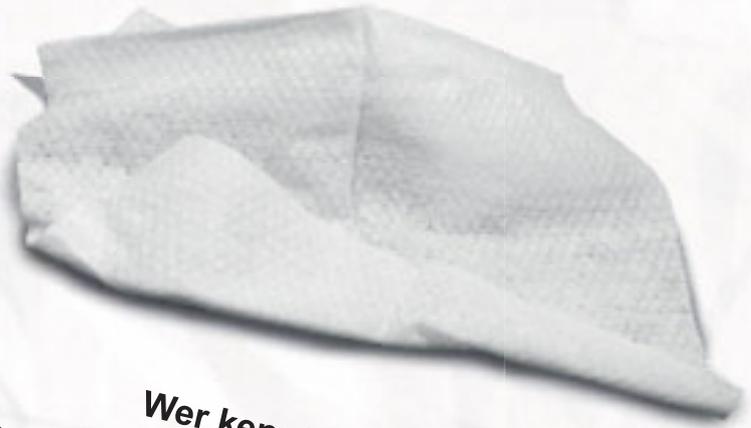
gehen, wenn man Richtung Bruck/Mur oder Wien fahren will. Bei den beiden Bahnhöfen im Gemeindegebiet St. Barbara im Mürztal, Wartberg und Mitterdorf-Veitsch, wird man dann auf der anderen Bahnsteigseite des Mittelbahnsteigs in die Züge Richtung Bruck/Mur bzw. Wien. Die Zugangswege bleiben gleich.

Die ÖBB bitten deshalb alle Fahrgäste auf dieser Strecke, sich vor dem 15. Dezember noch einmal zu informieren, wie die neuen Bahnsteig-Belegungen auf ihrem Bahnhof in Zukunft sind. Die fixen Richtungstafeln, die es an manchen Bahnhöfen gibt („Züge Richtung Bruck / Züge Richtung Wien“), werden natürlich mit dem 15. Dezember getauscht. Informationen, auf welchen Bahnsteigen Züge einfahren, kann man auf der Scotty-App, auf fahrplan.oebb.at oder unter 05/1717 erhalten. An den Bahnsteigen werden Plakate und

Durchsagen auf die Umstellung hinweisen, und natürlich werden auch auf Monitoren und den neuen Fahrplänen zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 die Informationen zu finden sein.

Die Umstellung auf „Rechtsverkehr“ ist notwendig, weil betrieblich dadurch das Bahnsystem effizienter geführt werden kann und der Fahrkomfort für Kunden gesteigert wird. Die ersten Bahnstrecken im Gebiet des heutigen Österreich waren auf Linksverkehr ausgerichtet. Das hatte mit den verantwortlichen Ingenieuren zu tun, die aus dem Mutterland der Eisenbahn kamen, aus England. Und diese haben den in England üblichen Linksverkehr eingeführt. In den letzten Jahrzehnten wurden schrittweise Strecken auf den Rechtsverkehr umgestellt, zuletzt unter anderem die Strecke Wien – Payerbach – Reichenau im Jahr 2012.

GESUCHT!



Wer kennt diesen Täter?

Gesucht wird ein vermeintlich harmlos aussehendes Mikrofaser-Fleece-Tuch, auch bekannt als Hygiene- oder Reinigungstuch. Zuletzt wurde es zwischen Mürzzuschlag und Kapfenberg im Kanalsystem gesehen. Das Hygiene- und Reinigungstuch wird verdächtigt, unzählige Verbrechen in der Obersteiermark begangen zu haben.

Durch seine hohe Reißfestigkeit hat das nicht wasserlösliche Mikrofaser-Fleece-Tuch mutwillig Verstopfungen, Pumpenausfälle und Beschädigungen im Kanalsystem herbeigeführt.

Sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, erbittet der Mürzverband unter der Telefonnummer: **(03862) 22740**

Geben Sie Hygiene- und Reinigungstüchern keine Chance und entsorgen Sie diese Täter sachgemäß über den Restmüll. Danke!



Mürzverband, Linke Mürzzeile 20, 8605 Kapfenberg · mv.kapfenberg@muerzverband.at · Tel.-Nr.: (03862) 22740

Das Storchenjahr 2019 in Wartberg - St. Barbara

Bereits am 31. März kehrte der männliche Storch zu seinem komfortablen Horst nach Wartberg zurück und war dennoch erst der 3. Ankömmling im Mürztal in diesem Jahr. Das Weibchen traf dann am 18. April am Horst ein.

Die beiden machten es mit ihrer Brut sehr spannend. Es dauerte recht lange, immer wieder zählten die Wartberger die Köpfchen, die aus dem Nest ragten, bis endlich klar war: Es sind fünf Jungstörche! Die große Hitze im Juni dürfte der Grund gewesen sein, dass ein wohlgenährtes, gut entwickeltes Störchlein im Horst vermutlich verdurstete und aus dem Nest geworfen wurde. Deshalb konnte ich am 22. Juni nur 4 junge Störche beringen. Herzlichen Dank an die FF Krieglach und FF Wartberg für den hilfreichen Einsatz!

Oft wird mir die Frage nach der Schwierigkeit, Störche zu beringen, gestellt: Grundsätzlich werden nur junge Störche bis zu einem Alter von 6 Wochen im Nest beringt. In diesem Alter stellen sie sich tot, wenn der Beringer an ihrem Horst erscheint. Er erscheint ihnen als ein übergroßer Feind. Die Storcheltern fliegen dabei weg. Ich beringe die Jungen mit schwarzen Kunststoffringen der Österreichischen Vogelwarte Wien. Die Ringe tragen die Buchstaben



AUW (für die Österr. Vogelwarte Wien) und dann noch eine Nummer, unter der sie in Wien registriert sind. Alle älteren Störche kann man nur beringen, wenn sie verletzt oder in Pflege sind.

Der Storchensommer verlief zunächst beeindruckend: ein Bruterfolg von 3,2 Jungstörchen pro Horst zeichnete sich ab, 16 von 18 Jungstörchen konnte ich beringen. Bald nach dem 20. August sammelten sich die Mürztaler Jungstörche mit fremden Jungstörchen auf der großen Wiese neben dem Parkplatz beim Einkaufszentrum Freßnitz. Da passierte, was niemals passieren darf: Der Jungstorch AUW E0301 aus dem Wartberger Horst verstarb dort vor den Augen entsetzter Zuseher am 22.8. Zur Feststellung der Todesursache schickte ich ihn – wie immer in solchen Fällen – zur Obduktion an die Pathologie der Veterinärmedizi-

nischen Universität Wien, wo Blut im Herzbeutel und violette Teilchen im Verdauungstrakt festgestellt wurden. Das heißt, vermutlich hatte der Storch ausgelegtes Gift aufgenommen, das schon sehr lange in Österreich verboten ist. Manche Menschen sind unverbesserlich.

Trotz der beachtlichen Zahl an Jungstörchen ist der Weißstorchbestand in der Steiermark in den letzten Jahrzehnten konstant. Nur jeder dritte Jungstorch überlebt die ersten drei Lebensjahre. Die Gefahren sind vielfältig: Stromleitungen auf dem Weg ins afrikanische Winterquartier, massive illegale Abschüsse in Staaten wie dem Libanon, Dürreperioden und Pestizide in Afrika, Schlechtwettereinbrüche und Frost auf dem Rückflug in die europäische Heimat. Die Jungstörche verbringen die ersten zwei bis drei Jahre in Afrika, bis sie sich irgendwo in Europa ansiedeln.

Auch wenn wir bei uns im Mürztal uns glücklich schätzen dürfen, dass sich Weißstörche hier historisch erstmals angesiedelt haben, stehen dafür in südlichen Teilen der Steiermark Horste leer. Dort fehlen Wiesen, es werden vermehrt Kürbisse und Mais angebaut. Diese Äcker betritt der Storch nicht. Er ist ein Wiesenvogel.

Sophie Mühlbacher
ehrenamtliche Mitarbeiterin des
Artenschutzprojekt Weißstorch
von Land Steiermark BirdLife
und Mag. Michael Tiefenbach
8641 St. Marein im Mürztal



Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter

ICH MAL'S MIR AUS!



AKTION!

Innendispersion extra sensitiv

Zertifiziert mit dem Österr. Umweltzeichen

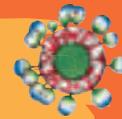
- + ohne Konservierungsmittel
- + besonders für sensible Personen
und Bereiche geeignet
- + ideal für Allergiker
- + einsetzbar im Lebensmittelbereich
- + hoch deckend

Gebindegröße 22 kg

statt bisher 63,80 €

jetzt nur **51,00 €**

Aktion gültig bis 31. Jänner 2020.



NEU

Malerbetrieb Tuller

Gewerbestraße 10 • 8661 St. Barbara

Tel. 03858 23 87 • www.tuller.at

Shiatsu Praxis Kerstin Partlic-Leitner

Shiatsu ist eine ganzheitliche Körperarbeit, die hilft, die Selbstheilungskräfte anzuregen. Es findet am Boden (wenn möglich), in bequemer Kleidung statt. Dauer einer Behandlung ca. 60 Minuten.

Shiatsu kann zum Beispiel bei:

- Migräne
- Nervosität
- Verspannungen
- Schlafstörungen
- Rückenproblemen
- Hormonelle Probleme
- Asthma bronchiale, COPD
- Kreislaufprobleme
- Schwangerschaft
- Physische oder Psychische Probleme

und vielem mehr helfen.

Dorfstraße 44
8661 St. Barbara (Wartberg)
Tel: 0650 - 33 85 591
www.shiatsu-praktikerin.co.at



Bei Interesse
gleich unter
0650 - 33 85 591
einen Termin
vereinbaren.

Weihnachtsaktion:
10% auf Gutscheine

Künstliche Mineralfasern KMF

Künstliche Mineralfasern (KMF), auch Tellwolle, Glaswolle oder Steinwolle genannt, werden im Hausbau als Dämmstoffe (Wärmedämmung, Schalldämmung) eingesetzt. Man verwendet sie in Form von Platten, Matten, Filzen, oder losen Schüttungen an Dächern, Decken, Wänden, Heizungsrohren oder Lüftungsleitungen. KMF setzen aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften lungengängige Fasern frei. Bei KMF, die bis etwa 2002 produziert wurden, stehen diese Fasern im Verdacht

krebserregend zu sein. Daher sind KMF, die bei der Sanierung älterer Gebäude anfallen, unbedingt in transparenten Kunststoffsäcken (staubdicht verschlossen) zu verpacken.

Kleinere Mengen KMF können im Altstoffsammelzentrum (ASZ) angeliefert werden. KMF, lose oder vermischt mit anderen Abfällen, werden im ASZ nicht angenommen. Bei größeren Mengen an KMF ist ein befugtes Entsorgungsunternehmen zu beauftragen.



SO BITTE NICHT! Bitte nur staubdicht verschlossen in transparenten Kunststoffsäcken verpackt im Altstoff-Sammelzentrum anliefern!

Künstliche Mineralfasern KMF



- Tellwolle, Glaswolle, Steinwolle
- Rohrummantelungen aus KMF
- Trittschalldämmung aus KMF

ACHTUNG

- Getrennte Sammlung im ASZ
- Staubdicht verpackt in transparenten Kunststoffsäcken
- Keine Mitsammlung mit Sperrmüll, Bauschutt oder anderen Abfällen
- Staubentwicklung vermeiden

Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband Mürzverband gerne zur Verfügung

AWV Mürzverband
Wieden 130
8643 Allerheiligen i.M.
Tel.: 03864/2736

öko

fair

sicher

ewerk
kindberg

Wozu brauche
ich eine
Alarmanlage?

Die Einbruchstatistik in Österreich
ist laut Polizei rückläufig.
Warum? Weil immer mehr Menschen
Ihr Heim gegen Einbruch schützen.
Reden wir über Alarmanlagen!

Mein E-Werk Kindberg

Elektrizitätswerk der Stadtgemeinde Kindberg
Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg

www.ewerk-kindberg.at
Kunden-Telefon: 03865 / 23 18



HUNDEALON MARTINA ANGERER

Erstarrtenstraße 4 - 8620 St. Barbara im Müürztal - 03865 4967
www.hundepfotenpaesse.at

Facebook

MARTINA ANGERER

GROOMING, GLANZ & GLORIA

„Ein Hund weiß nicht,
wie man Liebe schreibt,
doch er weiß genau,
wie man sie täglich zeigt.“



FELLNASENVERWÖHNPROGRAMM

„Hund“ ist ein deutsches Wort – findet man aber nirgendwo in
unserer Natur. Deshalb – ohne Tierarzt – haben wir das
Leben & Wohlbefinden von Hund & Mensch
mit den besten Produkten für Hunde & Katzen

Die Polizei informiert: Dämmerungseinbrüche vermeiden

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt auch wieder die Zahl der Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Wie können sich die Menschen am besten schützen?

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die zum Beispiel bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht oder den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Wir wollen als Polizei die Menschen dazu motivieren, uns bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Konkrete Tipps:

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren und lassen Sie diese nicht gekippt. Versperren Sie die Wohnungstür und ziehen diese nicht nur hinter sich zu. Machen Sie das auch, wenn Sie nur kurzzeitig abwesend sind.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nutzen können (zum Beispiel herumstehende Leitern oder andere Aufstiegshilfen).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Verstauen Sie Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente auch in den eigenen Wohnräumen an einem sicheren Ort und lassen Sie diese nicht offen liegen.
- Besonders wichtig ist es, gute

nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen aber auch im Ernstfall Zivilcourage zu beweisen und verdächtige Umstände sofort bei der Polizei zu melden. Hinweise aus der Bevölkerung können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen.

- Sollten Sie Zeug*in eines Einbruchsdiebstahles werden oder einen Einbruchsdiebstahl wahr-

nehmen, greifen Sie nicht selbst ein, sondern rufen Sie unverzüglich die Polizei (133).

An wen kann ich mich wenden?

Beamte der Kriminalprävention sind über jede Polizeidienststelle – Servicetelefonnummer 059133 – erreichbar.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt die 133

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN

WIE BEHANDLE ICH SIE RICHTIG?

DARAUF KOMMT'S AN:



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Akkus und Batterien sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

UNBEDINGT VERMEIDEN:



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren und brennenden Materialien beim Laden



Vorsicht bei Erhitzung der Geräte



Nicht in den Restmüll werfen

VORTEILE VON LITHIUM-BATTERIEN & AKKUS

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder Akkuschauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladedauer und längere Akkulaufzeit aus.

Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

DIE GEFAHRENPOTENZIALE

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

KOSTENLOSE ENTSORGUNG

Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit Akkus können bei den kommunalen Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

WICHTIG!

Akkus und Batterien keinesfalls in den Restmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien und Akkus bitte vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen und das Gerät und die Batterie im Altstoffsammelzentrum abgeben.



Detaillierte Informationen finden Sie auf www.trennts.at und auf www.elektro-ade.at



ÖKB Wartberg/Mitterdorf

Der Österreichische Kameradschaftsbund Wartberg/Mitterdorf möchte einen kurzen Rückblick über das Jahr 2019 geben. Unser Ortsverband war wieder sehr aktiv bei vielen Sportveranstaltungen im Bezirk und Land vertreten. Eine Abordnung von insgesamt 16 Schützinnen und Schützen besuchte das Osterschießen des Ortsverbandes Veitsch, welches in den Räumlichkeiten der Radwirtin stattfand. Eine gelungene Veranstaltung unseres Nachbarverbandes, wie immer kamen auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei den Frauen gelang Marion Ebner im Luftgewehr Platz drei, den zweiten Platz bei der Pistole belegte Ernst Ebner. Der Luftgewehrstand in Spital am Semmering war auch heuer wieder Austragungsort der Bezirksmeisterschaften. Eine super Veranstaltung, eine starke Abordnung unseres Ortsverbandes war anwesend. Die Dichte der erbrachten Leistungen war bemerkenswert. Die Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen im ÖKB Lokal beim Gölkbauer in Krieglach konnte nach 2018 auch in diesem Jahr Obmann Ernst

Ebner für sich entscheiden, in der freien Meisterschaft sicherte sich Ernst Ebner Platz drei. Bei den Damen holten im Armbrustbewerb Karin Stanie Gold, Bianca Scheickl Silber, Bronze ging an Marion Ebner! Das Scharfschießen mit dem Sturmgewehr 77 am GÜPL Ortnerhof in St. Michael war für unseren Ortsverband wiederum erfolgreich, Petra Hauser und Ernst Ebner holten Bronze in ihren Klassen! Bei den Kleinkaliberbewerben in Neuberg, wie jedes Jahr der sportliche Ausklang, sicherte sich Franz Winkelmayr in der Sportklasse Gold für unseren Ortsverband!

Bei der Jahreshauptversammlung im GH Kammerhofer konnten sich 39 Anwesende über die Leistungsbilanz und höchste Auszeichnungen für verdiente Kameraden überzeugen. Kamerad Heinz Rohrauer wurden für 50 Jahre, Siegfried Pripfel und Rudolf Wernbacher für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt! Klaus Scheickl erhielt das goldene Verdienstabzeichen, überreicht wurden die Ehrungen vom Bezirksverband-Obmann Stell-

vertreter Kamerad Philipp Könighofer aus Langenwang.

Das Totengedenken beim Kriegerdenkmal, die Sammlung für das Schwarze Kreuz am Friedhof Wartberg (durch die Kameraden Martin Gruber, Michael Fötsch, Fähnrich Sebastian Maier und Ernst Ebner) brachte ein stattliches Ergebnis zu Stande. Geld, das dringend für Sanierungen von Soldatengräber, Mahnmalen des Ersten und Zweiten Weltkrieges und für Überführungen von sterblichen Überresten von Gefallenen aller Nationen gebraucht wird. Der Ausschank beim Adventmarkt in Wartberg am 07.12.2019 beschloss das Jahr 2019.

Schmerzlich vermissen werden wir unsere Kameraden Ehrenobmann Josef Dittmann, Kurt Naszada und Fahnenmutter Franziska Pelzmann, die uns im Jahr 2019 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

„Wir werden euer immer gedenken“

Mit kameradschaftlichen Grüßen
ÖKB OV Wartberg/Mitterdorf
Ernst Ebner



Karin Stanie, Gold Armbrust



Franz Winkelmayr, Gold Sportkl. KK Neuberg



Petra Hauser, Bronze STG 77 St. Michael



Heinz Rohrauer, 50 Jahre Mitgliedschaft



Rudolf Wernbacher, 60 Jahre Mitgliedschaft



Klaus Scheickl, Verdienstabzeichen in Gold

Action und Spaß im EKiz Mürztal

Ein volles Programm gibt's auch heuer wieder im Winter im Eltern-Kind-Zentrum Mürztal. Das Jahr 2019/20 hat bereits mit vielen spannenden Angeboten begonnen und hat noch vieles zu bieten.

In den Winter-Spielgruppen wird gesungen und getanzt, in Workshops gebastelt und experimentiert und mit dem Kasperl mitgefiebert. In unseren regelmäßigen Babytreffs steht eine Hebamme für Fragen zur Verfügung. Unser Papa/Opa-Kind-Turnen in der Volksschule Wartberg ist zu einem absoluten Highlight geworden. Wir freuen uns darauf, weitere Papas oder Opas mit ihren Kids und Enkelkindern begrüßen zu dürfen. Hip-Hop Kurse für Kinder und Jugendliche mit unserer Tanzpädagogin Sumy Riegler starten wieder ab 13. Jänner. Bitte rasch anmelden, die Plätze sind oft sehr schnell ausgebucht.

Besonders stolz sind wir auf unseren Pilateskurs für Erwachsene, eben-

falls im Volkshaus Wartberg. Haben Ihre Kinder schon mal im EKiz ihren Geburtstag gefeiert? Mit unseren Themenpartys wird das Fest mit bis zu 9 Freunden zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Rund um den Jahreswechsel dürfen wir Sie besonders auf diese spannenden EKiz-Angebote hinweisen:

- Ein Einstieg in die Winter Spielgruppen ist jederzeit möglich
- Papa/Opa-Kind-Turnen am 11. Jänner und am 8. Februar
- Nächste Babytrefftermine sind der 14. Jänner und 11. Februar von 15-16.30 Uhr
- Unsere kommenden Workshops: Kreative Bastelvormittage am 31. Jänner und am 7. Februar jeweils um 10 Uhr
- Faschingsbasteln am 14. Februar um 10 Uhr
- Faschingskasperltheater am 13. Februar um 16 Uhr

- Faschingsfest am 14. Februar um 10 Uhr
- Die nächsten Elternveranstaltungen: "Trotz lass nach" am 22. Jänner, „Ich bin OK so wie ich bin“ am 13. Februar im EKiz

Unsere EKiz-Leiterin Sabine Ellmeier bastelt schon jetzt mit ihrem Team am nächsten Frühjahrsprogramm, das ab Februar auf unserer Homepage zu finden sein wird. Schon jetzt möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie auf unser 10-Jahresfest am 15. Mai 2020 mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm aufmerksam zu machen. Wir freuen uns auf viele kleine und große BesucherInnen.

Das EKiz Mürztal-Team wünscht allen Familien aus St. Barbara ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien- & Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2020! Bis bald im EKiz Mürztal – wir freuen uns auf Sie!

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf – Friedenslicht

Auch heuer wird in Graz an die Jugend der Freiwilligen Einsatzorganisationen in einer würdigen Feier das Friedenslicht übergeben!

Bei dieser Feier wird die Feuerwehrjugend der Feuerwehr Mitterdorf teilnehmen und für den Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag das Friedenslicht 2019 entgegen nehmen!

Montag, 23. Dezember, ab 18 Uhr

Die MTK Mitterdorf umrahmt stimmungsvoll die Ankunft des Friedenslichtes, Ausgabe des Friedenslichtes (18 bis 20 Uhr).

Dienstag, 24. Dezember, ab 9 Uhr

Sie können das Friedenslicht im oder vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf entgegen nehmen (ab 9 Uhr).

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf wünschen allen Gemeindegürgern von St. Barbara ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!



Pensionistenverband OG Mitterdorf

Die Zeit vergeht schnell und das Jahr 2019 biegt schon wieder in die Zielgerade ein. Ein guter Grund für uns kurz einen Blick auf das kommende Jahr zu machen. 2020 bieten wird unseren Mitgliedern eine große Bandbreite an verschiedenen Aktivitäten. Wie schon gewohnt den Faschingsausklang, im Sommer das

Grillfest, spannende Tagesausflüge und lehrreiche Kulturfahrten. Langeweile kann bei unseren Mitgliedern nie aufkommen, denn alle Gruppen wie Kegeln, Radfahren, Wandern, Turnen, Boccia, Line-dance, Handarbeiten und Stocksport kommen wieder wöchentlich zusammen, jeweils dienstags, im Treff, wo

auch für das leibliche Wohl gut gesorgt wird.

Der Vorstand und die Mitarbeiter des PVÖ, Ortsgruppe Mitterdorf, wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und noch viele schöne Stunden im Kreise der PV-Familie.



Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Mitterdorf



Im März besichtigten wir bei stürmischem Wetter die Baustelle des Semmering-Basistunnels in der Fröschnitz, nachdem wir uns in Ratten im Gasthaus „Zur Klaus“ gestärkt haben.

Im April besuchten wir den Ostermarkt in Fischbach und im Mai waren wir Gäste beim „Lueger“ im Scheibgrabern.

Im Juni genossen wir die Fernsicht über Mürztal und Semmering von der Ganzalm aus.

Im September bewunderten wir die Glasbläser in Neuberg und kehrten

beim „Uraniwirt“ ein. Besonders schmackhafte Backhendel gab es im Oktober beim Ochsenberger.

Einige von uns nahmen an der Aufführung der Operette „Die lustige Witwe“ in Kroisbach, am Neusiedlersee teil.

Wir unternahmen auch Folgendes:

- Einen Ausflug nach Pula (Istrien) zu den Deutschmeistern.
- Eine Modenschau beim Schrittwieser in Krieglach.
- Den Bezirkswandertag in der Stanz.

- Die Fahrt zum „s'Nullerl“ auf der Brandlucken.
- Einen Ausflug in die Wachau.

Unsere heurige Weihnachtsfeier fand wieder gemeinsam mit der Frauenbewegung im Schloss Pichl statt.

Der Seniorenbund Mitterdorf wünscht Ihnen für die bevorstehende Adventzeit friedliche Stunden, ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im nächsten Jahr.

Berta Koubek, Obfrau



MITTERDORF

Alpenverein, Sektion Mitterdorf

Unsere Sektion blickt wieder auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr zurück. Es konnten wieder viele Aktivitäten umgesetzt werden, wobei unsere nähere Bergwelt, aber auch tolle Unternehmungen über unsere Grenzen hinaus erkundet wurden.

4 Schitourtage im Venedigergebiet, 5 Tage im Karwendel, uvm. Gesamt 2019: 12.600HM, 19 Veranstaltungen mit 212 Teilnehmern und das Erfreulichste ... alles unfallfrei!

Wenn auch ihr einer unserer Großfamilie des Alpenvereins mit 573.000



Mitgliedern werden möchten, einfach unter www.alpenverein.at anmelden.

Für weitere Information stehen wir euch gerne zur Verfügung unter: 0676/5644661. Alles zu unserer Sektion unter: www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/

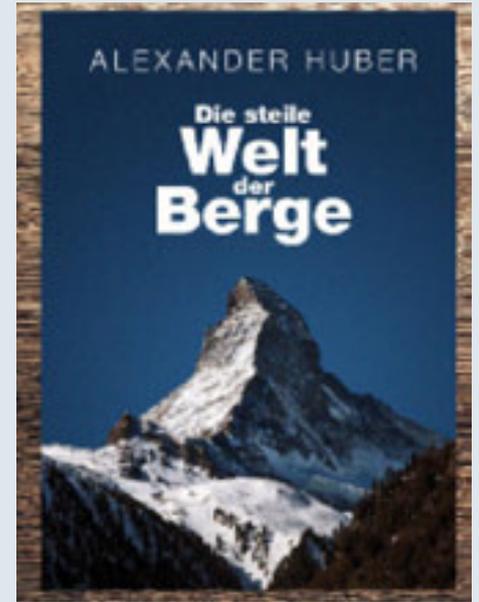
Wir wünschen allen Bergbegeisterten von St. Barbara friedvolle Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2020!

Euer, Franz Lueger
Gemeinsam ist unser Ziel!



VORANKÜNDIGUNG!

Am 23.04.2020 kommt Alexander Huber (Huberbuam) mit seinem einzigartigen Multimediovortrag „Die steile Welt der Berge“ zu uns. Nähere Informationen werden früh genug bekannt gegeben.



Naturfreunde Mitterdorf

Liebe Mitglieder! Danke für eure Teilnahme bei unsern Veranstaltungen! Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei war, was uns aber durch die vielen Teilnehmer bestätigt wird.

Das neue Naturfreunde-Programmheft ist bereits fertig und wird demnächst verteilt.

Wir wünschen euch ein gutes neues Jahr, vor allem aber viel Gesundheit und Glück.

Eure Ulli Bauer



Freiwillige Feuerwehr

Wir konnten verschiedene Übungen im Herbst durchführen, dabei möchten wir uns bei den Firmen für die Unterstützung bedanken.

Die Jugend unserer Feuerwehr konnte im Sommer bei dem Landes-

jugendspiel in der Wertungsklasse in Silber punkten.

Die Feuerwehr Mitterdorf wünscht allen Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Danke, HBI Michael Grafoner



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf – MTK

2019 war ein sehr aktives und ereignisreiches Jahr. Die lauen Abende boten ein perfektes Ambiente für unsere Platzkonzerte beim Gasthof Spitzwirt und am Hauptplatz Mitterdorf. Unser MTK vor Ort – Fröhschoppen fand bei perfektem Sommerwetter im Vorgarten der St.Barbara Kirche statt und begeisterte viele Besucher. Das letzte Highlight in diesem Sommer war unser Musikantenkirrtag. Er begeisterte auch dieses Jahr Jung und Alt, aus Nah und Fern. Die tollen Konzerte

der „Mürztaler Legenden“ und des „Musikverein Leobendorf-Kreuzenstein“ lockten trotz des durchwachsenen Wetters viele Besucher zu unserem Musikfest. Unsere heimische Band „Hoama(R)t“ heizte als Abendprogramm ordentlich ein und verwandelte das Festzelt in eine große Tanzfläche. DANKE an dieser Stelle an unsere Sponsoren, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen. Ohne euch könnten wir das nicht auf die Beine stellen. Ein weiterer Dank gebührt allen Fans und

Freunden, die uns das ganze Jahr über bei unseren Konzerten und Veranstaltungen so zahlreich besuchen.

Die große MTK Familie wünscht frohe Weihnachten und einen guten musikalischen Rutsch in das neue Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen beim Dreikönigskonzert am 05. Jänner 2020.



Hornwerkstatt 2019

Vom 21.-25. August 2019 fand zum zweiten Mal der Hornkurs "Hornwerkstatt" im Schloss Pichl in Sankt Barbara im Mürztal statt. In diesen fünf Tagen studierten 42 TeilnehmerInnen sowie sieben Dozenten Solostücke, Werke mit Klavier als auch Ensemblestücke ein und präsentierten sie anschließend der Öffentlichkeit.

Das Teilnehmerfeld reichte von jungen talentierten Musikschülern und Musikschülerinnen bis hin zu motivierten erwachsenen HobbymusikerInnen. Beim diesjährigen Hornkurs gab es erstmals eine eigene Masterclass, die vor allem die zahlreich angemeldeten Studenten und Studentinnen ansprach und ihnen die Möglichkeit bot, bei einem Mentalcoaching teilzunehmen und einen Unterricht bei Johannes Hinterholzer zu besuchen.

Das ausverkaufte Schlosskonzert am zweiten Kurstag (Ehrengäste: Landesrätin Mag. Ursula Lackner und

Bürgermeister Jochen Jance) fand großen Anklang bei den BesucherInnen. Dabei waren das 1. Hornkonzert von Richard Strauss mit dem Solisten Peter Dorfmayr (Wienerhorn) und Thomas Yu-Tung Pan (Klavier) sowie das 4. Hornkonzert von W. A. Mozart, gespielt von Johannes Hinterholzer (Doppelhorn) und Thomas Yu-Tung Pan (Klavier), zu hören. Außerdem wurden Werke für Hornquartett von Eugène Bozza und Michael Praetorius dargeboten. Am Samstagvormittag begab sich eine 15-köpfige Gruppe nach Mürzzuschlag, um beim Stadtbrunnen ein einstündiges, abwechslungsreiches Konzertprogramm darzubieten. Am Abend stand ein Auftrittspraktikum auf dem Programm, bei dem allen KursteilnehmerInnen die Möglichkeit geboten wurde, Stücke gemeinsam mit Klavier vorzutragen.

Der Sonntag begann mit der Umräumung der Heiligen Messe in der Barbarakirche mit vier verschiedenen

Ensembles. Den krönenden Abschluss der 2. Hornwerkstatt bildete ein Konzert vor dem Schloss Pichl, bei dem unterschiedliche Ensemblegruppen ihre einstudierten Stücke vortrugen. Höhepunkt dieses Abschlusskonzerts waren drei Stücke, die alle KursteilnehmerInnen gemeinsam zum Besten gaben.

Der Organisator und Kursleiter Oliver Gilg freute sich über den reibungslosen Kursablauf und die fantastischen Beiträge der MusikerInnen und kündigte an, die Hornwerkstatt auch kommendes Jahr wieder anzubieten.



Mitterdorfer Laienbühne

Was für ein Erfolg für unsere kleine Bühne durch Sie, liebe ZuschauerInnen. Wir waren sehr angetan von so vielen positiven Rückmeldungen und sagen herzlichen Dank für Ihr Kommen zu unseren drei Aufführungen.

Hatten wir uns im Vorjahr gerne dafür entschieden gemeinsam mit dem Vokalensemble eine Inszenierung in der Sankt Barbara Kirche zu zeigen, war die Lust auf ein abendfüllendes Stück für heuer doch wieder gewachsen. Auch wenn uns

bewusst war, welche große Herausforderungen auf uns zukommen würden – sind wir doch eine bescheidene kleine Gruppe. Aber – es ist uns durch viele Helferinnen und Helfer wieder gelungen für Sie ein paar vergnügliche Stunden zu zaubern.

Nun ist die ruhige Zeit im Jahr angebrochen und wir genießen es sehr, im Wissen darum, unsere freie Zeit für andere Dinge nutzen zu können, als sich mit dem Textbuch zu beschäftigen



TischTennisClub Mitterdorf

Tischtennis Teams führen die Gebietsliga an

Erstmals in der Vereinsgeschichte ist der Tischtennisclub in der erfreulichen Lage gleich 3 Mannschaften für die Meisterschaft zu nennen.

Wurde voriges Jahr der Aufstieg nur aufgrund der schlechteren Quote verpasst, versuchen heuer gleich zwei Mannschaften den Meistertitel in der Gebietsliga nach Mitterdorf zu holen.

Nach sensationellem Sieg gegen Ti-

telanwärter Kapfenberg liegt derzeit Mitterdorf II ungeschlagen an der Tabellenspitze, dicht gefolgt von Mitterdorf I, ebenfalls noch ohne Punktverlust.

Mitterdorf III kämpft wie gewohnt in der 1. Klasse Nordost um wertvolle Punkte.

Wir haben ein super Klima im Verein und der Trainingseifer ist enorm. Da wir derzeit sehr viele Spieler haben und sonst der Platz für das Training nicht ausreicht, haben wir nun einen

dritten Trainingstag in der Woche. Erfreulich auch der Blick auf die Einzelwertung, auf Platz 1-4 liegen zur Zeit nur Spieler aus Mitterdorf.

Erfolgsmeldung:

Auch bei den steirischen Seniorenmeisterschaften in Kapfenberg konnten zwei Spieler aus unserem Verein ausgezeichnete Erfolge für sich verbuchen.

Sowohl unser „Old Boy“ Max Sowa aus Veitsch in der Klasse Ü70 als auch Claus Zorn in der Klasse Ü40, ebenfalls aus Veitsch, konnten in der Einzelwertung jeweils den dritten Platz belegen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Der TTCM wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit sportlichen Grüßen,
der Vorstand des Tischtennisclubs
Mitterdorf



Modellflug IG-Scale Austria



Auch das schönste Flugwetter geht einmal vorüber und so fand nach einem außergewöhnlich milden Herbst im Oktober das "Abfliegen" statt und eine lange Flugsaison wechselte in die Winterpause. Natürlich bedeutet dies nicht die gänzliche Einstellung des Flugbetriebs bis im Frühjahr das "Anfliegen" stattfindet, aber die zunehmend winterlichen Temperaturen können die Freude an unserem Freiluffhobby durchaus trüben. Auch die Technik, im Speziellen die für leistungsstarke und zeitgemäße Elektroantriebe erforderliche Akkutechnologie, reagiert empfindlich auf Kälte.

Wie im Jahr zuvor konnte erneut eine Steigerung des Flugaufkommens verzeichnet werden und bei einigen Mitgliedern haben auch wieder neue Modelle den Weg in den Hangar gefunden. Besonders hervorzuheben ist, dass bei uns alle

Sparten des Modellflugs ausgeübt werden und vom Segelflugzeug über Motorflugmodelle, bis zum Hubschrauber alles dabei ist. Nicht eigenstartfähige Segelflugmodelle ohne Hilfsmotor werden u. a. per Flugzeugschlepp, genau wie die mantragenden Vorbilder, auf ihre Ausgangshöhe befördert. Wir besitzen bereits seit einigen Jahren ein vereinseigenes Schleppflugzeugmodell, das einem Vorbild, welches ebenfalls diesem Zweck dient, nachempfunden ist und aufgrund seiner Größe und Leistung Segler mit einem Abfluggewicht bis zu 15 kg problemlos in die Luft befördern kann.

Neben der regelmäßigen Rasenpflege und der Instandhaltung der Vorbereitungs- und Parkflächen, welche nacheinander von allen Mitgliedern wöchentlich durchgeführt wird, stand heuer ein weiteres Vor-

haben an und so wurde unsere bereits in die Jahre gekommene Vereinshütte im Frühjahr einer großzügigen Sanierung unterzogen, wofür den fleißigen Händen besonders gedankt sei! Wir können unser schönes Hobby nur ausüben, wenn wir über einen gepflegten Flugplatz verfügen, so wie er – letzten Nachforschungen zufolge – bereits seit über 50 (!) Jahren in der Au existiert und wofür ich mich an dieser Stelle im Namen aller Vereinsmitglieder recht herzlich bei der Grundstücksbesitzerin bedanke!

Das Betreten bzw. Befahren, sowie die Benutzung des Flugplatzes ist nur Vereinsmitgliedern gestattet, bei Flugbetrieb sind Zuschauer aber jederzeit willkommen und wir stehen selbstverständlich gerne mit Auskünften bereit!

Roland Eckl





Sportverein Mitterdorf

Den Sportverein Mitterdorf gibt es seit 1946, wie auch aus unserem Logo ersichtlich. Es hat immer wieder Jahre mit Auf und Ab gegeben, so auch voriges Jahr und deshalb konnten wir keine Kampfmannschaft stellen und waren gezwungen, heuer im Sommer eine neue Kampfmannschaft aufzustellen und mit dem Meisterschaftsbetrieb wieder in der 1. Klasse Mürztal zu beginnen. Jeder Beginn ist schwierig, dessen war sich der Vorstand bewusst und das Ziel war ein Mittelfeldplatz in der Meisterschaft 2019/2020.

Im Sommer konnte eine neue Mannschaft aus Routiniers und auch Jungtalenten geformt werden und so starteten wir im August in die neue Meisterschaft. Gleich das erste Heimmatch gegen einen Mitfavoriten um die Meisterschaft, den ATUS Langenwang, haben wir leider vor mehr als 150 Zuschauern in der Au mit 4:0 verloren. Die neugeformte

Mannschaft hat sich jedoch schnell eingespellt und gleich unser zweites Match gegen Phönix Mürzzuschlag konnten wir auswärts mit 6:4 gewinnen. Wir danken allen Mitgliedern und Fans die auch im Herbst sehr zahlreich zu uns in die Au gekommen sind und unsere Mannschaft unterstützt haben. Nach dem Herbstdurchgang liegen wir in der Meisterschaft am 6. Platz und freuen uns schon jetzt auf das Frühjahr, das wir am 11. April 2020 wieder mit dem 1. Heimmatch in der Au beginnen.

Auch unsere Jugendarbeit, mit Mannschaften für U8 und U9 war in der Saison 2018/2019 sehr erfolgreich. Im heurigem Sommer konnte eine Kooperation mit unseren Fußballvereinen von St. Barbara für U7 bis U11 Mannschaften gegründet werden, die St. Barbara Juniors. Mittlerweile sind in diesen 4 Mannschaften über 30 Kinder sportlich tätig und unsere Betreuer konnten

im Herbst auch schöne Erfolge erzielen. Dank der guten Zusammenarbeit im Jugendbereich aller drei Vereine waren auch die Nachwuchsturniere, die abwechselnd in Wartberg, Veitsch und in unserer Au gespielt wurden, sportlich sehr erfolgreich und es konnten auch viele Besucher, Eltern und Großeltern, bei den Spielen begrüßt werden.

Wir möchten uns auch bei allen Helfern, die unser Sportgelände in der Au gepflegt und in sehr schönen Zustand gehalten haben, bedanken. Dank an alle Mitglieder, Sponsoren und Unterstützer für den guten Zusammenhalt und wir freuen uns schon jetzt auf die Frühjahrssaison. Möge das Neue Jahr unseren Kindern, Jugendlichen und der Kampfmannschaft wieder Freude am Sport, Erfolge und vor allem verletzungsfreien Spaß bringen.

Der Bevölkerung von St. Barbara wünschen wir Frohe Weihnachten und Alles Gute im Jahr 2020!

Für den Vorstand des Sportvereines Mitterdorf: Siegfried Wernbacher, Obmann



Tennisclub Mitterdorf

Der heurige Sommer hatte es für den TC Mitterdorf in sich. Bereits am Schnuppertennistag, der am 09. Juli stattfand, zeigten sich 25 Kinder am Tennissport sehr interessiert. Unsere Trainer Thomas Deutschmann und Michael Hödl freuten sich über zwei sehr gut besuchte Intensivkurse in den Sommerferien. Insgesamt nahmen ca. 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dem Trainingsprogramm teil. Da die Kurse so großen Anklang fanden dürfen wir auch zahlreiche neue Mitglieder in unserem Verein herzlich willkommen heißen.

Aufgrund der großen Nachfrage in diesem Sommer konnte ab Oktober mit Hallentennis gestartet werden. Sowohl unsere kleinen Spieler, als auch ambitionierte Erwachsene trai-

nieren derzeit begeistert in der Mürzzuschlager Tennishalle weiter.

Im September fanden erstmals gemeinsame Vereinsmeisterschaften



der Tennisvereine Mitterdorf, Krieglach und Veitsch statt. Die Spieler des TC Mitterdorf konnten dabei grandiose Erfolge feiern. Das Damenfinale gewann Silvia Lackner. Thomas Deutschmann siegte bei den Herren im A-Finale, Michael Hödl war im B-Bewerb erfolgreich. Im Anschluss an die Meisterschaften durfte unser Verein mit ca. 200 Gästen sein 50-Jahr-Jubiläum feiern. Spielestationen für Kinder, die Ehrung von langjährigen Mitgliedern, eine Rückschau auf die vergangenen Jahre und Unterhaltungsmusik sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Der Vorstand des TC Mitterdorf wünscht hiermit frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Tennissaison 2020.



Pensionistenverband St. Barbara, Ortsgruppe Veitsch

Der Mitgliederstand mit Jänner 2019 betrug 354 Mitglieder, per November 2019 sind es 347 Mitglieder. Der Vereinsausschuss besteht aus 13 ehrenamtlichen Funktionären.

Rückblick unserer Tätigkeiten im Jahr 2019:

Ballveranstaltungen: Der Ball in Gasen musste leider wegen starken Schneefalls abgesagt werden. Der Pensionistenball in Krieglach wurde am 15. Jänner mit 20 Personen besucht, der Pensionistenball in Veitsch am Rosenmontag wurde von 160 Personen besucht.

Die Ausflüge und Reisen wurden mit 28. März gestartet. Unsere Ausflugsziele waren unter anderem Schoko Heindl, Seniorenreisen nach Kreta und Muttertagsfahrt. Vatertagswanderung auf die Sonnleitner Höhe, die Jubilarehrung im Café Mautzi, Wochenurlaubsreise ins Tiroler Außerfern. Tierparkbesuch in Mautern, Ausflug nach Wien zum Haus des Meeres. Almtag auf die Kleinveitschalm, Ausflug auf die Tauplitzalm. Reise nach Rumänien (Drei Kultur und Naturlandschaften, Siebenbürgen-Maramures und Bukovina), Mitarbeiterausflug ins Burgenland, Herbstfest in Krieglach, Schichtschluss im Park, Frauennachmittage mit Kartenspielen bei Kaffee und Kuchen, betreut von Oberer Herta, Lueger Hermine und Singer Maria, Urlaub in Umag, Thermenbesuch in Topolsica und Bad Waltersdorf.

Jeden Montag Kegelnachmittag mit Referent Scheikl Gust, 10 bis 12 Teilnehmer.

Kulturveranstaltungen über Bezirksleitung, Operette in Mörbisch sowie Oper in St.Margarethen.

Reisen und Ausflüge wurden von Reiseleiter Lopan Margit, Scheikl Walter und Singer Andreas durchgeführt.

Die letzte Veranstaltung war am 05. November 2019, das Schnapserturnier im Clubraum des Pensionistenverbands.

Der Ortsvorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue zu

unserer Organisation, sowie die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen, Reisen und Ausflügen. Teilnehmer in Summe 2.343 Personen.

Herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Helfer für ihre Mitarbeit übers ganze Jahr.

Zu den bevorstehenden Feiertagen, Weihnachten und Neues Jahr 2020 wünscht die Ortsgruppe Veitsch viel Gesundheit und Wohlergehen.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Andreas Singer und Mitarbeiter





Bergrettung Ortsstelle Veitsch

Auch im Sommer 2019 waren die Kameraden der Bergrettung Veitsch wieder sehr aktiv.

Von März weg absolvierten unsere Kameraden 8 Übungen. Die sich in Bergeübungen und Suchübungen aufteilen. Ebenso haben wir wieder die alpine Streckenabsicherung des Veitscher-Grenzstaffellaufes und des Stanzer-Trailruns übernommen.

Im Sommer 2019 rückte die Ortsstelle Veitsch 6 Mal zu Einsätzen aus. Hierbei ging es um Sucheinsätze, Forstunfälle und alpine Bergungen.

Ganz besonders freut es uns, wieder einen neuen Kameraden bei uns begrüßen zu dürfen. Damit hat die Ortsstelle Veitsch zwei neue Anwärter, welche 2020 mit den Kursen beginnen werden.

Dieses Jahr konnten wir auch wieder einen neuen Einsatzleiter ausbilden der im Juni am Dachstein den Einsatzleiter Kurs mit Erfolg absolvierte.

„Neue Kameraden/innen sind bei uns immer herzlich willkommen!“ Möget ihr immer gesund von euren Unternehmungen zurückkehren!

Berg Frei! Peter Scheickl, Ortsstellenleiter



Veitschtal-Xang

Durch das bevorstehende 100-jährige Bestandsjubiläum im Jahr 2020, könnte man das Jahr 2019 als Ruhe vor dem Sturm bezeichnen, obwohl sich auch Einiges im Verein getan hat. Bedauerlicherweise mussten wir mit Franz Schaufler und Christian Gruber zwei Austritte zur Kenntnis nehmen. Umso erfreulicher war dann im September die Rückkehr von Andi Wijnstra zum Verein.

Neben der Mitwirkung beim Schichtschluss und Dorffest hatte der Veitschtal-Xang folgende gesangliche Auftritte: Maifeier, Muttertagsfeier der Pensionisten in Mitterdorf,

Bergmesse auf der Rauschalm und die Barbarafeier.

Am 09. November wurde unser Liederabend mit dem Singkreis Neuberg und der Proschenhofmusi durchgeführt. Trotz hervorragender Darbietungen aller Beteiligten, war der Besuch leider nicht so wie erhofft.

Für unser Jubiläumsjahr 2020 planen wir im Frühjahr eine Jubiläumsmesse, die Mitwirkung beim Steir. Sänger und Musikantentreffen und unseren Liederabend, den wir ohne Gastchor gestalten werden.

Voraussichtlicher Termin unseres Ju-

biläumsliederabends ist der 10. Oktober 2020.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen um mich einmal auf diesem Wege bei meinen Sängerkollegen und dessen Frauen für den Einsatz und Idealismus zum Wohle des Vereines zu bedanken. Ein herzliches Danke gilt auch allen Gönnern und Sponsoren für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche der Bevölkerung von St. Barbara besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020.

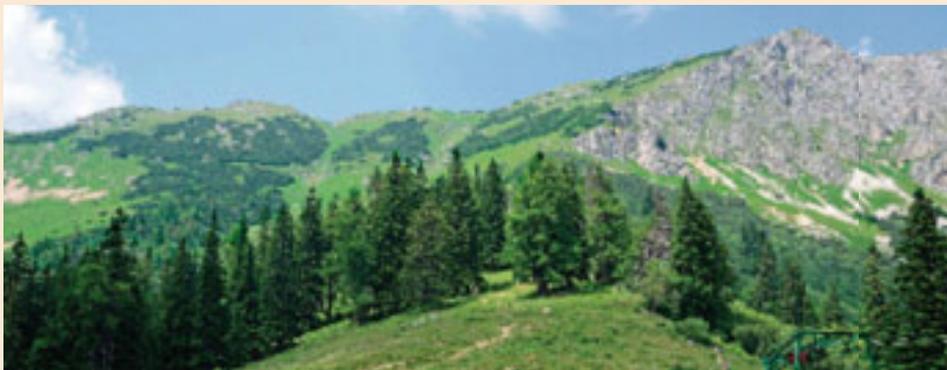
Franz Scheickl



Bergwacht

In den vergangenen Wochen- und Monaten, waren die Themen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz die Top-Themen in allen Medien. Trotz Industriebetrieben, leben wir in einer wunderschönen Naturlandschaft.

Unsere nähere und weitere Heimat ist voller schöner Naturschauplätze. Egal ob Hohe Veitsch-, Mürtzaler- oder Fischbacher Alpen, wir müssen nur vor die Haustüre gehen und sind in wenigen Minuten mitten in der Natur.



Aber diese Natur gehört gepflegt und geschützt. Dazu sind Menschen notwendig die einen starken Bezug zur Natur haben. Z.B. Land- und Forstwirtschaft, alpine Vereine und Menschen welche bereit sind, die Einhaltung der Naturschutzgesetze zu überwachen, wie die steiermärkische Berg- und Naturwacht.

Deshalb mein Appell an Sie, liebe Mitbürgerinnen- und Mitbürger, welche an einer aktiven Mitarbeit interessiert sind, sich bei den Gemein-

destellen zu melden. Wir nehmen danach mit ihnen Kontakt auf. Die Mitarbeit erfordert eine Ausbildung mit behördlicher Abschlussprüfung. In der Ortsstelle benötigen wir z.B. Gewässeraufsichtsorgane, Ameisenbeauftragte usw..

Unsere Natur-, Wander- und Skigebiete müssen erhalten bleiben, nur deshalb kommen jährlich viele Leute zu uns. Aber wir müssen sie auch schützen, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder dieses Naherholungsgebiet noch genießen können. Die diesjährige Ski- und Wandersaison geht zu Ende, doch die nächste steht bereits vor der Tür, viel Glück und Spaß dazu wünschen wir euch.

Die Ortsstelle der Berg- und Naturwacht wünscht allen Mitbürgerinnen- und Mitbürgern frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr 2020.

Ostl. Gerhart Pinterits

Strickrunde Veitsch

Im Juli 2019 gab es die große Ferienaktion für unsere Kinder aus Jimbolia. Für die edlen Spender vieler Lebensmittel, Milch und Kuchen sagen wir wieder ein aufrichtiges „Dankeschön“. Ein weiterer Dank geht auch an die finanziellen Unterstützer: Marktgemeinde St. Barbara, das Frauenkomitee Veitsch, an den Betriebsrat der RHI, an die ÖVP-Bezirksleitung, an das Ärzteteam Dr.Schalk/Dr.Pichler in Wien, an Raika und Sparkasse Veitsch.

Wir wollen auch Herrn Pfarrer Hitzberger für die kostenlose Unterkunft sowie Frau Gerti Roth für die geleistete Arbeit (Wäsche und putzen) danken.

Ein gelungenes Fest mit Musik, Tanz und viel Spaß bei den Kindern war ein abschließender Grillabend. Ein großes Lob an dieser Stelle für unsere fleißigen Helferlein, die alle wieder mit großem Einsatz dabei waren. So können wir zum Wohle der Kinder dies alles ermöglichen.

Bitte spendet auch weiterhin so viele gute und schöne Sachen. Es wird alles gebraucht!

Die Strickrunde wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Elisabeth Hofbauer
0699 / 116 77 392

Elisabeth Geierhofer
0677 / 610 29 960



Naturfreunde Veitsch

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und viele gemeinsame Erinnerungen bleiben zurück.

Höhepunkt neben unserer jährlichen Reise mit Marlies, diesmal von „Hamburg nach Kopenhagen“, war sicher unsere mittlerweile 10. Wellness & Wanderwoche mit Karlheinz und Silke zum Gardasee. Die inzwischen beliebte Herbstreise führte uns diesmal nach Bayern zu den Königsschlössern von König Ludwig II.

Neben zahlreichen Tageswanderungen und Radtouren war unsere Bo-



Wattwanderung in Hüsüm mit Toni

genSportArena mit Mani diesen Sommer wieder ein Magnet für GROSS und klein. Auch das Tischtennis Referat erfreut sich über zahlreiche Ballkünstler.

Die Fotogruppe war an den schönsten Schauplätzen zu finden. Unsere nächsten größeren Aktivitäten sind der Schiurlaub in Maria Alm im Jänner, die Rad- & Badewoche in Portorož im Mai. Mit einer Talentesuche in der Fotografie ist die Jugend „gefordert“. Alle weiteren Termine werden im AktivProgramm 2020, den zahlreichen Schaukästen, auf unse-



Wandern & Wellness am Gardasee

rer Webseite www.naturfreunde-veitsch.at und per Newsletter sowie in den diversen WhatsApp Gruppen bekanntgegeben.

Auf ein gemeinsames Wiedersehen bei einen unserer vielfältigen Aktivitäten freuen wir uns sehr.

Wir sind jeden Dienstag ab 16:00 Uhr in der Galerie für alle Fragen und Themen anwesend.

Die Naturfreunde wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Königsschlösser in Bayern

Steirischer Seniorenbund – OG Veitsch

Unsere treuen Mitglieder haben an allen Aktivitäten im 2. Halbjahr sehr zahlreich teilgenommen, was uns immer wieder freut.

Ob dies der Bezirkswandertag in Stanz, der Besuch des Felsentheaters, die Fahrt nach Wien am (nicht in den) Himmel, Hangler-Huabn,



Bei unserem Sturmfest hatten wir volles Hause dank der guten Musik

Brandluklen zum Nullerl war, oder die 4-Tägige Bezirks-Kulturfahrt nach Osttirol. Unser 3. Sturmfest in der Taverne der Pfarre Veitsch war wieder, wie könnte es anders sein, sehr gut besucht. Diesmal war auch alles zur Genüge da und unsere tollen Musikanten haben dazu beigetragen, dass es ein sehr lustiges Festl wurde.

Unsere Geburtstagsjubilare haben wir (wie jedes Jahr) zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Kuchen und Kaffee geladen, was sehr gerne angenommen wird.

Das Jahresende naht, drum ist es Zeit auch einmal „allen“ fleißigen Mitarbeitern „DANKE“ zu sagen, für eure Hilfe, wann immer ihr gebraucht werdet.

In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Eure Obfrau Adele Baumgartner

Werkskapelle Veitsch

Langsam aber sicher neigt sich ein ereignisreiches musikalisches Jahr dem Ende zu. Nach der Sommerpause, standesgemäß mit Beginn des neuen Schuljahres, wurden die Proben wöchentlich am Dienstag wieder aufgenommen. Einige neue Stücke kamen in unsere Notenmappe und diese galt es für unsere Konzertauftritte bestmöglich einzuproben.

Am 12. Oktober trat die Werkskapelle Veitsch eine Reise zum Wiener-Wiesn-Fest im Prater an. Am sogenannten „Steiermark-Tag“ durften wir gemeinsam mit zwei weiteren Musikvereinen aus der Steiermark bei der offiziellen Eröffnung aufmarschieren und anschließend in einem von drei großen Festzelten die BesucherInnen mit einem Frühschoppenkonzert unterhalten. Bereits eine Woche später wurde bei herrlichstem Wetter der Veitscher Herbstkirtag mit einem Frühschoppenkonzert am Feuerwehrplatz begonnen.

Musikalisch umrahmt werden wir auch heuer wieder den Allerheiligen-Tag beim Gedenken am Kriegerdenkmal und anschließend bei der Gräbersegnung am Friedhof.

Am 30. November luden wir zu einem gemütlichen Konzertabend im Veitscherhof. Das dargebotene Programm fand beim Publikum großen Anklang was durch reichlich Applaus bestätigt wurde. Es spannte sich von einem Solo-Stück für Klarinette, über allen bekannte Polka- und Marschmusik, durch moderne Filmmusikklänge bis hin zu lang nicht mehr gehörten Blasmusik-Schmankerln aus unserem Notenarchiv. Auch das Musikschulensemble „RHI-MAGNESITA Juniors“ hatte einen kleinen aber feinen Auftritt.

Zwei Jungmusiker (Matei Iurasec & Justin Iurasec) wurden mit der Überreichung des Jungmusikerbriefes offiziell in die Kapelle aufgenommen.

Um die Werkskapelle Veitsch, als wichtigen und wertvollen Kulturträger in der Gemeinde, auch in Zukunft zu erhalten, laden wir Junge & Alte, ehemalige Aktive oder musikalische Neulinge recht herzlich ein, sich an unserem Vereinsleben zu beteiligen und mit uns aufregende musikalische Stunden zu verbringen. Kommt unverbindlich zu einer Probe am Dienstag um 18:30 Uhr (Probekal im Volksschulgebäude Veitsch) oder meldet euch bei Interesse telefonisch (0660/351765).

Termin-Vorankündigung:

24.12. - 21:30 Uhr:

Turmblasen vom Kirchturm

15.2. Faschingsumzug Veitsch

~~Die Werkskapelle Veitsch bedankt sich~~
Veitscherhof

~~bei allen UnterstützerInnen sowie KonzertbesucherInnen und wünscht ein ruhiges und gesittetes Weihnachtsfest~~





FC Veitsch

Es ist wieder ein Saisonjahr vergangen... Die Saison 2018/2019 gehört mittlerweile schon der Vergangenheit an. Unsere Mannschaften waren auch dieses Jahr sehr erfolgreich und konnten sich in ihren Jahrgängen erfolgreich weiterentwickeln.

Angefangen bei unseren „Knirpsen“, gemeint sind damit die Mannschaften U7, U8 u. U9 hat sich im Sommer einiges getan. Durch die tolle Zusammenarbeit mit den gemeindenahen Vereinen SV Mitterdorf und Atus Wartberg entstanden die ersten gemeinsamen Mannschaften unter dem Namen St. Barbara Juniors. Dank der reibungslosen Kooperation und der Leidenschaft der Kindertrainer, kann den Kindern schon in jungen Jahren der Spaß am Fußball vermittelt werden.

Die U11 bzw. mittlerweile schon die U12 des FC Veitsch (Spielergemeinschaft mit TUS Krieglach) hat, unter dem Trainerduo Christian Kandlbauer und Ernst Mautner, die Saison 18/19 mit dem erfolgreichen 2. Platz abgeschlossen (17 Siege). Außerhalb von der regulären Saison gewann unsere Jugendmannschaft auch ein international besetztes Hallenturnier in Hartberg, und schloss weitere Turniere mit Rängen in den oberen Reihen ab. Auch in der neuen Saison arbeitet die Mannschaft schon akribisch daran, den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen.

Die Kampfmannschaft II unter der Leitung von Erwin Fuchs, mit fast ausschließlich Spielern der früheren U17, beendete die vergangene Sai-

son 18/19 mit dem 8. Tabellenplatz in der 1. Klasse Mur/Mürz.

Viele dieser ehemaligen Jugendspieler bestreiten die Saison 19/20 bereits in der Kampfmannschaft I, um an der Seite von unseren einheimischen Routiniers weiter zu wachsen.

Unter der Führung von Uwe Märzendorfer-Leskovsek (Herbst Michael Krenn), konnte trotz Veränderungen in der Winterpause unsere Kampfmannschaft I die Saison 18/19 mit einem ausgezeichneten 3. Platz abschließen und stellte abermals die erfolgreichste Kampfmannschaft in St. Barbara im Mürztal.

Durch Veränderungen im Mannschaftskader starteten wir mit vielen jungen, motivierten Spielern in die neue Saison. Auch wenn dieser Weg aktuell ein wenig holprig erscheint, sind wir davon überzeugt gemeinsam unser Saisonziel zu erreichen und weiterhin auf die aufstrebenden „Jungen“ zu setzen.

Eine Zusammenarbeit in der Kampfmannschaft II mit dem Atus Wartberg gibt unseren weiteren Spielern die Möglichkeit dem Fußball treu zu bleiben und den Sprung in die Kampfmannschaft I anzustreben.

Doch nicht nur auf, sondern auch rund um unseren Fußball-

platz wird ständig gearbeitet.

Neben den fast ganzjährlich optimalen Platzverhältnissen durch unseren Platzwart Rudolf Kobald, wurden in der Sommerpause unter Mithilfe zahlreicher Mitglieder, einige Anpassungen an unserer Sportanlage durchgeführt.

Zum Abschluss bleibt uns nur noch eines zu sagen: Durch die große Leidenschaft und die Identifikation mit dem Verein vieler einzelner Personen (Trainer, Spieler, Mitglieder, Sponsoren, Eltern, Zuseher, Helfer usw.) können wir auf eine tolle Arbeit in den vergangenen Jahren zurückblicken. Auf diesem Weg möchten wir euch allen DANKE sagen und hoffen auch in den nächsten Jahren mit euch gemeinsam verschiedenste Erfolge feiern zu dürfen.

Nachdem die Vorweihnachtszeit schon vor der Tür steht, wünschen wir schon jetzt allen Einwohnern der Gemeinde St. Barbara ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Mit sportlichen Grüßen,
Der Vorstand des FC Veitsch



Pensionistenverband OG Wartberg



Unsere Urlaubsfahrt führte uns heuer für eine Woche ins wunderschöne Kärntnerland zum Hotel Pfeffermühle.

Im Sommer nahmen wir wieder für die Kinder mit dem Bogenschießen auf der Ruine Lichtenegg an den Ferienspielen der Gemeinde teil.

Mit den Wanderungen vom Pretal-sattel auf die „Stoanaalm“ und von St. Jakob zur Bradlalm beendeten wir unsere heurige Wandersaison.

An unserem Herbstausflug ins Aichfeld zur Fa. Kampl (Edelsteinschleiferei) nahmen 49 Personen teil.

Am 08.10.2019 luden wir unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare und Jubilarinnen zu einer kleinen Feier ins Volkshaus Wartberg ein. Mit 45 JubilarInnen und Hrn. BGM. Jance, sowie unserem Bezirksvorsitzenden Hrn. Teveli verbrachten wir bei einem guten Mittagessen ein paar unterhaltsame Stunden. Wir durften

unter anderem 9 Personen mit über 90 Lebensjahren (die ältesten mit 98 Jahren), sowie

drei Ehepaaren zur „Steinernen Hochzeit“ (67 ½ Jahre) gratulieren.

Am Donnerstag dem 20. Februar 2020 ist der Tag unseres Faschingsballs mit den bekannten „Birkis“.

Wenn auch Sie Interesse haben an den Aktivitäten unserer Ortsgruppe teilzunehmen, würden wir uns freuen Sie bei uns an einem Donnerstagnachmittag im Volkshaus Wartberg begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Menschen in St. Barbara ein glückliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020.

Der Vereinsvorstand des PVÖ OG Wartberg.



Vinzimarkt St. Barbara

„Aktionstag“, 06. Juni 2019

Wie alle Jahre brauchen wir Platz für die neue Kollektion. Was hilft da? Natürlich ein Aktionstag – „Alles muss raus“. Jedes Kleidungsstück und jeder Haushaltsartikel wurde zum Preis von 1,- € verkauft. Dieser Aktionstag, war für viele eine Möglichkeit sehr gute zeitgemäße Kleidung und Gebrauchsgegenstände günstigst zu erwerben. Das Wetter spielte zwar nicht mit, aber das Zelt einer Wartberger Firma ermöglichte einen reibungslosen Verkauf. Nun ist wieder Platz für neue Ware für den Winter.



„Fest für alle“, 14. Sept. 2019

Ein sonniger Samstag kündigt sich an. Fleißige Hände stellen zügig ein Zelt, Tische und Bänke auf. Auch im Markt sind flinke Hände dabei, die letzten Handgriffe für das Fest vorzubereiten. Die Bauernkapelle des MV Harmonie spielte auf. Heiße Würstel, Torten, Kuchen und Kaffee und andere Getränke fanden hungrige Mäuler. Für einen Ohrenschausorgten auch Andreas Gotthardt (Harmonika-Staatsmeister) und Benjamin Fürstl auf ihrer „Steirischen“. Gemeindevertreter und zahlreiche Gäste fühlten sich sichtlich wohl.



„Betriebsausflug“ der besonderen Art 05.10.2019

Pfarrer Pucher ermöglichte dem Vinziteam mit Gästen einen beeindruckenden Einblick in die vielfältigen Bereiche des Armendienstes. Uns wurde bewusst gemacht, wie viele Steirer in Armut und Ausgegrenztheit leben und auf unserer Hilfe noch immer angewiesen sind. Beeindruckend war auch der Besuch im Vinzidorf, das für Alkoholiker, die sonst nirgends unterkommen, ein „Da ham“ geworden ist. Das Motto der Vinzigemeinschaft ist Armendienst = Gottesdienst!



Musikverein ‚Harmonie‘ Wartberg

Neben unseren zahlreichen Proben und Ausrückungen im ganzen Musijahr, bereiten wir schon fleißig unser JUBILÄUMSJAHR 2020 vor. Vielleicht haben Sie es bereits gehört: Der Musikverein ‚Harmonie‘ Wartberg wird nächstes Jahr stolze 140 Jahre alt. Und das wollen wir gemeinsam mit Ihnen gebührend feiern! Die genauen Termine finden Sie weiter unten unter „Vorankündigungen“. Wir freuen uns sehr, Sie alle bei unseren Geburtstagsvorhaben begrüßen zu dürfen! Zwei Highlights in diesem Herbst waren unsere



kleine aber feine Musiwanderung auf den Hundskopf und auf die Ruine und das unglaublich gut organisierte und bestens besuchte Kürbisfest.

Ein herzliches DANKE geht an unsere GönnerInnen, UnterstützerInnen, bestehenden MitgliederInnen, an den ATUS Wartberg, den Faschingsverein Sankt Barbara und an Herrn Karl Köck für die gute Zusammenarbeit!

Fotos und genaue Informationen zu unserem Vereinsleben finden Sie auf unserer Homepage (www.mv-harmonie-wartberg.at), auf unserer Facebook-Seite (Musikverein Harmonie Wartberg im Mürztal oder @mvwartberg) oder in unserem Schaukasten.

VORANKÜNDIGUNGEN:

23.12.2019 besinnliches Adventblasen am Gemeinde-Vorplatz um 18:00 Uhr, 24.12.2019 Turmblasen bei der Christmette, 5.4.2020 JUBILÄUMS-

Frühlingskonzert um 17:00 Uhr, 12.4.2020 Osterweckruf ab 5:30 Uhr, 2.5.2020 Bezirksmusikfest/Landtage trifft Musikverein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine stressfreie und wunderbare Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2020!

Ihr MV ‚Harmonie‘ Wartberg



Faschingsverein

Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Am 19.10 veranstalteten wir unser erstes Kürbisfest mit 152 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie 357 verkauften Kürbispflanzen. Danke an alle, die als Teilnehmer und oder als Besucher beim Fest dabei waren.

Am 8.11 fand dann der Sturm auf das Rathaus in Wartberg statt. Unser Kinder-Prinzenpaar, Prinzessin Emilie die erste aus Wartberg und Prinz Jonas der Erste aus Wartberg (beide im Kindergartenalter) erkämpften sich den Schlüssel von unserem Bürgermeister Jochen Jance. Auch dir,

lieber Jochen möchten wir ein Dankeschön aussprechen, da du für uns immer ein offenes Ohr hast. Danke auch an den Kindergarten Wartberg, dem Atus Wartberg und dem Betreuten Wohnen in Wartberg, auch sie waren beim Sturm auf das Rathaus live dabei.



Nun sind wir schon mitten in den Vorbereitungen für die kommende Faschingssitzung am 22. und 23.2 im Wartberger Volkshaus. Der Kartenvorverkauf beginnt am 07.01.2020 ausschließlich in der Trafik Herbst/Eichtinger in Wartberg.

Sollte sich jemand für unseren Fundus mit mehr als über 850 Kostümen interessieren, dann einfach bei unserer Obfrau Anita Atzler melden.

Mit närrischen Grüßen wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

WARTBERG

Oldtimerclub OTC Wartberg

Das Oldtimerjahr 2019 neigt sich dem Ende, die Fahrzeuge sind für den Winter gut versorgt und warten auf das nächste Frühjahr.

Dieses Jahr konnten wieder alle Veranstaltungen durchgeführt werden, auch wenn es zu diversen Terminverschiebungen kam.

Die monatlichen Clubabende finden immer am 2. Mittwoch im Monat im Gasthaus Kammerhofer statt, wo Interessierte herzlich willkommen sind. Die Abende dienen dem Gedankenaustausch und der Besprechung der anstehenden Ausfahrten und Veranstaltungen.

Im Februar verlegten wir unsere Aktivitäten auf die Eisbahn, im April besuchten wir das Naturhistorische Museum und den Naschmarkt in Wien. Der Mai führte uns an den Rauchwarter See mit Kistensauesen. Mit der Motorradausfahrt im Juni erkundeten wir die Umgebung von Falkenstein, das Strassegg und Eibegg. Den Bewohnern des Senio-

renzentrums in Thörl wurde am 13. Juli das 10. Mal ein Oldtimerausflug ermöglicht, der uns zum Bodenbauer führte. Auch die Braunschweigertour der Fa. Scheifinger wurde das 10. Mal organisiert und führte uns nach Breitenstein, Payerbach und Reichenau bevor in Scheiterboden die heiße Braune auf uns wartete. Vom 4. – 6.10. stand die Reblautour am Programm. Dieses Jahr ging es nach Deutschlandsberg zur Besichtigung der Fa. Logicdata und über Gleichenberg nach Fürstenfeld. Am 2. Tag folgten Besichtigungen der Jost Mühle und in Ratschendorf die Pechmann's Ölmühle. In St. Aigen am Anger stand eine Weinverkostung am Programm und nach dem Abendessen eine abendliche Stadtführung am Festungsweg von Fürstenfeld. Bei der Heimfahrt über Ilz, machten wir Station beim Stutenmilchgestüt Töchterlehof in Anger.

Am 9.10. wurde bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand für drei Jahre neu gewählt. Vier verdienstvolle Funktionäre zogen sich zurück

und deren Funktionen wurden neu besetzt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Funktionären sehr herzlich für die lange und verdienstvolle Mitarbeit bedanken.

Die Weihnachtsfeier am 7. Dezember bildete wieder den Jahresabschluss mit geselligem Beisammensein und einem Jahresrückblick in Form einer Bilderschau.

Mein Dank gilt den Organisatoren der Ausfahrten, die sehr viel Zeit in die Gestaltung eines interessanten Programmes investieren.

Der OTC Wartberg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Gönnern, sowie bei der Marktgemeinde St. Barbara für die Unterstützung zur Aufrechterhaltung des Clubgeschehens, und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, und ein glückliches und gesundes Jahr 2020.

Für die Vereinsleitung
Michael Hartl



Reitverein St. Barbara

Der Reitverein St. Barbara kann auch heuer wieder auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Die diesjährige Turniersaison verlief für unsere Reiterinnen und ihre Pferde ausgesprochen erfolgreich und wir konnten einige sehr gute Platzierungen erreichen.

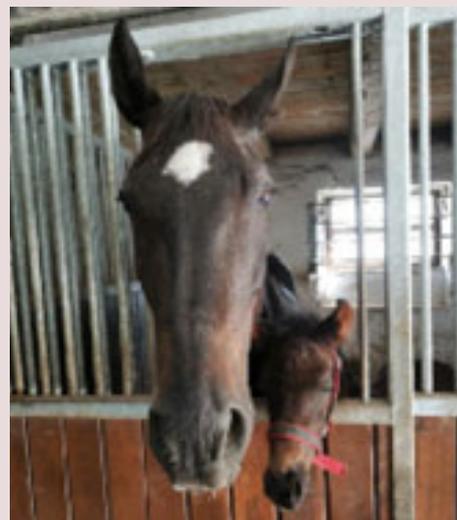
Auch in diesem Jahr lag die Weiterentwicklung unserer reiterlichen Fähigkeiten sowie auch theoretische Fortbildungen in unserem Fokus. Im März nahmen wir an der 8. Pferdefachtagung in Aigen im Ennstal teil. Diese überaus interessante Veranstaltung wird jährlich von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein organisiert und bietet informative Beiträge für alle Pferdefreunde. Desweiteren besuchten wir im Oktober das 9. Pferdesymposium der veterinärmedizinischen Universität Wien, wo uns die wichtigsten Punkte zu den Themen Erste-Hilfe beim Pferd und Pferde-Bergungen nähergebracht wurden.



Im Sommer nahmen wir sehr erfolgreich mit unserer Nachzucht „Duke George“ (Züchter: Barbara und Franz Berger) am steirischen Fohlenchampionat am Gestüt Broadmoar in Oisnitz, Bezirk Deutschlandsberg teil. Wir konnten so beweisen, dass auch St. Barbara hoch qualitative und leistungsstarke Nachwuchspferde für den ambitionierten Sport- oder Freizeitreiter zu bieten hat. Unser Duke hat diesen Tag mit Bravour gemeistert und konnte auch die strengen Augen der Richter von sich überzeugen.

Im Interesse an einem harmonischen Miteinander und aus Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer bitten wir alle Reiter, den Mist ihrer Pferde zu beseitigen!

Zum Jahresabschluss möchten wir alle herzlich zur Pferdeweihe mit unserem Pfarrer Herrn Gerhard Oben- auf am 26. Dezember 2019 um 13:00 Uhr am Parkplatz des Volksheims in Wartberg einladen.



Einladung zur Pferdeweihe

am: 26.12.2019
 um: 13 Uhr

wo: Volkshausparkplatz in Wartberg

Alle Pferdebesitzer samt Vierbeiner, sowie Zuschauer sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Reitverein wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Naturfreunde Wartberg



Die Mitgliederversammlung fand am 30. März im Beisein von Bürgermeister Jochen Jance, im Gasthof Kammerhofer statt. Mit einigen kleinen – jedoch sehr positiven Veränderungen, Margit Schrittwieser (1. Vorsitzendestellv.), sowie mit Johanna Tuller (Schriftführerstellv.) und Michael Bauernhofer (Mountainbike-ref.) konnten wieder neue, junge Mitarbeiter lukriert werden. Somit sind wir wieder fit für die nächste 3jährige Periode – und natürlich länger!!

Zu diesem Anlass durften wir auch unsere langjährigen Vereinsmitglieder für 25, 40, 50 und unglaublichen 60 Jahre Vereinstreue ehren! Danke!



Familie Ellmeier: 60 Jahre Vereinstreue

Den Abschluss rundete wieder ein bildlicher Rückblick der abgelaufenen 3 Jahre, sensationell aufbereitet von Werner Habinger ab!

Einen weiteren Punkt, mit unserem Kinder- sowie Jugendreferat möchte ich hier erwähnen. Mit Ingrid Baier und Claudia Ressel ist es hier gelungen 2 engagierte Mitarbeiterinnen zu finden. Hier liegt die Zukunft jedes Vereines (wer nicht mit der Zeit geht – geht mit der Zeit) und deswegen freut es mich besonders, dass wir hier wieder so in die Gänge gekommen sind. Egal ob Osterbasteln, Vorlesetag, Ferienspiel (heuer mit dem Generationentreff und der gemeinsamen Aktion Belebung unseres Gemeindevorplatzes – tolles Ergebnis) oder Familienwanderung, die Teil-



Osterbasteln

nehmerzahlen sind absolut der Hammer, teilweise schon akuter Platzmangel!!

Ein Highlight waren im Juni die Mountainbiketage in Maurach, Region Achensee. 10 Teilnehmer erkundeten diese wunderschöne Region – Hochgebirge trifft auf Bergsee und dazugehörige Almhütten – Herz was willst du mehr!

Abschließend möchte ich allen Lesern der Gemeindepresse, sowie Naturfreunden und natürlich den zahlreichen Hundskopfbewirtschaftern samt Gästen, frohe Weihnachten, sowie ein erfolgreiches, gutes neues Jahr 2020 wünschen.

Berg frei – Leo Bauernhofer



Vorlesetag



Mitgliederversammlung



Mountainbiketage in Maurach, Region Achensee



Aktion Belebung unseres Gemeindevorplatzes

Kinderfreunde St. Barbara OT Wartberg

Auch wir möchten wieder von unseren Aktivitäten Bericht erstatten und vorweg allen Helfern, Gönnern usw. unseres Vereines ein besonderes Dankeschön sagen. Ohne die Mithilfe und Unterstützung von Ihnen wäre es fast unmöglich diese Veranstaltungen durchzuführen.

Das Jahr begann mit unserem Kindermaskenball im Volkshaus Wartberg. Wie immer war der Ball mit mehr als 200 Kindern, Eltern, Großeltern uvm. sehr gut besucht. Wir verbrachten lustige Nachmittagsstunden umrahmt mit Musik von „HEIMERICH - ISÖWA“. Einen be-

sonderen Dank an unsere großzügigen Sponsoren der Hauptpreise, die glücklichen Gewinner werden noch lange mit den tollen Preisen Freude haben.

Unser alljährliches Osterkreuz wurde erstmals ins Dorfczentrum verlegt (Wiese beim Volkshaus Wartberg). Wie immer hatte der Osterhase für jedes Kind ein kleines Geschenk in seinem Korb.

Unser diesjähriges Pfingstlager fand heuer wieder in Kumberg am See statt. Wir übernachteten in Holzhütten mit bestem Komfort. Bei traum-

haften Wetter genossen wir die Zeit am See.

Aus organisatorischen Gründen kam heuer leider kein Sommerlager zustande. Für das nächste Jahr ist es wieder geplant. Mitte November veranstalteten wir eine Bastelstunde in unserem Kinderfreunde-raum.

Vorankündigung:

Kindermaskenball 01. Februar 2020

Somit möchten wir euch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Freundschaft



Kindermaskenball

Ostern

Pfingstlager

WARTBERG

Turnverein 1901 – Wartberg Mitterdorf

Auch bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im März, gab es wieder Urkunden und Ehrenzeichen für langjährige Vereinsmitglieder und verdiente Funktionäre.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Ingrid Rinnhofer, OMR Dr. Horst Neumann, Rudolf Roßmann.

40 Jahre:

Elisabeth Zotter, Beatrix Gruber, Grete Jäger, Franz Koubek und Wolfram Steinacher.

Ihnen allen herzlichen Dank für ihre Treue!



Außerdem dürfen wir heuer folgenden Geburtstagsjubilaren gratulieren:

90 Jahre:

Eduard Koubek und Fritz Zöchling

85 Jahre: Helga Tiefengraber, Maria Wilfinger, Maria Kern und Alois Rinnhofer

80 Jahre: Ingrid Rinnhofer, Elfriede Maier, Marianne Wagenhofer, Waltraud Koller, Gertrude Kern, Johann Setz, Inge und Herwig Brauneis

75 Jahre: DI Gerhard Müller

70 Jahre: Anna Sommer

Allen herzliche Glückwünsche!

Leider haben wir heuer auch einen Todesfall zu beklagen. Wir trauern um unser Ehrenmitglied Erich Wilfinger, der sich um die Hütte auf der Tauplitzalm großen Verdienst für den Verein erworben hat (verstorben im Februar).

Der Turnbetrieb wurde wieder im Turnsaal der VS Wartberg durchgeführt. Vier Riegen bieten als Programm Turnen, Spielen, Gymnastik (Mädchen von 8-14 Jahren, Frauen, Seniorinnen +60, Männer). Besonderer Dank den Vorturnerinnen und Vorturnern!



Die Frühjahrswanderung auf die Jaga-Alm fiel dem schlechten Wetter zum Opfer, Ende September gab es

den obligaten Holzeinsatz auf der Tauplitzalmhütte. Die Herbstwanderung führte uns heuer rund um die liebeliche Malleisten-Alm.

Die Herbstfahrt ging zunächst nach Winden am See, wo wir die Ausstellung und den Skulpturenpark von Prof. Wander Bertoni besichtigten.



Nach dem Essen beim Karlwirt ging es nach Rust, wo wir den stillen Strand genossen. Eine zünftige Jause beim Piribauer beendete den schönen Ausflug.

Zu Allerseelen gab es eine Kranzniederlegung beim Turnerdenkmal am Wartberger Kogel und am 8. Dezember schlossen wir das Jahr mit einer vorweihnachtlichen Feier.

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Barbara für die gewährte Subvention bedanken und wünschen allen Mitgliedern sowie allen Bewohnerinnen unserer Gemeinde frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr!

Ing. Herwig Brauneis, Obmann



Steirischer Seniorenbund OG Wartberg

Die Jahreshauptversammlung fand im Jänner im GH Kammerhofer statt und im Februar gab es das beliebte Backhendl-Essen im Kindtalgraben. Im Mai gestalteten wir unsere Muttertagsfeier und im selben Monat fuhren wir auf das Salzstiegl. Der sogenannte „große Ausflug“ führte uns heuer ins niederösterreichische Mostviertel. Nach einem zweiten Frühstück beim Grubbergwirt bei Gaming fuhren wir ins Große Erlaufthal bis Wieselburg, wo wir dann



übers Kleine Erlaufthal hinüber ins Ybbstal fuhren, wo wir beim legendären Bachler-Wirt das Mittagessen einnahmen. Über Aschbach gelangten wir schließlich zum Stift Seitenstetten, dem „Vierkanter Gottes“. Der prachtvolle historische Blumen Garten war leider durch die enorme Hitzeperiode kein besonders schöner Anblick, sodass die herrliche Stiftskirche unser Trost war. Über Waidhofen an der Ybbs und Gaming fuhren wir sodann zurück ins Steirische, wo wir beim bekannten Seeberrghof in Seewiesen eine wohlverdiente Jause genossen. Im September gab es dann einen wunderschönen Ausflug nach Filzmoos zur Unterhofalm, und im Oktober trafen wir uns zum Schmausen beim Annerlbauer in der Malleisten. Mit einem Dank – und Gedenkgottesdienst am 1. Adventssonntag für die verstorbenen Mitglieder schlossen wir das heurige Jahr ab. Der verstorbenen Frau Hermengild Hai-

der werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abschließend möchte sich der Seniorenbund bei der Marktgemeinde St. Barbara für die gewährte Subvention bedanken und allen Mitgliedern sowie allen EinwohnerInnen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem aber Gesundheit, für das kommende Jahr wünschen!

Annemarie Rinnerhofer, Obfrau



SPÖ-Frauenkomitee Ortsteil Wartberg

An den drei Adventsamstagen, 30.11 – 07.12 und 14.12 organisierte das SPÖ-Frauenkomitee wieder einen Adventmarkt im Ortsteil Wartberg. Viele Vereine verwöhnten Sie wieder mit Glühwein, Punsch, Broten und Weihnachtsbäckerei.

In den Räumlichkeiten der Volksschule Wartberg wurde an diesen Tagen, eine Kinderbetreuung angeboten. Von 15 bis 18 Uhr wurden die Kinder beaufsichtigt, mit ihnen gebastelt und Weihnachtsgeschichten

vorgelesen. Am 14.12. fand eine Herbergssuche mit anschließender kurzer Lichterwanderung statt.

Das Frauenkomitee spendete auch heuer wieder einen wunderschönen Adventkranz an die Kinder des Gemeindekindergartens.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

Claudia Fasching, Obfrau



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Die diesjährige Burgensaison begann am 1. Mai und endete am 27. Oktober. Alles wie gehabt! Jedoch in unserem Verein gab es eine Neuwahl des Leitungsorgans.

Nachdem der bisherige Obmann Alois Preininger nach 9 Jahren etwas „amtsmüde“ geworden ist und auch unser „Bautenminister“ Franz Kamp nach langer arbeitsintensiver Tätigkeit seine Funktion in jüngere Hände legen wollte, wurde eine Neubestimmung des Vorstandes notwendig. Beiden Männern, sowie deren Gattinen ein herzliches Dankeschön für die unermüdliche Mitwirkung zur Erhaltung unserer geliebten Burgruine.

In der Hauptversammlung am 16. März 2019 wurden einstimmig nachstehende Personen in ihr neues Aufgabengebiet gewählt, bzw. in ihrem Amt bestätigt.

Obmann	Wolfgang Ulrich
1. Obmann-Stv.	Anna Kandlbauer
2. Obmann-Stv.	Ing. Wolfgang Putsche
Kassier	Kurt Fladl
Kassier-Stv.	Elisabeth Pock
Schriftführerin	Ulrike Pierer
Schriftführerin-Stv.	Reingard Taufner
Burgwart	Alois Preininger
Beiräte	

Franz Kamp - Museumsführer
DI Johann Jereb - Museumswart
Mag. Ulrike Jereb - Museumswart
Fritz Dittmann - Wasserbeauftragter
Max Schweiger
Peter Almer
Christian Eckl
Johann Kandlbauer
Willi Krammer

„Neue Besen kehren gut!“ wie man sagt und es hat sich allerhand Neues in Bezug auf die Umgestaltung im Gastbereich getan. So wurde nicht nur der Gastgarten mit Bodenplatten und neuen, großen Sonnenschirmen ausgestattet, das desolote Fenster inkl. Rahmen zum Burghof der Burgschenke ausgebessert bzw. neu angefertigt, sondern auch den Holzwürmern in diversen Museums-exponaten der Kampf angesagt. Hoffentlich waren unsere Museums-

beauftragten Ulrike und Johann Jereb hierbei erfolgreich und ihre große Mühe hat sich gelohnt. Besonders stolz sind wir auf die Neugestaltung der Küche. Die diensthabenden Gastgeber konnten sich ja schon von der Zweckmäßigkeit und dem großzügigem Platzangebot überzeugen. Super Arbeit von Johann Kandlbauer und Jakob Posch! Herzlichen Dank an euch alle.

Rechtzeitig zur Modenschau der „Spinnrunde Kapellen“, die am Samstag, dem 19. Oktober im Rossstall stattfand, wurde die Zufahrtsstraße zum Burggelände hergerichtet. Es gab Sturm und Maroni. Eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung.

Im kommenden Jahr wird am Donnerstag, dem 11. Juni (Fronleichnam) das 90jährige Bestehen unseres Vereins begangen. Alle Mitglieder und Freunde der Burgruine sowie unseres Vereins sind dazu herzlichst eingeladen.

Näheres zu unserem Vereinsleben und Veranstaltungen sowie die Dienstpläne können sie in unserer neugestalteten Homepage unter www.burgverein-lichtenegg.at/ oder im Schaukasten in der Raiffeisengasse nachlesen.

Ulrike PIERER – Schriftführerin



Als neuer Obmann unseres Vereines möchte ich hier auch einige Worte an die Leserinnen und Leser richten.

Es war wirklich eine recht arbeitsreiche Saison dieses Jahr und wir haben einige Vorhaben erfolgreich abwickeln können. So wurden, wie schon von unserer Schriftführerin berichtet, einige dringende Sanierungen und Neuanschaffungen durchgeführt.

Natürlich geht das nicht ohne fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich möchte mich auf diesem Wege bei meiner Obmannstellvertreterin Anna Kandlbauer recht herzlich bedanken. Sie hat mit ihrem Team die Diensterteilung für den Gastbetrieb übernommen und zur vollsten Zufriedenheit unserer Gäste organisiert. Weiters bedanken möchte ich mich bei Kassier Kurt Fladl für seine umsichtige Führung der Geldangelegenheiten und bei Franz Kamp für seine hervorragende Tätigkeit als Burgmuseumsführer. Aber auch die vielen weiteren Mitarbeiter, die mir mein erstes Jahr als Obmann sehr erleichtert haben, seien recht herzlich bedankt.

Auf der Veranstaltungsseite hat sich heuer wieder einiges getan. Zwei Fotosessions, eine von der HLW Krieglach für den Maturaball und eine vom Tourismusverband für ein Werbevideo der Region, die bereits erwähnte Modenschau der Spinnrunde Kapellen, die Vorstellung der neuen Homepage des Vereins, das Ferienspiel des PVÖ Wartberg für die Wartberger Jugend, die Endstation der Musiwanderung der Wartberger Blasmusik mit kleinem Konzert, um nur einige zu nennen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Wolfgang ULRICH – Obmann

Allen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden wünscht der Vereinsvorstand ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und freut sich schon auf ein gesundes Wiedersehen auf der Burgruine Lichtenegg im Jahr 2020.

ESV at2steel Wartberg wird zu ESV Olympia Wartberg

Mit Beginn des Jahres 2019 zeichnete sich ab, dass die erste Mannschaft des Stocksportvereins „at2steel Wartberg“ nicht mehr in der Lage war, um an Meisterschaften mit höchstem Niveau (Bundesliga 1 = zweithöchste Liga in Österreich) teil zu nehmen. Da zu dieser Zeit auch Neuwahlen anstanden, bot Obmann Karl Schögggl mit seinem Team an, bei dieser Neuwahl den Verein mit einem neuen Vorstand zu strukturieren. Durch die Auflösung der Mannschaft war auch die Unterstützung durch den Hauptsponsor nicht mehr gegeben.

Am 11.05.2019 fanden Neuwahlen statt, bei der der gesamte Vorstand ausgetauscht bzw. neu gewählt wurde. Da gemäß Vereinsgesetz durch diesen Wechsel auch Namen und Struktur geändert werden mussten, wurde entschieden, als neuen Namen ESV Olympia Wartberg zu führen. Dem alten Vorstand sowie der sehr erfolgreichen Mannschaft

wurde bei der Jahreshauptversammlung durch den neu gewählten Vorstand gedankt. Dem neuen Vorstand standen ab nun Silvester Gutmann als Obmann und Michael Auerböck als dessen Stellvertreter vor. Beim Landesverband wurde erreicht, dass die Stellung der alten Mannschaft (zweite Bundesliga = dritthöchste Liga in Österreich) an den neuen Verein übertragen werden kann. Somit kann der ESV Olympia Wartberg am 8. Februar 2020 an der Bundesligameisterschaft in Weiz teilnehmen. Da auch ein Neuaufbau einer Mannschaft zur Zeit im Gange ist, kann leider mit keinem Verbleib in dieser Liga gerechnet werden. Seit der Neuübernahme galt es, auf der vereinseigenen Anlage diverse Sanierungsarbeiten durchzuführen, jedoch auch zwei Veranstaltungen über die Bühne zu bringen.

Am 22. Mai des Jahres fand das Ausscheidungsturnier zum ortsteilübergreifenden Ortspokalfinale für Wart-

berg statt. Leider traten bei diesem Turnier nur 6 Mann-/Frauschaften an, bei dem sich die fünf Mannschaften Feuerwehr Wartberg I, II, III, der Reitstall Winkelmayr sowie unser eigener Verein ESV Olympia Wartberg für das Finale am 21. September 2019 qualifizierten.

Nach einem Jahr voller Turbulenzen traf es den Verein im November noch einmal gewaltig. Unser neuer Obmann und allseits bekannter und geliebter Silvester „Sigi“ Gutmann ist nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Lieber Sigi: **WIR WERDEN DICH NICHT VERGESSEN!**



Der ESV Olympia Wartberg wünscht der gesamten Bevölkerung von St. Barbara frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Michael Auerböck für den ESV

St. Barbara im Mürztal
und im ISGS Mürzzuschlag

SOZIAL
PFLGE
DIENST

HAUS
KRANKEN
PFLGE

Sozialmedizinischer
Pflegedienst -
Hauskrankenpflege
Steiermark

Leben braucht Qualität!

Seit über 40 Jahren qualitätsvolle Pflege
und Betreuung zu Hause!

- Hauskrankenpflege
- Betreutes Wohnen
- 24-Stunden-Betreuung

Mobile Dienste werden von Land und Gemeinde
finanziell gefördert.

ISGS Mürzzuschlag, 8662 St. Barbara im Mürztal
Grazer Straße 81, Tel.: 03858 / 32810

www.smp-hkp.at

Österreichs erster mobiler Pflegedienst
mit Austria-Gütezeichen!



Apothekendienst Jänner – Juni 2020



	APOTHEKEN NOTDIENSTE 2020							ANDREAS-APOTHEKE LANGENWANG							BERGAPOTHEKE MÜRZZUSCHLAG							APOTHEKE ZUM HL. JOSEF MÜRZZUSCHLAG						
	JAKOBUS-APOTHEKE KRIEGLACH							BERNHARDAPOTHEKE ST. MAREIN / MÜRZTAL							APOTHEKE ZUM HL. JOSEF KINDBERG							APOTHEKE ZUR HL. BARBARA ST. BARBARA / MÜRZTAL						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
JÄNNER			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
FEBRUAR						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
MÄRZ						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
APRIL									1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
MAI											1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
JUNI														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

St. Barbara / Mitterdorf: Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160
Mürzzuschlag: Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433



Mürzzuschlag: Bergapotheke, 03852 - 2361
Kindberg: Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584

Krieglach: Jakobus Apotheke, 03855 - 2326
Langenwang: Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085
St. Marein: Bernhard Apotheke, 03864 - 3736



Design und Qualität in Präzision

Geländer // Zäune // Tore // Garagentore // Carports // Terrassenböden
Fenster // Türen // Überdachungen // Sommergärten // Beschattungssysteme

WINTERAKTION

AUF ALLE PRODUKTE*

bis zu **-25%**

*Rabatt gültig auf alle Neuaufträge bis Ende Dezember 2019
Auslieferung/Montage muss bis Ende März 2020 erfolgen.

Tel. 03338 511 31
www.alu-hofstaetter.at

Standorte in Ihrer Nähe:
Rohrbach/L. // Wr. Neustadt // Wien
Oberwart // Fürstenfeld // Gleisdorf
Mürztal // Klagenfurt

Praktische Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713
Mobil: 0664 - 355 31 59
Dorfstraße 27
8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag	07:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625
Mobil: 0664 - 251 60 82
Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag	08:30 – 12:30 Uhr
Dienstag	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 13:30 Uhr
Donnerstag	15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,
08:30 – 09:30 Uhr

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin, Dr. Eisner und Dr. Rath OG

Ordination: 03856 - 2085
Rote-Kreuz-Gasse 5
8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Labor: tägliches Akutlabor,
Dienstag nach Voranmeldung,
07:00 – 10:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200
Mobil: 0650 - 765 54 02
Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)
8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag	07:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	07:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Gerhard Antensteiner

Ordination: 03865 - 3100
Mobil: 0699 - 140 11 325
Hauptstraße 82
8650 Kindberg

Dr. Martin Ilgerl

Ordination: 03865 - 2480
Mobil: 0664 - 558 51 10
Angerweg 44
8650 Kindberg

Dr. Ulrike Thonhofer und Dr. Brigitte Stöger

Ordination: 03865 - 3391
Hauptstraße 13
8650 Kindberg



Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztendienst: 1450

Tierarzt

Dipl. Dr. Günter Mateschitz

Dorfstraße 39
8661 Sankt Barbara
Tel. 03858 - 4442
www.mateschitz.at

Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderungen
im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jah-
ren) und deren Angehörige.

Standort Kapfenberg: KOBV-Büro,
Wienerstraße 60, 8605 Kapfenberg

Sprechtag, jew. 11:00 – 13:00 Uhr:

30. Jänner	27. Februar
26. März	30. April
28. Mai	25. Juni 2020

www.behindertenberatung.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ 23.12.19, 18:00 – 20:00 Uhr
**BESINNLICHES ADVENTBLASEN
AM GEMEINDEVORPLATZ**
Gemeindevorplatz Wartberg, MV Harmonie

■ 23.12.19, 18:00 – 20:00 Uhr
**ABHOLUNG DES FRIEDENSLICHTES MIT
STIMMUNGSVOLLER UMRÄHMUNG DER MTK**
FF Mitterdorf, FF Mitterdorf mit MTK

■ 24.12.19, 07:30 – 24:00 Uhr
FRIEDENSLICHTENTNAHME
Rüsthhaus FF Dorf-Veitsch, FF Veitsch

■ 24.12.19, ab 9:00 Uhr
FRIEDENSLICHTENTNAHME
Rüsthhaus FF Mitterdorf, FF Mitterdorf

■ 24.12.19, 15:00 Uhr
KRIPPENANDACHT
Pfarre Mitterdorf

■ 24.12.19, 15:30 Uhr
KINDER-CHRISTMETTE
Pfarre Veitsch

■ 24.12.19, 16:00 Uhr
**GEMEINSAM STATT EINSAM,
ANMELDUNGEN IM GEMEINDEAMT**
Mürzzuschlag, BH Bruck/Mürzzuschlag

■ 24.12.19, ab 21:30 Uhr
**KIRCHTURMBLASEN DER WERKSKAPELLE VEITSCH,
ANSCHLIESSEND CHRISTMETTE UM 22 UHR**
Pfarre Veitsch, Werkskapelle Veitsch

■ 24.12.19, 22:30 Uhr
TURMBLASEN BEI DER METTE
Pfarre Wartberg, Musikverein Harmonie Wartberg

■ 24.12.19
CHRISTMETTE
21:00 Uhr: Pfarre Mitterdorf
22:00 Uhr: Pfarre Veitsch
22:30 Uhr: Pfarre Wartberg mit MV Harmonie

■ 26.12.19, 13:00 Uhr
PFERDEWEIHE
Volkshaus Wartberg, Reitverein St. Barbara

■ 30.12.19, 19:00 Uhr
BAUERN-SILVESTER
Hauptplatz Mitterdorf, Tourismusverein Mitterdorf

■ 11.01.20, 19:30 Uhr
OLDIEBALL, TANZABEND FÜR JUNG UND ALT
Volkshaus Wartberg, Marktgemeinde St. Barbara

■ 10.01.20, 19:30 Uhr
HOLZKNECHTBALL
Veitscherhof, Trachtenverein Rauschkogler Veitsch

■ 01.02.20, 14:00 Uhr
KINDERMASKENBALL
Volkshaus Wartberg, Kinderfreunde Wartberg

■ 08.02.20, 19:30 Uhr
BAROQUE À LA CARTE
Schloss Pichl, Kulturreferat

■ 15.02.20, 14:00 Uhr
FASCHINGSUMZUG
Start bei der Tankstelle Rudolph bis zum
Feuerwehrplatz Veitsch, FF Veitsch

■ 22.02.20, 19:00 Uhr und 23.02.20, 15:00 Uhr
FASCHINGSSITZUNG
Volkshaus Wartberg, Faschingsverein St. Barbara
und ATUS Wartberg

■ 15.05.20
10 - JAHRESFEST EKIZ
EKIZ

■ 04.04.20
FRÜHLINGSKONZERT
Veitscherhof, Werkskapelle Veitsch

■ 05.04.20, 17:00 Uhr
JUBILÄUMS-FRÜHLINGSKONZERT
Volkshaus Wartberg, MV Harmonie

■ 12.04.20, 05:30 Uhr
OSTERWECKRUF IN ALLEN DREI ORTSTEILEN
MTK, Werkskapelle Veitsch, MV Harmonie

■ 02.05.20
BEZIRKSMUSIKFEST – LANDTAGE
Wartberg, MV Harmonie

■ 24.05.20, 10:00 Uhr
**110 JAHRE NATURFREUNDE VEITSCH:
WANDERUNG MT VERLOSUNG**
NF-Galerie Veitsch, Naturfreunde Veitsch

■ 11.06.20
**FEIER ZUM 90-JÄHRIGEN BESTANDSJUBILÄUM
DES BURGRUINENVEREINES**
Burgruine Lichtenegg, Burgruinenverein